Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Asseciated Press."? Inland.

Nach McKinleys Acheiß.

Der Genat heißt mit dem Arme.e-Ctat auch die Oberherrichaft iber Enba gut! - Desgleichen den Philippinen-Plan. - Der neneste Rriegsstener-Reductions-

Wafhington, D. C., 28. Febr. In ber Nachsitzung des Genats, welche erft um 1 Uhr jum Abschluß gelangte und aufregend genug war, wurde die Ur= mee-Bermilligungsporlage zugleich mit bem cubanischen und bem Bhilippinen-"Umendement" gutgeheißen. Es wird alfo feine Ertra = Geffion bes Ron= greffes einberufen werden.

Das cubanische Amendement, bas thatfächlich ein ameritanisches Protet= torat über die Infel Cuba fchafft (ber Inhalt ift früher bollftanbig mitgetheilt worden), wurde 10 Minuten nach Mitternacht mit 43 gegen 20 Stimmen

Dafür stimmten: Albrich, Muifon, Bard, Beveridge, Burroms, Carter, Chandler, Cullom, Debor, Depem, Dillingham, Dolliber, Fairbants, Forater, Fofter, Gallinger, Sale, Sanna, Sansbrough, Sawlen, Soar, Rean, Rearns, Anle, Lodge, McCo= mas, McCumber, McMillan, Relfon, Benrofe, Perkins, Platt (Conn.), Proctor, Britchard, Quarles, Gewell, Choup, Simon, Spooner, Stewart, Thurfton, Warren, Wetmore - 43.

Dagegen: Bacon, Bate, Berry, But= ler, Caffern, Clan, Codrell, Culberfon, Jones (Art.), Rennen, Lindefan, Mallorn, Martin, Bettigrew, Bettus, Ram= lins, Teller, Tillman, Turlen, Tur=

(Der Senat hat bekanntlich 90 Mit= alieber.)

Die Gegner bes Umenbements erflaren basfelbe für einen gemeinen Wort= bruch gegenüber Cuba, nach bem Un= abhängigfeits=Berfprechen, welches ber Prafibent und ber Rongreß ben Cuba= nern bei Beginn bes fpanifch=amerita= nischen Rrieges gegeben hatten. Es lagt fich taum bezweifeln, daß diefes fowie bas Bhilippinen-Amendement im Ab= geordnetenhaus noch glatter burchgeben mird, als im Genat; benn im Saus fann man bie Reed'ichen Regeln anru= fen, und es wird icon für febr nobel gelten burfen, wenn man bort eine Stunde zur Debattirung von Fragen einräumt, bie im Genat vier Tage in Unipruch nahmen.

Der Wiberftand ber Demofraten im Genat gegen bie Durchbriidung bes Cuba-Umendements war fehr schwach und beschränkte sich größtentheils ba= malungen to meit mi möglich, in die Nacht hineinzuziehen. Bacon bon Georgia war fo aufgeregt über Zeitungs-Angaben, wonach er und verschiedene seiner Rollegen beeinflußt worden feien, ihre Opposition aufzugeben, indem man ihnen barauf Musficht gemacht habe, "bie Fluß= und Safen= Melone anschneiden zu dürfen", daß er volle brei Stunden auf Die Burudweifung biefer Unichulbigung bermendete. Mlen pon Nebrasta sagte, er würde fehr froh fein, wenn er biefe Borlage Bu Tobe reden und eine Ertra Tagung ergwingen tonnte; aber er fühle fich nicht gerechtfertigt, biefe hertulische Mufgabe allein auszuführen. marnie bie, "bon ihrer Macht berausch= ten Republifaner" por bem Ragen= jammer, ber unvermeiblich fommen

(Bergleiche auch bie Depefche: "Der tubanische Standpuntt" auf ber In-

nenfeite!)

Der erfte Theil der Abendfigung wurde barauf verwendet, alle bemoira= tischen Bufage zu verwerfen, barunter auch einen, bon Jones (Art.) einge= brachten Bufat, wonach berjenige Theil bes 3. Abschnittes bes Ruba-Umendements, welcher ben Ber. Staaten ge= rabezu unbeschränkte Bollmacht gibt, fich jederzeit nach Gutbunten in die inneren Ungelegenheiten Cubas eingu= mijchen, geftrichen werben foll. Richt einmal als ber Republitaner Forater einen abichwächenden Bufat zu biefem Untrag einbrachte, wollten die Republi= taner barauf eingehen, fondern fie ftimmten genau fo, wie zubor!

Die Unnahme bes Spooner'ichen Amendements bezüglich ber Bermaltung ber Philippinen-Infeln erfolgte mit 45 gegen 27 Stimmen.

Dafür ftimmten: Aldrich, Muifon. Barb, Beveridge, Burrows, Carter, Chandler, Clart, Gullom, Debge, Depem, Dillingham, Dolliber, Elfins Fairbants, Forater, Foster, Ballinger, Sale, Sanna, Sansbrough, Sawlen, Rean, Rearns, Ryle, Lodge, McComas, McCumber, McCaurin, McMillan, Relfon, Berfins, Blatt (Conn.), Britmarb, Proctor, Quarles, Scott, Semell, Choup, Simon, Spooner, Stewart, Thurston, Barren, Betmore - 45.

Dagegen: Allen, Bacon, Bate, Ber= ry, Butler, Caffery, Chilton, Clay, Codrell, Culberfon, Sarris, Soar, Jones (Art.), Jones (Revada), Ren= nen, Linbfan, DicEnern, Mallorn. Martin, Bettigrem, Bettus, Ramlins, Taliaferro, Teller, Tillman, Turley, Turner -- 27.

Babrend Soar von Daffachufetts für bas Cuba-Amendement ftimmte und fprach, hielt er eine einbringliche feien

Rede gegen bas Philippinen-Amendevient und fagte, trot aller Rebensarten oon "wohlwollender Affimilirung" u. f. w. bleibe die Thatfache bestehen, baß eine folche Befetgebung ber reine, un= verfälfchte Despotismus fei.

Der Bufat Des Demofraten Beft, daß alle Handlungen ber Regierung und ber, auf ben Philippinen-Infeln ingestellten Beamten ben Bestimmungen unferer Berfaffung unter= porfen fein follten, wurde mit 45 gegen 25 Stimmen abgelehnt. Ebenfo ein Zusat von Rawlins, worin erklärt wird, daß es nicht die Absicht der Ber. Staaten fei, eine bawernbe Oberherr= schaft auf ben Philippinen zu führen; besgleichen ein Amendement Bacon's, die Frist der Machtbefugniß bes Prafibenten bis zum 4. März 1904 zu bechränken, sowie noch eine Reihe ande= rer Zusagantrage von Demotraten.

Die Urmee = Berwilligungs = Borlage felbft wurde mit 43 gegen 19 Stimmen angenommen. Ghe ber Senat sich auf feinen Lorbecren ausruhte, berichtete noch Allison von Jowa die vermischte Bivilberwilligungs-Borlage ein. Seute wird bie Fluß= und hafen=Berwilli= gungs-Borlage unterbeitet, mit ihrer Maffe Patronage-Bertheilungen, und viefe werden wohl eine angenehmere Stimmung erzeugen.

Gine ber energischften Reben, welche geftern Abend gegen das Cuba-Amen= bement gehalten wurden, war biejenige ben Bettus bon Alabama. Er fprach "im Ramen bes Bolfes ber Ber. Staaten und feiner Ghre und Rechtlichkeit" und bonnerte über alle Theile bes Amendements als schnöbe Antaftungen Diefer Chre los. Biele feiner füblichen Rollegen fagen mahrend ber Rebe mauschenftill und murrifch-gleichgiltig

Teller bon Colorado rief in leiben= chaftlichem Tone aus: "Niemals hätte ich erwartet, ben Tag zu fehen, an wel= chem die gewöhnlichen Bürgerrechte ei= nem Bolt berfagt werben, bas unter ber ameritanischen Flagge lebt!"

Großes Auffeben machte auch eine Anschuldigung, welche im Lauf des Nachmittags vom Senator Pettigrem erhoben wurde. Er fprach, unter Be= rufung auf eine Ungahl Briefe, bon ei= nem regelrechten Geschäfts = Synbitat, bas bon hochgestellten Beamten bes ameritanischen Rriegsbepartements or= ganifirt worben fei und geleitet werbe, um die Rontrolle über die Sanf = 3n= dustrie der Philippinen = Infeln erlangen. Er berfette auch einer Firma, die in Chicago ihr Quartier hat, nämlich ber "Philippines Lumber and Development Co.", einen Sieb.

Wafhington, D. C., 28. Feb. Senat hat bem Konferenz-Bericht über bie Rriegsfleuer=Reduttions=Borlage zugestimmt. Es wurde fein Ginwand

Bashington, D. C., 28. Febr. Die Kriegssteuer-Reduktionsvorlage in der ferenz=Ausschuß vereinbart und vom Senat gutgeheißen wurde, bat ben Charatter eines Kompromiffes in allen ftreitigen Buntten.

Muf Tabat foll eine Steuer bon \$9.50 pro 100 Bfund erhoben werben. (Die ursprüngliche Steuer beträgt \$12 pro 100 Bfund; fie war erft um 25 Brogent berabgesett worden.) Die Steuer von \$3 pro 1000 auf Zigarren, welche mehr, als brei Pfund pro 1000 wiegen, murbe beibehalten. (Begen= wartig beträgt fie \$3.60; ber Genat hatte fie auf \$3.30 festgesett.) Für Bigarren, bie weniger wiegen, behielt man die Rate bon 18 Cents pro Pfunb bei. (Statt \$1 pro 1000 Stud.) Auch wurde für Zigaretten, die nicht mehr als 3 Pfund pro 1000 wiegen, bie Cteuer bon 18 Cents pro Pfund beibe= halten.

Für das Bier wurde die Abgeordne= tenhaus = Steuer von \$1.60 pro Fag und bie Wiberrufung bes 72prozenti= gen Distontos beibehalten.

Die Steuer auf Bantiers-Rapital bleibt bestehen; Die Sandelsmafler= Steuer murbe miberrufen. Ferner finb widerrufen die Steuern auf: Expreß= Quittungen, Bant-Cheds, Depofiten= Scheine, Schuldverschreibungen, Boft= Unweisungen, Export = Frachtbriefe, Telegraphen= und Telephon=Botichaf= ten, Berficherungen, Pachtvertrage, Snpotheten, Dampfer = Baffagefcheine unter \$50 Berth, Patent-Mediginen. Barfümerie und Berfconerungsmittel. 3m Gangen redugirt ber Entwurf in ber vorliegenden Geftalt bie Rriegs= fteuern um etwa 41 Millionen Dollars gegen 40 Millionen im Abgeordne= tenhaus = Entwurf und 45 Millionen

im Senats-Entwurf. Die Beftimmungen ber Borlage

follen am 1. Juli in Rraft treten. Minoifer Legislatur.

Springfield, Ju., 28. Febr. Buffe's Vorlage für Erhöhung ber Gehälter ber Richter und bes Staatsanwaltes von Cook County auf \$12,000 pro Sahr rudte im Senat gur britten Le= una por.

Die Senatsborlage betreffs Musftel lung bon Bonds Geitens ber Gubpart-Rommiffare bon Chicago gur Bollen= bung bes Gubpart = Suftems wurde gur zweiten Lefung beforbert. Ball reichte eine Borlage gur Unter-

brüdung ber Wintelborfen ein. 3m Abgeordnetenhaus laufen viele Betitionen gegen bie borliegenben Umenbements jum Fifcherei= und Jagbgefet ein, weil diefelben ju icharf

Gvarte geftorben.

New Yort, 28. Febr. Der greife Er= Staatsfetretar 28m. M. Evarts ift heute in feiner Wohnung dahier ge= ftorben.

Rem Dort, 28. Febr. Der, heute ge= ftorbene Er=Staatsfefretar Evarts war 83 Nahre alt. Gein Ableben murbe durch Lungenentzündung verurfacht. Geit mehreren Jahren hatte er ben Gebrauch feiner Mugen verloren und war fehr schwach.

Musland.

Reichsrath und Arbeitelofe.

Lettere veranftalten eine Kundgebung. Wien, 28. Febr. Gine Schaar bon 500 beschäftigungslofen Sandelsdienern unternahm beute Nachmittag eine armende Rundgebung bor bem Reichsraths-Gebäube, zugunften ber Jung fchechen und ber Radifalen. Die Bolizei trieb schlieglich die Demonstranten außeinander.

Die heutige Sigung des Reichsraths= Abgeordnetenhauses begann verhält= nißmäßig ruhig, nachdem ber Präfident die Abgeordneten eindringlich aufgeforbert hatte, ihn nicht zu einer schrofferen Durchführung ber Beschäftsregeln gu

Chinefifches.

Berlin, 28. Febr. Der britte Ergan gungs-Etat von 3 Millionen Mart, für bie Roften, welche burch ben Rrieg in Ching ermochien, ift foeben befannt gemacht worden, und er bringt die gutge beifene Gesammtfumme für biefes Finanzjahr auf 95,309,153 Mt. Für Transport und Remonten-Untauf find 2 Millionen angefett, für Bor räthe und Fourage 1 Million.

Berlin, 28. Febr. Mus befter Quelle wird mitgetheilt, ber Staatsfefretar bes Auswärtigen, Frhr. v. Richthofen. habe bem, bom Botichafter White über mittelten Borichlag ber Ber. Staaten, baß feine Macht Gebietserwerbungen in China suchen folle, und bag Ermer= bungen zu diplomatischen 3weden ber Buftimmung aller Machte bedürfen, mit großem Bergnügen zugeftimmt und ibm auf beffen Bunfch fogar eine fchrift: liche Bescheinigung ber aufrichtigen Bustimmung Deutschlands übergeben.

Berlin, 28. Februar Wie fürg: gemelbet, follte die Beimfehr deutschen Geschwabers aus China in Balbe bevorfteben. Die immer noch untlare Lage in China bürfte jedoch, wie es jest heißt, Die Beimberufung ber Pangerdivifion aus politischen Gründen jett noch nicht als angebracht erscheinen laffen.

Runft und Ronfurreng. Wien, 28. Febr. Die Direttoren ber Wiener Theater = und Beranijoungs lotale haben eine Gefammt-Gingabe (Rollettivnote) an ben ofterreichischen Sandelsminifter gerichtet, worin fie auf die Schädigung hinweisen, die fie im Betrieb ihrer Inftitute und Gtabliffements baburch erleiben, bag bem Barnum & Bailen'ichen Birtus bie Rotunde im Prater verpachtet worden ift, und bitten, das Gebäude möge nicht ju ähnlichen 3meden nochmals ver= pachtet werben. Wenn aber ber Fistus bie Bacht-Ginnahme aus ber Rotunbe nicht entbehren tonne, machen fie fich anheischig, bemfelben eventuell bie Bachtfumme mit 1000 Rronen per

Abend zu erseben. Die Sauptfraft fehlt.

Mien, 28. Febr. Das Karl-Theater ift wegen Erfrantung bes, bort auftretenden, berühmten Bermandlungs-Romiters Fregoli gefchloffen.

Deutsche Offiziere für die Zurfei. Berlin, 28. Febr. Die Majore v. Ditfurth (Solfteinisches Feldartillerie= Regiment Nr. 24, Garnifon Guftrom), Auler (Bereinigte Artillerie= und In= genieursichule, à la suite des Weftfal. Bionierbataillons Nr. 7) und Imhoff (1. Bad. Feldartillerie=Reg. Dr. 14, Garnifon Karlsruhe) find in türfifche

Dienfte eingetreten. Retteler's Wittwe in Genua.

Berlin, 28. Febr. Baronef v. Rette= Ier, Die Wittme bes ermorbeten Befinger beutschen Befandten, ift mit bem Dampfer "Fürst Bismard" in Genua eingetroffen. Gie wird ihrer Gefundheit halber einige Zeit in ber Riviera

Deutider Rronpring unpäglich.

Berlin, 28. Febr. Rronpring Fried= cich Wilhelm bat fich erfaltet und muß im Potsbamer Schloß bas Zimmer

Roreanifder Bump gewünicht.

St. Betersburg, 28. Febr. Bon Soul, ber Sauptftadt Roreas, wird ge= meldet, daß Rorea beabsichtigte, von Japan 5 Millionen Den zu leihen, mo= für als Sicherheit bie Ginnahmen aus ben Bollen gegeben werben follten. Die foreanische Regierung beabsichtigte, mit dem geliehenen Gelde die Aftien ber Gi= fenbahn Soul = Fufan zu taufen. herr Pablow, ber Bertreter Ruflands, verhinderte aber die Transaktion mit bem Ginmanbe, bag bie Gifenbahn fei= nen Nuken abwerfe.

Gnadig abgelaufen. hamburg, 28. Febr. In Altona

fturgte bei bem Jahresball, ben ber tommanbirenbe General bes IX. Ar= meetorps b. Daffow im Generalfom= manbogebaube gab, bie Dede bes Speifefaals ein. niemand murbe ber= lett, nur bas Gefdirr zerfchlagen.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Britannia und Gallia bon Marfeille. Abgegangen.

Rollia Rapitulirt?

Co fagen einige Londoner Beitungen. - Aber amtlich wird die Angabe nicht bestätigt.

De Maar, Kapfolonie, 28. Febr. Die bereinigten Boeren = Streitfrafte bes Generals De Wet und des Romman= banten Bergog fteben jest öftlich bon Bhillipstown, etwa 40 Meilen nord= östlich von hier. (Sind alfo, nach be= wertstelligter Bereinigung, anscheinend wieber meiter borgebrungen.) Gie find im Gangen ungefähr 2000 Mann ftart.

London, 28. Februar. Außer bem "Daily Chronicle", jogen jest noch zwei andere Londoner Blatter, fowie ein in Manchefter ericheinentes, Gene= ral Lomis Botha habe fich bem Lord Ritchener ergeben; bas letterwähnte Blatt fügt hingu, es fei dies heute Bor= mittag vor 10 Uhr geschehen. Vom britischen Kriegsamt jedoch, wie auch bom Amt des Auswärtigen und bom Rolonialamt kann biese Angabe bis jett (4 Uhr Nachmittags) absolut nicht beftätigt werden.

Es ift möglich, daß diese Raputalu= tions-Gerüchte, abgesehen von der För= berung gewiffer Borfen-Intereffen, baburch entstanden, baß ge= ftern der Jahrestag der Schlacht von

Majuba Hill war. Niemand weiß genau, wo General De Wet ift. Es ift aber ficher, bag er noch imer fiiblich bom Dranjefluß, alfo im Rapland, fteht. Die Briten wieber= bolen jum rien Mal bie Ungabe, bag er "arg in der Rlemme fei"; thatsächlich indeß weiß man über feine Lage gar

Port Gligabeth, Rapfolonie, 28. Febr. Laut einer hier eingetroffenen britischen Privatdepesche ift Scheipers Lager un= weit Millowmoore von den Engländern genommen worben. 40 Burghers follen gefangen, und außerdem die fämmtli= chen Borrathe den Englandern in die hände gefallen fein.

De Mar, Raptolonie, 27. Febr. Youngs Kolonne war, ber letten Del= bung zufolge, ein paar Begeftunden hinter De Wet. Die anderen Rolonnen haben anscheinend die Fühlung mit ihm nerloren. Der Boeren-Rommanbeur Berhog hat, wie verlautet, ben Oranie= Fluß überquert und ift anscheinend noch innerhalb des von den Eisenbahnen und bem Fluß gebilbeten Rechteds.

London, 28. Febr. (5:23 Uhr Abds.) Der britifche Arieasfefretar Broberid wiederholte im Unterhaus, bag er feine amtliche nachricht über eine Uebergabe bes Generals Botha habe.

Rein Grug, aber Beripottung.

Berlin, 28. Febr. Es mirb viel benerft, daß weder ber amtliche "Reichs= anzeiger", noch die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" Konig Ebward einen Begrüßungsartitel gewibmet haben. Sieraus geht flar hervor, bag ber Befuch als bloger Familienbesuch aufge faßt wird.

Gine Begrugung in ber Preffe aber, die ihm freilich wenig Freude macht, besto mehr aber bem Publitum, ift bem König Edward zu Theil geworden. Das Münchener Wigblatt "Simpligiffimus" brachte in ber letten Rum= mer eine Rarritatur, Die ben Ronig im Aronungsornat mit einem Berfatzet= tel an ber Rrone barftellt. Darunter fteht: "Aber Eduard, an Deiner Rrone flebt ja noch ber Berfatzettel." Die Rummer findet überall reißenden Abfat. Der "Simplizissimus" hat sich auch noch eine andere Karritatur geleiftet. Er bringt ein Bilb, das Lord Roberts am Galgen zeigt; barunter fieht nebft anderen Schabenfrohen auch bas beutsche Bolt, bas bem Lord feine .Erhöhung" gönnt.

(Beitere Tepeichen und Telegraphische Rotigen au

Lofalbericht.

Duß fich verantworten.

Berbert Rutherford, ber bezichtigt wird, im Berein mit einem Rumpan ben yousdiener Guftab Rraufe in Dt= to Griesbachs Wirthschaft, Nr. 658 Sedgwid Str., am Camftag früh überfallen und die Raffe im Lotal ge= plundert zu haben, wurde heute von Richter Rerften ben Grofgeschworenen übermiefen, obgleich John Burns, ber Ruticher bes Polizeimagens ber Reviermache an Cheffielbabe., und beffen Battin zeugeneidlich ausfagten, baß er in ber fraglichen Racht, bon Abends gehn bis Morgens fieben Uhr in ihrer Wohnung gefchlafen habe. Der Unge= flagte wurde von Rraufe als einer fei= ner Ungreifer ibentifigirt.

Erhangte fic.

Der 49 Jahre alte Zigarrenmacher Ernft Balther erhängte fich heute früh in bem hinter feiner Bohnung, Rr. 1026 Bolfram Strafe, gelegenen Solaftall. Bergweiflung über eine langwierige Rrantheit war muthmaß= lich bas Motiv der That.

* Gine Jury, welche über ben bes Raubes und thatlichen Angriffs ange= flagten harry harmon gu Gericht fak, tonnte fich auf feinen Bahrfpruch eintgen und wurde von bem Richter ent= laffen, nachbem er jeden Gingelnen ber= eidigt und befragt hatte, ob Jemand ben Berfuch gemocht habe, fie gu beflechen ober gu beeinfluffen, welche Fragen bie Jury verneinend beantwortete.

Beharrlider Celbitmordfandidat. Der verurtheilte Meger Judd Pollard verur-

facht den Befängnigmärtern viele Mühe. Rur mit großer Mübe gelang es bem Dienftberfongl bes County = Gefang= niffes, ju verhindern, bag ber Reger Rudd Pollard, welcher gestern Nachmittag von Richter Smith wegen eines Mordangriffes zu Zuchthaus= strafe verurtheilt worben war, sich burch Gelbstmord ber irbischen Ge= rechtigfeit entzog. Bahrend Pollard bor bem Richter ftand, mar er fehr ger= fnirscht, nachdem er aber in feine Belle abgeführt worben war, erflärte er, baß man ihn nicht lebend nach bem Bucht= haufe bringen werbe. Thatfachlich horte ein Mächter um 6 Uhr Abends ein Beräusch aus ber Belle bes Berurtheilten bringen und faßte Bollard bei bem Berfuch ab, fich an der Wand den girn= schädel einzurennen. Als Pollard fich entbedt fah, verhielt er fich folange ru= hig, bis ber Wärter abgerufen murbe. Rurge Zeit barauf ertappte man ihn babei, als er versuchte, sich mit einer Glasicherbe bie Rehle ju burchichnei= Run ließ Gefängnigbirettor Whitman ben Neger gefesselt in Die bringen, in welcher die Tobe verurtheilten Berbreaum bie legten Stunden ihres cher Es gelang bem Lebens verbringen. Gelbitmordtanbibaten, beharrlichen eine Sand frei zu befommen, und als man wieber nach ihm fah, ftanb Pollard gerade im Begriff, fich an fei= nen Sofentragern aufzutnüpfen. Run riß bem Gefängnifdirettor bie Gebulb

Mus der Saft entlaffen.

schafft werden.

und er gab Pollard zwei Wächter bei,

um weitere Selbstmordverfuche gu ber-

hindern. Der Berurtheilte wird fobald

als möglich nach bem Zuchthaus ge=

Muf Grund eines "Sabeas Corpus": Gefuchs ift geftern Gabriel S. Wegener bon Richter Gibbons gegen \$2000 Bürgichaft aus ber Untersuchungshaft im Countngefängniß entlaffen worben. Wegener wird bezichtigt, eine große Un= gahl Firmen bes Landes burch Liefe= rung bon berfälichtem Borar um nam= hafte Summen geschädigt zu haben. Die Drummond Bading Company in Cau Claire, Dis., beziffert ihren Berluft allein auf \$10,000. 3m "Habeas Corpus"=Gefuch wurde geltend ge= macht, baß ber Rame bes Ungeflagten feit neun Jahren im Omaha'er Mbreß= falenber gu finden war und bag er feit amei Jahren ein Gefcaft an Ban Buren Str., nabe California Apenue, betrieb, alfo feinen Berfuch machte, fich au berbergen. Mugerbem feien bie ge= gen ihn erobenen Untlagen berartiger Natur, baf ber gefunde Menschenberfland ihm ichon berbieten mußte, fich ber ihm gur Laft gelegten Bergeben schuldig zu machen.

Gewaltfamer Tod.

Der bei ber Chicago Ornamental Fron Worts Company angestellte Arbeiter John Weiler, Rr. 19 Apers Court, stürzte heute, als er im Fahrstuhlschacht des an Ringie und Clart Straße gelegenen Neubaues beschäftigt war, aus ber Sohe ber fieben= ten Etage ab und fand einen augen= blidlichen Tob. Gein Genoffe George Bimmermann, Rr. 730 Saddon Abe., ber gleichfalls abstürzte, erlitt schwere Berletungen. Gein Buftant wird als fritisch bezeichnet.

Aury und Ren.

* John Bufched, Rr. 521 North Bart Abe., erlag heute im County= 50= spital ben Quetschwunden, die er bor acht Tagen erlitten hatte.

* Countryrathe=Brafident hanberg hat heute herrn Wm. McCaren, ben Sefretar ber 21. R. Bed Lumber Co. jum Mitglied ber County-Bivilbienft: behörbe ernannt, und McCaren wird fein Amt icon morgen antreten.

* Der zweijährige Stanislaus Wil land fpielte beute in ber elterlichen Wohnung, Rr. 371 R. Armitage Abe., in einem unbewachten Augenblide mit Bundhölzchen, fette feine Rleiber in Brand und erlitt gräßliche Berletun= gen, benen er nach wenigen Minuten erlag. Seine auf bem Sofe beschäftigt gewesene Mutter hatte bas Geichrei bes Rinbes gehört, fand letteres aber, als fie hingueilte, ichen entfeelt bor.

* Lewis Jones, von No. 536 N. Clart Str., wurde heute im Irren-Gericht als an Berfolgungsmahn leibend befunden und ber Unftalt für Geiftes: frante in Jefferson überwiefen .- Frau Unna Edbahl, welche fich ben bor ei= nem Monat erfolgten Tob ihrer Mutter fo fehr gu Bergen genommen hat, bag fie barüber ben Berftand verlor, murbe heute Nachmittag nach ber Irrenanstalt in Elgin übergeführt.

Tas 2Better.

Lan Metter Burean auf dem Anditorium: Ihnem wird für eie nächken 18 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt:
Chieago und Umgegend: Wahrscheinlich Schneeger fidde hente Abende moraan auff. acend; mibe Wirterung: Binimaltemderatur während der Racht etwa 25. Ge.e. über Null: veränderlich Rinde.
Allivois: Meithmaklich Schneagesidder im nördlichen, Argen im städlichen Theile beute Abend: morgen im Magemeinen schon; wärmer im nördlichen Theile; veränderliche Bünde.
Andiana: Ausbundklich Aegenichaner im fühlichen, Schneagesider im nördlichen Theile beute Abend und morgen; stödliche Minde.
Mitsouri: Im Allgemeinen schole beute Abend und morgen; stödliche Minde.
Aliber-Wichigan: Junchmende Benösstehe beute Abend und morgen; werdenderliche Minde.
Vieder-Wichigan: Junchmende Benösstehe beute Abend und hargen weicherbeiliche Minde.
In Ghienze Allefte sich der Temperaturstand von aftern Abend his heute Mittag wie seigt: Abends aller. Ib Maat, Rachts 12 Uhr 16 Grad: Morgens 6 Uhr 17 Grad: Mittags 12 Uhr 22 Gead.

Ging in die Falle.

Der Kaufmann Charles E. Große wurde einen guten Deteffive abgeben.

Muf eine Beife, welche einem gewiegten Geheimpoliziften alle Ehre gemacht hatte, ift es bem an Root und halfied Strafe etablirten Rurgmaaren= handler Charles G. Groffe gelungen, in der Person des 28 Jahre alten Ne= gers Philip Graves, alias Freeman, ben Gauner gu faffen, ber ihn am 4. Juli vergangenen Jahres um \$590 beraubte. Graves war als haustnecht bei Groffe bedienstet und hatte fich bas Bertrauen feines Dienfiherrn in fo bohem Mage erworben, bag berfelbe felbft bann feinen Berbacht gegen Graves hegte, als zahlreiche Rleindiebstähle in feinem Laben begangen wurden. Um Morgen Des letten 4. Juli befanden fich Groffe und ber farbige haustnecht allein in bem Laben, und Grabes betrat bas Gewölbe, in welchem ber Raf= fenschrant fich befand, um barin auszufegen. Aurg barauf trat er einen Dienstgang an, von bem er nicht wieder gurudtehrte. Bolb barauf machte Groffe die Entbedung, daß bie Summe bon \$590, die er in Banknoten in fei= nem Gelbfpind aufbewahrt hatte, eben= falls berichwunden mar. Er erstattete Ungeige bei ber Polizei, Dieselbe mar aber anscheinend nicht im Stande, ben Dieb zu faffen. Groffe beichlog nun, auf eigene Fauft ben Detettive gu fpie= Ien und ließ in eine hiefige Zeitung bie ftebenbe Unzeige einruden, wonach ein farbiger Saustnecht unter fehr gunfti= gen Bedingungen auf ber Nordfeite qe= fucht wurde. Ueber taufend Untworten liefen ein, bis endlich Groffe einen Brief erhielt, in beffen Sanbichrift er biejenige bon Graves erfannte. Er beschied benfelben auf gestern nach einem Bimmer im Sanbelstammer-Bebaube, und unterzeichnete ben Brief James S. Smith. 2118 Graves fich geftern gur bestimmten Stunde bort einfand, wurbe er bon Deteftibes festgenommen. Er war jo verbliifft, daß er geftand, Groffe bestohlen zu haben. Wie Die Polizei behauptet, ift Graves ein noto= rifcher Berbrecher, ber bereits Straf= termine in ber Bribewell, in Bontiac und im Staatszuchthaus von Wisconsin hinter sich hat.

Für gut befunden.

Für bie morgige republitanifche Pri= marwohl legt bie "Municipal Boters' League" ber Bablerichaft an's Berg, ibre Stimmen im Intereffe ber nomi= nation nachstehender Albermen-Randisbaten abzugeben: 2. Bard — Charles Alling, Fr.; 3. Ward — Milton J. Foreman; 5. Bard - Edward R. Li= binger; 7. Barb - Frant 3. Bennett; 14. Warb, Frant T. Fowler; 15. Warb 30hn S. Bos; 17. Ward — 30hn F. Smulsti; 20. Bard — James C. Batterson; 21. Bard — S. H. Helm; 24. Ward Umos Pettibone; 25. Barb - Balter Butler; 26. Barb -Freeman R. Blate; 27. Bard - 216. F. Reenen; 29. Ward-Charles Rusfen; 30. Bard - Michael Balfh; 32. Mard-Senry F. Gibmann; 33. Barb - John Borling; 35. Ward — Frank Q. Race. Die Liga behält fich bor, nach= bem bie bemotratische Partei ihre Rominationen gemacht hat und etwaige unabhängige Ranbibaten aufgetreten find, der Bahlerschaft weitere Empfeh= lungen zu machen.

Arbeit für den Coroner.

Die 19 Jahre alte 3ba Seaman, Rr. 713 West Taylor Str., ift heute früh im County-Sofpital ben Brandmun= ben erlegen, bie fie bor zwei Tagen in hrer Wohnung gelegentlich bes Auf= thauens bon eingefrorenen Bafferroh=

ren erlitten hatte. Samuel Burton fiel geftern Rach: mittag bie nach feiner Bohnung, Rr. 96 B. Congreß Str., führende Treppe hinab, und erlitt Berletungen, benen er mahrend der Nacht erlag.

Der Farbige, welcher geftern mit er= frorenen Gliedmaßen in einem Güter= maggon in Gud-Englewood aufgefun= ben murbe, ift im County-Sofpital, mofelbft er Aufnahme gefunden hatte, burch den Tod von feinen Leiben erlöft

morben. Die vierjährige Margaret Bosland, beren Rleiber por zwei Bochen in ber elterlichen Wohnung in Winetta am Rüchenheerd in Brand geriethen, erlag heute früh im Borter Maurice-Sofpi= tal, Rr. 606 Fullerton Abe., den ba= mals erlittenen Brandwunden.

* Der Pferbehandler James Con= nors und G. I. Matthews, welche berhaftet worden waren, weil fie in angetrunkenem Zustande ihr Gelb mit vollen Sanben auf Die Strafe warfen, wurden heute von Richter Mahonen straffrei entlaffen.

* Der 52jährige John Bremner, bem bor acht Tagen, als er Infaffe ber County-Unftalt in Dunning mar, mabrend der Arbeit auf dem Sofe ber Unftalt die Urme und Beine erfroren, ftarb beute in ber Wohnung feiner Rinder, Nr. 633 Noble Str.

* Der ehemalige Bantier Theodore Sching, ber von Gouberneur Tanner begnabigt wurde, ift nunmehr, nachdem er etwas über zwei Jahre bon feiner, auf unbeftimmte Dauer lautenben Buchthausstrafe verbugt bat, wieder in Freiheit gefest worben. Sching gebentt nach Chicago gurudgutehren.

Strafenbrand.

Derfelbe wird durch eine merfwürdige Der: fettung von Umftanden an S. Balfted Strafe verurfact.

Swei Strafenbahnmagen geben in flam= men auf .- Drei Dierde verlett .-

Durch eine eigenthumliche Bertet= tung bon Umftanben gerieth beute Bormittag um neun Uhr bas Pflafter bon South Salfied, nahe 35. Strafe, auf einer etwa einen halben Blod gro= gen Fläche in Brand. Gin Gafolinbe= hälterwagen tollibirte an ber borer= wähnten Strafenede mit einem füblich fahrenden elettrifchen Stragenbahn= magen ber Salfted Strafen-Linie und bufte babei ein hinterrad ein. Augerbem erhielt er ein Led, aus bem sich das Gasolin auf die Strafe ergoß und längs ber Beleife bis gur Rurve flog. In Die= fem Augenblid paffirte ein nördlich fahrenber Strafenbahnmagen ber D'= Reil-Stragenlinie Die Rurbe, und ein ben Schienen entspringender Funte fette bas Gafolin in Brand. Ginen Augenblid fpater ftand bie Strafe bis nahe an 34. Court in Flammen. Der eleftrische Stragenbahnwagen, ber burch den zusammengebrochenen Gafo= linwagen an ber Fortsetzung seiner Fahrt verhindert war, ging gleichfalls in Flammen auf und brannte bis auf bas Räbergeftell ab. Gine Ungahl Baffagiere, welche fich gur Beit bes Un= folles im Strafenbahnwagen befanben, brachten fich schleunigft in Gicherheit. Die Flammen theilten fich bem Laben bon F. Spat, Nr. 3445 Salfteb Str., mit und beschädigten benfelben ichmer. Die benachbarten Gebäube wurden, bant bem rechtzeitigen Gingreifen ber Teuermehr, gerettet. Der querft gur Stelle befindliche Feuerwehrmarschall gab fo= fort einen 2-11-Alarm ab.

welchen die Strafe überfluthet murben, Schienen bas entfeffelte Glement nur gu erneuter Buth angufachen, und bas auf ber Oberfläche bes Waffers fchwim= mende Gafolin nach ben Gebäuden tra= gen zu wollen. Die Loschmann= schaft beschräntte fich baher barauf, die Gebäude zu schützen und ließ bas Feuer fich felbft vergehren. Infolge ber großen Sige barften fammtliche Fen= fterscheiben ber langs ber Branbftatte gelegenen Gebäude, beren Bewohner fich begreiflicherweise einer hochgrabi= gen Aufregung bemächtigte. Bferbe erlitten ichwere Brandmunben. amei Strafenbahnwagen wurden bemolirt, doch tamen Paffagiere und Paf= fanten ohnellnfall bavon. Der angerich= tete Schaben wird auf \$4000 geichatt. Der Gafolinwagen war Gigenthum von George B. Stahl, Randolph und Martet Str., und murbe bon John Bartel, Rr. 1138 Jadfon Boulevarb, gelenkt. Der Stragenbahnwagen, ber bie Beranlaffung wurde, daß bas Ga= Es befanden fich feine Paffagiere in bemfelben. Der Motormann fowohl, als auch berRondutteur, entfomen mit beiler Saut. Der Strafenbahnmagen aber brannte gleichfalls bis auf bas

Die ungeheuren Baffermengen, mit

Der Konditor S. For ftand por fei= nem, No. 3447 Halfteb Str. gelegenen Laden, als das Gafolin in Flammen aufging. Er wurde, feinen Ungaben gemäß, burch bie Bewalt ber Detona= tion zu Boben geschleubert und feine fcmächliche Gattin ichwer ertrantte in= folge der durch den Brand hervor= gerufenen Aufregung. Gin Fuhr= wert, welches vor dem Laben Thee= und Raffeehandler Brown & D'Dea, Nr. 3443 Sal= fied Str., ftanb, gerieth in Brand. Das Pferd brannte burch und gefähr= bete Baffanten, ehe es jum Salten ge= bracht werben fonnte. Es hatte febr ichwere Brandwunden babongetragen und wird wahrscheinlich erschoffen

Rädergestell ab.

werben muffen. Schilber, Zäune, Planten, Mues, was im Bereiche ber Flammen war, wurde eingeäschert. Der Delmagen murbe in einen qualmenben Trummerhaufen bermanbelt und fonftiger Scha= den, wie folgt, angerichtet:

Winger & Meine, Rolonialwaaren= fandler, Ro. 3455 Halfteb Straße, Schaufenfter gertrummert, \$100; Frau A. Pagel, Molfereiprodutte, No. 3453 Salfteb Str., Fenfter geborften, \$25; jof. Helmreich, Wirthschaft, Ro. 3449 Salfteb Str., Schaufenfter geplatt, \$50; S. For, Ronditor, No. 3447 Salfteb Str., Schaufenfter gertrummert, \$50; Lewis Freund, Tapeten= und Farbenhandlung, No. 3445 Halfted Str., Schaufenfter geborften, \$75; Brown & D'Dea, Thee= und Raffee= händler, Ro.3443 SalftebStr., Schau: fenfter geborften, \$50, Pferb und Ba= gen beschädigt, \$100; J. J. Hille, pho-tographisches Atelier, No. 3452 Halfteb Str., Schaufenfter geborften, \$100; Beberfon & Thompfon, Rob= lenhändler, Ro. 3454 Salfteb Str., Schaufenfter bemolirt, \$75; Charles Fitch, Barbier, No. 3456 Salfteb Str., Schaufenfter bemolirt, \$50; G. Eng= ler, Schneiber, Ro. 3458 Salfteb Str., Schaufenfter gertrummert, \$50: Chicaao Cith Railman Co., zwei Strafen= fahnwagen, \$2300; George 20. Stabl. Gafolinwagen und Pferbe, \$1000.

* M. McDonouah, ein "blinber Paffagier" eines Schnellzuges ber 31linuis Bentralbahn, wurde an ber Mattefon-Station in Ribge Townfhip übetfahren und getöbtet.

maga

Bruft- Erfaltung-Benn ein Ziehpflafter, bas Gingige mare, bas eine Brufierfaltung ober Brufifchmergen beilen fann, bann gabe es eine Entschuldigung foldes aufzulegen, aber es gibt etwas zehnmal befferes. Das ift Omega Del. Reibt Gure Bruft und Rehle bamit heute Abend ein und



morgen früh feid 3hr gefund. Omega Del ift ein Liniment, bas nicht brennt, Blafen gieht ober judt, wie ein Biehpflafter. Es tlebt auch nicht an der haut wie Leim. Jebe Mutter weiß, bag bas altmo= bische Provence=

Del ein wirklich autes Mittel ift um bamit bie Bruft eingurei= ben, wenn sich ba eine Erfältung festgeset hat,aber Brovence=Del ift nicht annähernb fo gut wie Omega Del. Es enthält ein grünes Schweizer Rraut, bas lindert, beilt und bie Entgundung beseitigt in ber überraschendften Beife. Es ift gut für Alles, wofür ein Liniment aut fein foute.

Galls Guer Apotheter fich meigert isalls wirer Apotheter tich weigerte find mit dem ventherbaren Schweiser grünen Linement zu verforgen, je ichieft Gud die Omega Chemical Co., 257 Broadvan, Keiv Horf, eine Flaiche portofrei, nach Enthfang bon 50 Cents in Baar, Gelbanveisiung oder Marken.

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & Co.

92 LASALLE STR.,

Geld gu berleihen! Bu beftem Bins Raten. Genaue Austruft gerne erebeit. bibofa,bm

Greenebaum Sons,

Bankers, 83 u. 85 Denrborn Str.

Geld an Sond auf Chicagoer Ernde an Sond auf Chicagoer Ernde cigenthum bis zu irgend einem Betrage zu den nied rig: kt en jest gangdaren Jinde Anden. Bag, diden,

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund.

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO.,

Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Televb., 681., Er

Field Flowers"
in Ceinwond gede, Sxll, als eine Quittung für die Substributoris.
Tadotroll illustribut von Irrikt von Irrikt von Irriktive von

Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Buchlöben.) 180 Montoe Str., Chicaco. Wenn zhr das Borto bejahlen wollt. (zijdt 180. Ernolynt die "Noenopope. Zno"

Rohlen!

Rauft jest, da die Preife ficher

Geonomy Gag..... 33.25 p. Conne

ALWART BROS.,

Stadt-Office: Jimmer 40 2, 215 Dearbornfte. Telephon: Harrison 1260. Pard-Offices: 278 Dayson-Strafte; Telephon. Nord 28. Sincoln Ave. und herndon Strafte, Telephon, L. B. 185.

Der feit einem halben Sahrhunder

UNDERBERG-BOONEKAME

ift ber befte Magenbitter. Sergeftell

Man hüte fich vor Nachahmungen.

Das neuefte Erzeugniß

Pabit's Celeet. Es

Der Berufsmenfc. - Rellner

ber Bierbraufunft ift

ifi von unerreichter Gute und wird ben hiefigen Bieren wie auch bem importirten lifener borgegogen.

(gum Geographieprofeffor, ber im Cafe

vergeblich feinen Rod und Sut fucht):

gar nicht erinnern, wo fie bie Sachen

aufgehängt haben?" - Professor:

om, es durfte in fühmeftlicher Rich=

- Malice.- Frau (fehr geschwähig,

aus ber Jugendzeit ergahlend): "Unfer

Bater war febr nerben= und magen=

leibenb, beshalb mußten wir Madchen

uns ju Saus immer gang ftill berhal-

bafür halft Du Dich jest aber fcab=

- Mann (einfallend): "Ra,

tung gewesen fein!"

Berr Professor, tonnen Sie fich benn

ABS

in Rheinberg (Deutschland).

berühmte echte

Befte Qualität. Bolles Gewicht.

Frei

Jebermann, ber fich für "Engeneffielb Monument

ouvernir finnd intereffirt. eichnet foviel 3hr wollt. ubifriptionen bon 1 aufm. rechtigen ju bem prachtis u Buch:

"Field Flowers"

Eugene

field's

gedichte.

Ein \$7.00

Rajutz und Zwifdenbed. EXKURSIONEN nach Ramburg, Gremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Tidet : Office

185 S. GLARK STR.,

Beldfendungen durch Deutiche Reicheboft, Bag ins Austand, fremdes G id ge: nud ver: tauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers,

Erbichaften follefrirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlanger Borichug bewilligt.

Bollmachten tonjulariich ausgestellt burch

Dentidies Konfular= und Rechtsbureau

185 S. Glark Str. Difice goöfinet bis Abends 6. Conntags 9-12 Bermittags. 13fb*

Bonful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten 301

unfere Spezialitat. In, ben letten 25 : bren haben wir Aber 20,600 Eroschaften tegulirt und eingezogen. - Borichuffe gemabrt. berausgeber ber Bermifte Erben-Lifte", nach amt. lichen Quellen gufammengeftellt. Bedfel, Boftzahlungen. Fremdes Geld. Beneral Agenten bes

Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deulsches Inkasso=,

Rotarials- und Rechtsbarean. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen en 9-19 ubr.

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Wegen Unsfertigung pon Bollmachten,

notariell und fonfularifch. Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bore

foun ertheilt, wenn gemunicht.

wenbet Guch bireft an Konfutent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Regitsbureau. 84 La Salle Strasse.

Cie Gle Transatiantique Frangoffice Dampfer-Binie. Elle Dampfer biefer Linie moden bie Reife regelmb-gig in einer Mode. Schnelle und bequeme Linie nach Subbeutidienb und ber Schweig. 1/2014

71 DEARBORN STR.

Maurice W. Kozminski, Beneral-Mgent Goldzier, Rodgers & Froehlich,

Advokaten, 820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR.

Graphologic und Schreibmafdine. (Bon Gerbinanb Runtel.)

Das Berflellen ber Sanbfdrift hat bon jeher bei Schreibern anonhmer Briefe eine große Rolle gefpielt, und die Graphologie hat sich eingehend da= mit befaßt, auch aus ber berfiellten handschrift charatteriftische Merkmale herauszulesen, auf Grund beren fie ben Berfaffer ermitteln wollte. Daß fie fich Dubei in gablreichen Fällen gründlich

blamirte, spricht nur gegen die Gra-phologen, nicht gegen die Graphologie. Denn es ift allen einfichtigen Menschen heute tiar, daß gewisse Charatterzüge, wenn fie hervorflechen, fich auch in ber handschrift ausprägen. Das haben fich die anonymen Brieffchreiber ad notam genommen und fanden nun andere Mittel, die Charafteriftit ihrer Sandichrift gu berbergen. Bor eini= gen Jahren berichtete in ber "Münche= ner Allgemeinen Zeitung" ein hervorra= genber Psichologe einen intereffanten Fall, in bem eine geiftig abnorme Dame ber Befellichaft bie boshafteften anonn= men Briefe an alle möglichen hochgeftellten Berfonlichkeiten fchrieb. Gie mar auf ben Gebanten berfallen, ihr Buchftabenmaterial aus einer befannten Zeitung auszuschneiben und fo burch mühfames Zusammenkleben ber Musschnitte ihre Briefe berguftellen. Wie fie trot Diefer Borficht nachher ermit= telt wurde, gehört nicht hierher.

Neuerdings tauchen anonhme Briefe auf, die mit ber Schreibmaschine gefchrieben find, und bie Schreiber fühlen fich ziemlich ficher bor jeber Entbedung. Denn es scheint faft unmöglich, aus ber flereotypen Form ber Maschinenschrift irgend welche Charafterifiit herauszus finden, und boch prägt sich auch der Charafter ber schreibenben Person in ber Maschinenschrift aus. Ihn gu ertennen, bedarf es nur einer aufmert= famen Beobachtung und eines etwas reichlichen Materials bon Maschinen=

Diefe überraschende Thatsache wird Jebem fofort einleuchten, wenn man bas Beifpiel bes Rlavierspielens heran= gieht. Der berftorbene Profeffor Chr= lich war im Stande, blos mit bem Be= bor unter gebn verschiebenen, natürlich befannteren Rlavierspielern, wenn fie ein und baffelbe Stud fpielten, mit unfehlbarer Treffficherheit jeben einzelnen zu unterscheiden. Daß bei einer biefer Sitzungen der Schalt Bulow einmal in frappanter Beife Liszt topirte, um Ehrlich auf's Glatteis gu führen, fei hier nebenbei erwähnt. Aber Chrlichs feines Ohr ließ fich nicht täuschen, er antwortete unter lautem Gelächter ber Gefellschaft: "Das foll Liszt fein, ift aber boch Billom". Woran lag bas nun? Das Mufitftud mar baffelbe, bas Instrument auch daffelbe, und boch hatte jedes Spiel charakteriftische Merk= male, beutlich wahrnehmbar für bas feine Dhr des Renners. Etwas Mehn= liches ift bei ber Schreibmaschine ber

3ch bin gewöhnt, feit einigen Jahren au bittiren und bas ftenographisch firirte Diftat auf ber Schreibmafchine übertragen gu laffen. Bei ber leiber allgemein betlagten Beranberungsluft ber jungen Damen bat fich fcon eine gange Ungahl auf meiner Schreibma= schine bemüht, und ich habe mich baran gewöhnt, allein aus ber erften Nieber= schrift ein Urtheil über ben Charafter einer Gefretarin zu gewinnen, und ich fann fagen, ich habe mich nur bochft

felten getäuscht. Ich will nun persuchen, einige charatteriftifche Mertmale gufammenguftellen. Bunachft ein gang außerliches ift ber leichte und schwere Unschlag, ber jeweils auf bie größere ober geringere Energie bes Schreibers beutet. Wer langfam arbeitet, fcblägt fcmer an. Die Schrift hat etwas Maffiges und zeigt auf ber Riidseite bes Bapiers ben reliefartigen Ginbrud ber Inpen. Solche Schreiber find gewöhnlich auch langfam an Ge= banten und fchwer bon Auffassung. ober fie find ungenibt, was für die Be= uriheilung bon friminellen Fallen bebeutungsvoll ift. Mangel an Uebung läßt fich fofort aus gang bestimmten Tehlern, wie häufiges Bergreifen, Ber= geffen bes Zwischenraumes zwischen ben Worten und anderem mehr, erfennen. 3ft llebungslofigteit feftgefiellt, fo barf ber Rriminalift ben anonymen Briefichreiber nicht in ben Reihen ber gewerbsmäßigen Inpewriter fuchen. 3ft Die langfame Muffaffung, Die Berftan= besträgheit auch mit Gebantenlofiafeit gepaart, fo beobachtet man bie baufige Bernachläffigung des einen ober ande= ren Sandgriffes. Man findet am Schluß bes Papiers noch eine angefette Beile, wo feine mehr hingehört, und felbft bie forgfältigfte Rafur tann biefe Signatur bes Leichtfinns nicht bermi= fchen: ober die Schaltung ber großen Buchstaben ift mangelhaft, und fo er= fcheinen fie bald über, balb unter ber

Linie nur halb abgebrudt. Um daratteriftischften find biefe Leichtfinnsfehler bei fcnell auffaffen= ben und ichnell ichreibenben Menichen: bagu tommt noch bas eigenthümliche Gleiten ber Inpen über bas Papier. Die Rüdfeite zeigt feinen Abbrud, und bie Schrift hat etwas Unfauberes, weil ber Buchftabe nur leicht an bas Farb= band anschlägt und infolge beffen tein fcarfes Bilb gurudläßt. Golde Gdrei= ber find infofern bortheilhaft, als fie wenig Farbbanber brauchen. Die erfte Rategorie bat icon nach furger Beit Löcher geschlagen, während die zweite eher die gange Farbe abnutt, als fie bas Gewebe berlett. Auf folche Zeichen alfo hätten die Pringipale zu achten, die fich

Maschinenschreiber engagiren. Wer bus Leben ernft nimmt, wer ein großes Pflichtgefühl hat, liefert eine fauber forrette Handschrift. Abspan= nung prägt sich ebenso wie feelische Aufregung in ber Handschrift aus. Im erften Falle wird bie Schrift fclapp, bie Buchftaben tommen nur halb, mo= bei aber bie Zeichen bes Leichtfiins fehlen, im zweiten Falle fowantt bie Beile auf und nieder. Die Buchftaben fieben bem er ben Sagbfreuben befonders in wie Rraut und Ruben burch einander, ben großen Balbern fublich bon Dosund öfter als fonft werben bie nöthigen

weise Berschwendungssucht zeigt sich in ber Benugung bes Papiers, obwohl man hierbei wohl beachten muß, daß nicht immer ber Schreiber, sondern der Auftraggeber die Signatur bes Schrift= ftiides gibt, indem er einmal ober zwei= mal schaften läßt, fo bag auf einander gebrängte ober aus einander fiehende

Beilen gefchrieben werben. Außer den angeführten Mertmalen gibt es noch eine ganze Anzahl, die sich aber ohne beigegebene Proben nicht veranschaulichen loffen. 3ch bin über= zeugt, daß bei genügend scharfer Beob= achtung fich auch feinere Rüancen bes Charatters feststellen laffen. Es tommt ba bingu ber Anfang und ber Abschluß der Zeilen, das mehr ober weniger hau fige Sichberschreiben, bas Deden Des einen Buchftabens burch ben anderen, die unsauberste aller Korretturen. Ueberhaupt schon die Art, wie ber Schreiber feine Fehler torrigirt, ift be= zeichnend für feinen Charafter. Der Rochläffige läßt ben Fehler einfach ftehen und geht darüber hinmeg; ber= jenige aber, ber eben ein "n" geschrie= ben hat, wo ein "m" hingehört, und iiber das falsche "n" das richtige "m" fcreibt, fo daß ein fcwarzer, unfaube= rer Rler entfieht, beweift, daß ihm bas Gefühl für Schönbeit und Sauberfeit abgeht. Wer vollends einen ausgelaffe= nen Buchftaben in ben 3wischenraum über ber Linie flemmt, beweift, bag er jeder Aefthetik bar ift. Der ordentliche, forrette Schreiber führt mit bem bor= ziiglich bazu geeigneten Maschinenras birgummi die Rasur vorsichtig aus und schreibt das Richtige mit leichtem Anfclag bin. Bei bem nicht fatinirten vorzüglichen Schreibmaschinenpapier ift ein derartiger Fehler von dem Ungeüb=

ten faum zu erfennen. Nun ift noch ein wichtiges Mertmal bas Suftem ber Schreibmafdine. Der Inpenhebel prägt bie Charafteriftit bes Schreibers anders aus als bas Inpen= rab. Das Farbband wirk! verschieden bon bem Farbtiffen, und es mare interessant und eine wichtige Aufgabe für bie Graphologen, ben einzelnen Mertmalen durch inftematische Beobachtung auf die Spur gu tommen. Daß fie be= fteben, glaube ich an ben wenigen Beifpielen bewiesen zu haben.

Benn 3br an Mheumatiomus leidet ichidt tein Geld, sonbern ichreibt Dr. Shoop, Raeine, Wis. Bor 113. wegen iechs Plaichen von Dr. Shoops Rhumarismus-Aur: portofren verfandt. Benn ge-beilt, bezahlt \$5.50 — wenn nicht, ift es frei.

Rönige auf der Jagd.

"Bearfons Magazine" finbet

man einen hubichen Urtitel, ber ben Sagbliebhabern unter ben regierenben und nicht regierenden Fürsten gewibmet ift. Wie recht und billig beschäftigt fich bas Blatt zunächst mit "feinem Für= ften", ber jest als Ebward VII. ben britischen Ronigsthron giert. D6= wohl die britischen Infeln fich nicht burch allgu großen Wildreichthum auszeichnen, mar ber ehemalige Pring von Wales doch ein großer Jäger bor bem herrn. Von 1880 bis 1890 weifen feine Jagbucher in jeber Jagbfaifon eine Gefammtfumme bon 6000 bis 8000 erlegter Saadtbiere auf: nach 1890 wuchs ber Durchschnitt bis zu 10,000 Stud und mehr. Einmal wur= ben bei einem Jagausflug, an welchem fich mehrere Mitglieder bes englischen Ronigshaufes betheiligten, in brei Iagen 5895 Stud gur Strede gebracht. Der Pring bon Bales hat auch außer= halb Englands gejagt, in Indien gum Beispiel, wo er fich auf ber Tigerjagd mit Ruhm bebedte. Giner ber berpor= ragenoften unter ben gefronten Jagb= freunden ift ber Raifer von De= fterreich. Gar oft weilt er in ben Tiroler Alpen und geht, nicht viel an= bers gelleibet als ein Bauer biefer Ge= gend, mit feiner Flinte und feinem 211= penftod auf die Jagb. Er ift ein ausgezeichneter Couige. Oft beran= ftaltet er Jagdpartien mit einem an= beren Fürften, besonbers mit bem Rai= fer bon Deutschland. Bahrend bes letten Befuches bei Frang Jofeph hat Raifer Wilhelm brei prachtige Biriche geschoffen. Wenn tein fürftlicher Baft bei ihm gu Befuch weilt, betheiligt fich ber Raifer bon Defterreich fast niemals an ben sogenannten offiziellen Jagdberanugungen, fonbern läßt fie bon bem Oberjägermeifter leiten. Raifer Bilhelm II. entwidelt auch auf bem Gebiete bes Jagfports eine ftaunenerregende Thatigfeit. Gin Bischen Statistif: 3m Mai 1896 wiefen bie Regifter ber faiferlichen Jagben eine Jagdbeute bon 33,967 Stud auf, barunter 2 Auerochien, 7 Glenthiere, 3 Rennthiere, 3 Baren, 121 Gemfen, 16,188 Safen, 3591 Sirfche, 694 Raninchen, 9643 Fafanvögel, 654 Reb= hühner, außerbem auch Muchfe, Enten, wilbe Ganfe u. f. m. Ferner hatte ber Raifer im Mai 1896 bereits 1703 Wilbidmeine gefcoffen. Der beutiche Raifer ift alfo, wie man fieht, ein fehr tüchtiger Jager; er bedient fich meift leichter Waffen und ichieft fehr gut. Wenn er Bilbichweine ober anbere ge= fährliche Thiere jagen foll, läßt er fich gewöhnlich bas Gewehr balten. In letter Beit benutte er wieberholt einen Maufer=Rarabiner, wie er für die Ra= vallerie eingeführt werben foll, und hat mit biefer Waffe portreffliche Refultate erzielt, inbem er an einem einzigen Tage vierzig Wilbichmeine erlegte. Raifer Wilhelm lägt fich bei feinen Jagbausflügen gewöhnlich von Flügel= abjutanten begleiten, an großen Jagd= tagen aber bon bem Dberhofmarfchall. bem Oberjägermeifter und gablreichen Generalen und Oberften. Ginmal trug ber Raifer Berlangen barnach, ei= nen Walfisch zu töbten. Bu biefem

3wede unternahm er einen Jagbaus=

flug nach bem norbifden Meere, und

es gelang ibm, feinen Bunfc erfüllt au

feben, fo daß wir auch noch einen Bal=

fifch auf bie Lifte ber bom Raifer erleg-

ten Thiere fegen tonnen. Rugland

bietet ben Jägern prächtige Jagbgrunbe,

und ber 3 ar nutt biefelben aus, in-

tau obliegt; biefe Balber find nur ber

8:00

MARSHALL - IELD & CO. 160 lieft um 5:30

marfirt, die ichnelle Bertaufe bebeurten.

STATE, WASHINGTON U'ND WABASH.

Bajement Brand Dept.

Knaben-Kleidung.

Wir möchten nicht ein einziges fchme= res Stud in Anaben-Ungugen, lleber= giehern ober Reefers übrig behalten. Spezielle Preife, um

schnell zu räumen. Auswahl von irgend einem 2-St. Angug, Uebergieber oder Reefer ebfauund schwarze Augüge ausgenommen), \$3.50. genommen), \$3.50.

(Fine Partie ganzwollene Krieze Krefers für Anaben, mit wollenem Körbert ihr Anaben, mit wollenem Körberfatter, Größen G bis 15, \$2.75 per Stüd.

(Fine Partie fritt ganzwollene Knige, Größen li bis 16, Muswahl \$3.95 per Stüd.

Gunnui Mairel für Anaben, Größen 12 bis 16; ungefähr in down ungefahr einem Trittel ver regul. Kreife; jie justen in einem Tage weg jein zu dem Preise von per Stüd. Gebügelte Anabentvaifts, Größen 5 bis 14, abnehm bare Waiftbander, feste n. ibnehmb. Kragen, St. 50c.

Bajement Branch Tept. Alace-Handschuhe.

Fortfegung unferes großen Bertaufs bon "Alexandre Seconds", in Suebe und Glace, in einem guten Affortiment bon Farben, für 85c.

Diefehandschuhe find in fortirten u. unfortirten Partien, Die fich in unferer Fabrit mahrend bes Jahres angefam= melt haben, und werden gu ungefähr bie Salfte bes beabfichtigten Breifes bertauft.

Spezielle Breife für andere Bartien, 50c, 65c, 75c, 95c und \$1.15.

Das Sauptquartier in Chicago für guberläffige und billige Blace = Sand=

Bajement Branch Dent. gandschuse -- "Alexandre Seconds".

Guebe Sanbichuhe für Damen, 2 Clafps, Bique genäht, Seconds bon ber Alexandre Fabrit, welche mit autem Gewiffen als erfter Rlaffe bezeichnet werden fonnten, in lohfaro., Mobe-, grauen und ichwarzen Schattirungen. Speziell, fo lange fie borhalten, 95 bas

Obds und Ends von Strakenbandichuben für Da-men, großer Räumungsverfauf von leicht beichung-ten Sandichuben, gewöhnlich für den doppelten und dreifachen Reis verfauft, der jeht verlangt wird — nämlich, Joe per Paar.

Bajement Brand Dept.

Männer-Aushallungswaaren

hemben, gebügelt und ungebügelt. fancy Salbstrumpfe und neue Mufter in Rragen. Gine gute Auswahl bon Werthen gu fehr niedrigen Preifen.

Allover farbige Bercale Semben für Manner, mit gebügetten Aufen und einem Laar dazu vassender Manschetten, eine Auswahl von büdschen Entwürfen, per Stück, 50c.

per Sing, 308. Ungebigette weiße Mönnerhentben, gemacht aus guter Qualität Muslin, Leinenbusen, verftärfte Fronts, fortlaufendes Hacing an der Ceffnung von Kremeln und Kuden, alle Halsgrößen und Accunel-Längen, ein Kargain, 2 für 75c, Stüd 38c. Fanen Salbstrumpfe für Manner, doppelte Ferfe und Bebe, eine Qualität, die jo gut ift wie die an-bersmo zu viel höheren Preifen verfaufte, 3 fur 50c, per Baar, 18c.

Speziell-Mannertragen, ungefähr 150 Dubend, werben geräumt zur Halte bes regul. Preifes; sie sind leinen auf beiden Seiten und sind in brei der beliebteiten hoben Band-Facons, leicht feblerbaft an den Knopflödern, Räumungspreis, ibc Tha., oder, per halbes Dubend, 38c.

Bargains in Schreibmaterial

Gute Qualitäten find ftets in Diefem Departement ju finden. Gin gutes 21f= fortiment zur Auswahl.

Schreibpavier, Schachtel enthaltend 60 Bogen, mit agn passenden Rouveris, Octavo und Commercial broke, Leinen- und Satin-Finish, 25c. Edreib Tablets, Padetgroße, Ic bis oc.

Tinten Schreibtablets, 4c aufmarts. Inhemviting Papier, 100 Bogen, Sx10g 3off, 15e; x13 3off, 20c. Spielfarten. Steamboat, 7e; Bichele, 15c; Gart's rown, 111c per Badet.

Boter Chips. Triangle Brand, 100 in ber Schach: el. 14 3oft, 19c; 11 3oft, 22c. Bifitentarten, Badet von 50, bon 6c-10c.

Rarten: und Photographien:Stanber, 9c bis 20c. Briefmarten-Mibum, 25e aufmarts.

Jahrhunderte alten Baume werden nie= mals gefällt. Daber gibt es bort Sirfche, Elenthiere, Wildschweine und auch Muerochsen in großer Menge. Gine Auerochsenjagb findet aber nur alle brei Jahre ftatt, weil man fonft biefe Thiere bollftanbig ausrotten murbe. 3m bori= gen Sahre wurden hunbert getobtet, lauter Mannchen. Gin Beibchen gu töbten, gilt als Berbrechen. Man behauptet, daß, feitbem ber Bar fich mit Friedens= und Ubruftungsideen be= schäftigt, auch feine Unfichten über bie Jagb fich in bemertenswerther Beife geandert haben. Jebermann weiß, mit welcher Leibenschaft ber unglüdliche Ronig Sumbert bem Jagbber= gnügen hulbigte; besonbers gern wibmete er fich ber Gemfen= und Steinbod= jagb im Thal von Aofta. Auch ber gegenwärtige Ronig bon Stalien, Bit = tor Emanuel, ift ein Freund bes Jagbfports. Der Ronig bon G ch me = ben ift ein fehr gefdidter Schuge und hat feine Freude an Schiefübungen mit bem Revolver; aber Blut vergießt er nicht gern und gieht beshalb bem Jagb= port bem Dachtsport bor. Der ber= torbene Prafibent ber frangofischen Republit, Felig Faure, mar ein 3a= ger erfter Orbnung; bamit foll nicht gefagt fein, bag er ein guter Jager mar - im Gegentheil: er ichof gang mi= ferabel, aber er gab fich bem Jagberanugen mit ebler Leibenschaft bin, um es ben geborenen Konigen nachzuthun. MIs bor einigen Jahren ber Ronig bon Bortugat als Jagbgaft Faures in Rambouillet weilte, fanb gwifchen ibm und bem mit einem Monotle bewehrten Felig ein Bettichießen ftatt. Den Gieg trug ber Rönig babon. In gwei Stun= ben wurden 750 Thiere nibergefnallt,

Portugal war früher einer ber beften Schüben unter ben europäischen Berr= fchern, aber jest beschäftigt er fich wenig mit ber Jagb. Der gegenwärtige Brafibent ber frangöfifchen Republit, & o ubet, ift ein ausgezeichneter Schube, obwohl er mit ber Linken schießt. Rur felten geht ein Schuf fehl. Auf ber Jagb befindet er fich immer in Gefell-

Die Tageszeit des Todes. Bu welcher Tagesftunde ber Tob ben Menfchen am häufigsten trifft, ift eine Frage, Die eine berichiebene Beantwor-Dr. Bilgrim hat fürglich auf Grund eines fehr großen Beobachtungs= materials in einem Rrantenhaufe auch biefen Buntt mit Aufmertfamfeit behandelt. Nach feinen Erfahrungen tritt ber Tob am häufigften amifchen ber Mittagsftunbe und 6 Uhr Abends ein, indem 31 bom hundert aller Tobesfälle in biefe Tageszeit fallen. Wenn man es berfuchen will, bie Beit noch genauer zu bestimmen, fo fann man ben Sobepuntt ber Sterblichfeit nach einer auf bas lette Jahrzehnt be-züglichen Statistif auf bie Stunben gwifchen 3 und 6 Uhr nachmittags ber= legen. Ein zweites Maximum ift zwis fchen 3 und 6 Uhr Morgens beobachtet worben, jeboch mit ber Ginschräntung, bag bie Stunbe gwifden 4 und 5 Uhr wieber eine Musnahme zeigt, inbem bann gerabe ber Tob am felteften in-Sanbariffe vergeffen. Beig. begiebungs. Sofgefellicaft juganglich, und bie barunter 435 Fafanen. Der Ronig bon | nerhalb ber gefammten 24 Stunben |

Bahl bon Sterbefällen eintritt, und in ber bagwischen liegende Stunde pon 4 bis 5 bie allerwenigften, fo mußte man allerdings nach einer Erflärung biefer feltfamen Ericheinung eifrig forfchen, fie wird wohl aber barin gu fuchen fein. baß bie Statiftit eben nicht immer au= verläffig ift. 3m Uebrigen tann man es wohl als wahricheinlich annehmen. baf ber Bolfsglaube, bemgufolge befonders viele Todesfälle mahrend ber früheren Morgenstunde eintreten, einige Berechtigung hat. Dr. Bilgrim weift noch auf die Erfahrung hin, baß bie Mehrzahl Derer, Die an langwierigen geiftigen Erfranfungen leiben, gegen tung gefunden hat und an der ja Enbe bes Tages ftirbt. Befonbers infolieflich auch die Allgemeinheit mehr tereffant ift eine Thatfache, auf Die Dr. Intereffe findet, als Die Biffenfchaft. Bilgrim, ber im Befonberen Rerbenarat ift, bie Mufmertfamteit lentt, bag nams lich Geiftestrante in ober furge Beit bor bem Augenblid bes Tobes ihre Befinnung wieber erhalten. Er bat biefe ja icon in alten Sagen und befonbers häufig in ber Poefie jum Musbrud gebrachte Unnahme vielfach befiatigt ge= funden, vornehmlich, wenn ber Lob infolge bon Schwinbfucht ober atuten Rrantheiten ober Berlegungen erfolgte, Die eine tiefgebenbe Erschütterung bes gefammten Organismus herborrufen.

Erfältung in einem Zag ju beilen. Rebmt Larative Bromo Quinine-Tablets. Alle Apoihefer reivurniren bas Gelb, wenn fie berfagen. G. 20.



Ungüge, \$8, \$10, \$12 und \$14. Sofen, \$3.50 und \$4.50. Bajemiet Branch Dept.

Dute und Rappen. Frühjahrs = Facons in Derbys und Fedoras für Manner, großes Affortment bon Facons, \$1.50. Speziell - ein Räumungsverfauf von Double Band Golf Rappen und Double-Band Dacht. Rappen für Manner, einzelne Größen, berabgefett auf 25c. Fedoras für Anaben, fcwarg u. braun, gu \$1.50.

Große Breis-Bernd festungen.

und beftidt, gu 50c. Neue Entwürfe für Frühjahr in Tam D'eshanters für Kinder, verschiedene Farben, gu 50c und 75c.

Golf Rappen für Anaben, gemacht aus furgen Zuchlängen, ju 25c.

Rafement Brand Dent

Spiken—Ankergewöhnliche Borgains.

Werthe wie wir fie in Diefer Saifon vielleicht nicht mehr bieten konnen. Obgleich bie Qualitäten borguglich find, haben wir boch genügend um jeber Nachfrage zu genügen.

Spigenfragen in ben allerbeften Facons, Benetian und Renaiffance Spifen, weiß und Cream, 33c, 42c, 48c unb 58c.

Schleierstoffe-Roch beffer als bie Schleierftoffe, welche wir lette Woche verfauften; fcmarg, weiß und eifterfarbig; eine beinahe endloje Muswahl bon einfachen und fanen Daiche u. berichiebene Facons Impfen; Schleierftoffe für 10c die Barb, welche leicht boppelt jo biel werth find.

Spangled Allovers - Mufterlangen, & und I Bards per Lange, in ichma & und weiß, ju bem

Bafe ment Stand Dept.

Bettlücher und Kissenbezüge.

Gine Musmahl von Bettiuchern und Riffen-Uebergugen, in welcher Qualität und Preis höchft gufriebenftellend find für fparfame Sansfrauen.

Mtlantic Betttuder.

febr niedrigen Breis, 22c, 53c, 48c, 58c und 68c per Stud.

2½ bei 2¾ Nards, 60c das Stüd. 2½ bei 2¾ Nards, 55c das Stüd. 2½ bei 2¼ Nards, 50c das Stüd. bei 22 Pards, 50c bas Stud.

11 bei 29 Yards, 45c bas Stud.

Atlantic Riffenbegage. 54 bei 381 3off, 171c bas Stind.

50 bei 381 30U, 15c bas Stud. 45 bei 381 300, 121c bas €tiid. 42 bei 381 3oll, 12c bas Stud.

Bajement Brand Dept.

März-Verkauf von Muslin-Aardinen. Gine fehr wichtige Bertaufs-Gelegenheit.

Im Monat Marg bringen wir ein fehr großes Lager und eine riefige Musmahl bon Muftern in Muslin-Gardinen gum Bertauf, gu Preifen, nur wenig mehr als die Salfte, bie gewöhnlich für Baaren gleicher Gute berlangt werben. Bon Tambour ober bestidten Muslin Garbinen gu \$1.85 bas Paar zeigen wir 11 Mufter, ebenfalls viele Mufter in betupften und geblumten Garbinen, einige mit Ruffles, einige mit Ruffles u. Stiderei, und einige mit Ruffles, Stiderei und Ginfag.

Der Mustin ift fehr fein und die Tupfen oder Mufter gesicht aufatt einsach gewebt. Alle find imbortiet und umfaffen die wilnichenswertbeiten Produtte der besten Fabrifanten von Europa. Die fol-genden Preifz geben eine gute Idee davon, was von dem gangen Lager zu halten ift.

64 Mufter Cld Faibioned Tambour Muslin Garbinen, per Bagr \$1.50, \$1.65, \$1.85, \$2 bis \$5.00

6 Mufter einfache Center mit Frills, per Paar \$1.50, \$2.00, \$3.00 bis ju \$4.75. 8 Muffer einfach: Center, Frill und Sinfag, per Paar \$2.25, \$3.25, \$4.50 bis ju \$6.85. 9 Mufter betupfte Center mit Frill u. Einfag, p. Baar \$2.75, \$4.00, \$5.50, \$6.00 bis ju \$7.50.

19 Mufter betundte und Ganen Center mit Grill, per Raar 82.00, \$2.50, \$2.75, \$1.25 bis \$7.50.

Silfoline Comforters - Gine ertra gute Sorte weiße Baumwolle-"72x84", überzogen mit ber beiten Qualifat gemefterter Silfoline, gibt eine leichte, warme Bett Bededung und bauerbaft, weil die Batte in einem Stild ift. Preis für die erfte Boche im Marg, per Stud, §1.90. 3ute Tapeften - Gine feltene Cfferte in Jute Tapeften für hangings und Polfterzwede. Es find-nur zwei Mufter, mit vier Farben in jedem, 50 3oll breit und umwendbar. Gin Bargain, per fib., 50c.

Baumwolle Traperien — Gin vollkändiges Lager jur Besichtigung der Frühjahrs. Ginkinfer. Tie neuen Art Tickings find sehr liknikterich in Gutwurf und Harbe: orientalische Genanisseit ist deutlich ausgeprägt in den Bagdad und Dagbetan Stoffen, nud die Erebaunes, Teniuse, Safeens, Allolinsete, find die ichönken, die je ine diefem Tepartement gezeigt wurden. Art Ticking, der Yard Bei Tagbetan Choth, Bei und Be; Gerenne, 10c, 15c und Be; Benins, 18c und Bei Goden, 15: und Be; Sikfoline 12fe und Be.

Bafement Brand Dept. Damen-Galstrachten.

Unfere Frühjahrs-Bartien von Shirt Baift und Golf Halstrachten enthal= ten viele Movitaten. Diese werben in diesem Department gezeigt in ben nicht toftfpieligen Qualitaten, nett gemacht und garnirt, ju fehr niedrigen Breifen.

Aufombile Lies, corbed Fronts, galdverziert oder einiech bedigesaumt. Die und 30c.
Neue Facons in Shirtmaft Hallstrachten, in Farsben, Id., Zo., Sie und 75c.
Fichus, Soc., To., 81.09 bis 31 \$2.50.
Cammet Kragen, Zo. und 35c.
Windore Ties für Atinber, 10c. 15c und 25c.
Liberth Seiden Saugares, alle Facben, Tie.
Liberth Seiden Caugares, alle Facben, Tie.

Bajement Brand Dept. Kleider-Befak.

Gine große Musmahl bon Rleibers Befat ju fehr niedrigen Preifen. Geis ben=Braibs und Gimps, in Farben u. schwarg; farbige Mohair Braids und Simps; Braids in Gilt, Gilt mired, fcwarg und weiß und allen neuen Farben; Fringe Ebgings in Farben und weiß und ichwarg, 5c Darb.

Ein großes Affortment bon Garnis turen, gang fpeziell, 12gc, 25c und 50c.

eintritt. Wenn bies mahr mare, bag

zwischen 3 und 4, und zwischen 5 und

6 Uhr Morgens eine fo überwiegenbe

chaft eines Polizeitommiffars und ameier Boligiften, bie für feine perfonliche Sicherheit auftommen muffen und ihm beshalb überallhin folgen.

- Bebeutenbe Menfchen find Schrittmacher ber Geschichte!

Grobe's Unterfdrift auf jeber Schach-



Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Der cubanifde Standpunft.

habana, 28. Febr. Die cubanische Berfassungs = Konvention hat sich jett auf folgende Rlaufeln gur Berfaffung hinsichtlich ber Beziehungen zwischen Cuba und ben Ber. Staaten geeinigt: 1. Die Regierung von Cuba wird feinen Bertrag ober fein Uebereintom= men mit irgend einer auswärtigen Macht abschließen, welche die Unabhan= gigfeit Cubas tompromittiren ober be= ichränten dürften, ober die es irgenb einer Macht geflatteten, mittels Rolo= nifirung ober für militarifche ober Marinegwede ober in irgend einer an= beren Beise ein Recht über irgend einen

Theil von Cuba zu erlangen. 2. Die Regierung wirb nicht geftatten, daß ihr Territorium als Opera= tionsbafis für einen Rrieg gegen bie Ber. Staaten ober irgend eine anbere fremde nation benuti mirb.

3. Die eubanische Regierung afzep= tirt in Baufch und Bogen ben Barifer Bertrag, worin die Rechte Cubas beschütt werden.

4. Cuba anertennt als gefetlich gil= tig alle Sandlungen ber militärischen Regierung mahrend ber Offupations= periode an, besgleichen die baraus ent= ftehenden Rechte, gemäß ber gemein= ichaftlichen Resolution und bem For= afer=Umendement und ben bestehenben Landesgefegen.

Die ameritanische und bie cuba= nifche Regierung follten ihre Sanbels= beziehungen durch einen Bertrag reguliren, der auf Gegenseitigkeit bafirt und auf Berbeiführung bon Freihan= bel in natürlichen und fabrigirten Bro-Rationen umfaffende fpezielle Bor= theile in ihren refp. Märtten fichert.

"Boor 20!"

Fort Dates, R. D., 28. Febr. Die Beriichte, daß die Siour-Indianer fich wieder in übler Stimmung befinden, find gutreffend, und Leute, welche mit ben Rothhäuten auf vertrautem Tuß fteben, wiffen ichon feit geraumer Bei daben. Ein Ausbruch ift am 4. Juli beabsichtigt, an welchem Taufende von Indianern fich auf der Refervation anfammeln, und die Militarpoften infolge ber vielen Beurlaubungen schwach be= fest find.

Das Indianer-Bureau tragt an ber Ungufriedenfeit einen Theil ber Schulb. benn die Indianer haben noch immer feine Abrechnung über das Geld, mel= ches ihnen aus bem Landbertauf gu= fommt, ber auf Grund bes Bertrages von 1889 erfolate!

Bhoenir, Arig., 28. Febr. Das De= partement des Innern in der Bundes= bauptstadt ift um Silfe für die nothleis benden Zuni-Indianer im nordweftli chen Arizona sowie im nordwestlichen R.-Merito erfucht worben. Mus bem County Apache wird gemelbet, bag ein Theil des Stammes fich in gang ent= feglicher Roth befinde. Die Rationen auf der Agentur find bollig ungurei=

Das "Rio de Janeiro" : Unglud. Can Francisco, 28. Febr. Die Co= roners-Gefdworenen, welche eine Unterfuchung über ben Untergang bes Bacific = Boftbampfers "Rio be 3a= neiro," refp. iiber bie wenigen geborge= nen Leichen bon Opfern beffelben, ab= hielt, gab noch geftern Abend einen Wahrspruch ab. Derfelbe flagt ben Lootfen Frant Jordan und ben Rapi= tan Warb (welcher mit bem Dampfer unterging, nachbem er fein Beftes für bie Rettung ber Uebrigen gethan) ge= meinfam ber berbrecheriften Fahrlaf= fiafeit an und tabelt außerbem bie Dampfergefellichaft bafür, baß fie eine aus Chinefen bestehenbe Bemannung an Borb hatte: bagegen lobt er ben 2. Df= fizier Graham Coghlan wegen feines tapferen Berhaltens. Der Lootfe 3or= ban machte einen erbarmlichen Ginbrud burch seine beharrlichen Bersuche, bie gange Schuld auf ben umgetommenen Rapitan zu malgen, obwohl er, Jordan, boch gur Zeit bas Rommanbo über ben Dampfer gehabt hatte; er behauptete, in biefem Safen" fei es Brauch, baß ber Rapitan über bem Lootfen ftebe. Geine Musfagen in diefen und anberen Begiehungen ftanben in fchroffem 2Bi=

berfpruch au benjenigen Unberer.

Das County ift bauferott.

St. Paul, 28. Febr. Das County Beltrami, im nördlichen Theil von Minnesota, ift banterott, und wenn die Legislatur nicht helfend eingreift, muf= fen anarchiftische Zustände eintreten. Der Countyrichter und die gum Ge= ichworenendienft einberufenen Bewoh= ner des Countys find am Streit, benn es ift fein Gelb ba, um fie zu bezahlen. Fast alle County-Memter find bon ben Beamten geschloffen worben, während ber Cheriff, ber bisher bie Gefangenen auf eigene Rosten berköstigt hat, broht, biefelben laufen zu laffen und bas Ge= fängniß zu schließen, bamit er an bie Arbeit geben fann, um etwas ju ber= bienen. Es ift fein Splitter Sol. in irgend einer Office vorhanden; felbit wenn die Beamten gurudtehren wollten, es ginge nicht; und fein Sandler will ohne Baargeld Beigmaterial liefern. Raufleute nehmen zur Zeit die County= Warrants nicht mehr für Baaren an, bie Unweisungen find werthlos. Silft die Legislatur nicht, bann ift nicht ab= zusehen, was noch werben foll. Und biefe Umftande find bas Refultat einer gerichtlichen Entscheidung zugunften großer Solghanbelsgefellichaften, welche fich weigern, rudftanbige Steuern gu

Brunnen-Bergiftung.

Elwoob, Inb., 28. Febr. William Bannon, fowie feine Frau und brei Rinber leiben an Bergiftung, muth= maglich burch Brunnenwaffer, in mel= chem man Spuren bon Arfenit gefunben hat. Bannon ift bem Tod nahe.

Muswandernde Juinoifer.

Whoming, Il., 28. Febr. Gine gange Angahl herborragenber Farmer bei Princeville, Start, Whoming, Ton= lon, Lafanette und Galba hat fich in Jowa, Nebrasta und Minnesota Farmen getauft und ist mit Sad und Bad und Rind und Regel borthin ausgewan-

7 Jahre Zuchthaus.

Minneapolis, 28. Febr. Frant S. Samilton, ber Zeitungsmann, ber bon einer Jury bes Todtschlags im erften Grabe ichulbig befunden murbe, ba fie Maubte, er habe in einer allgemeinen Rauferei von Besoffenen im "Beft So= tel" einen gewiffen Dan erftochen, mur= be bom Richter gu fieben Jahren Bucht= haus berurtheilt.

Unteridlagung und Gelbfimord.

Baltimore, 28. Febr. Sarry Riden, ber 52jahrige Raffirer ber Bant in Cheftertown, Mb., und Schahmeifter bes Bauvereins dafelbft, beging Gelbft= mord, indem er Rarbolfaure irant. Bei einer Untersuchung feiner Bucher ergab fich, bag er minbeftens \$40,000 bon ben Gelbern bes Baubereins unterchlagen hat. Biele Depositoren ber= lieren Mles, mas fie erfpart, und bas Beschäftsleben bes gangen Städtchens ift gerrüttet.

Musland.

Bas China den Deutschen foftet.

Berlin, 28. Febr. Gin, bem Bunbesrath unterbreitetes Ergangungs= Budget fordert weitere 120,682,000 Mart wegen bes Rrieges in China, barunter 100,200,000 Mart für bie Urmee und 17,500,000 Mart für bie Marine. Die Buidrift ber Regierung fagt, die 3mede ber Expedition feien unverandert. Die Intervention ber Mächte habe eine langfame, aber stetige Befferung in ber Lage in China be= wirft. Rleinere militarifche Expeditio= nen feien gur Berftellung ber Ordnung noch nothwendig. Borerft fei es nicht rathfam, bie beutschen Truppen gu redugiren, wegen bes militarischen Drudes, ber bei ben ferneren Unterhandlungen in Bezug auf die Entichä= bigungen nöthig fein werbe. Mus bie= fem Grunde werde bie Erpebition bis jum 31. Januar 1902 fortbauern, obmohl mahricheinlich ein Theil ober bie gange Truppenmacht bor biefem Beit= puntte gurudgezogen werbe.

Reues Attentat in Rufland!

London, 28. Febr. Der Rorrefpon= bent ber Lonboner "Times" in Gt. Betersburg, Rugland, melbet: Bab= rend geftern Rachmittag ber ruffifche Unterrichtsminifter Bogolepow einen Empfang abhielt, feuerte ein Befucher, Namens Rarpovich, einen Revolber auf ihn ab und brachte ihm eine Bunde am

Mufteriöfer Dampfer . Untergang. London, 28. Febr. Bu früher Mor= genstunde ftieß geftern ber britische Dampfer "Chamois" auf ber Norbfee unweit bes Dewar=Leuchtthurms, brei Meilen öftlich von Narmouth, einem Dampfer gufammen, beffen Ra= men noch nicht festgestellt ift. Der Lettere fant, und ein Boot, bas flott ge= macht wurde, fchlug um. Ginigen fei= ner Leute gelang es, auf ben Dampfer "Chamois" zu flettern. Diefer ift noch nicht in ben Safen gelaufen, - ja,

Telegraphische Notizen.

man fürchtet auch für feine Sicherheit.

Inland.

- Bürgermeifter Muen R. Relly bon South Dmaha, Rebr., ift angeflagt, Bestechungsgelber bon einer bortigen Spielholle angenommen zu haben. Er wurde unter \$1000 Burgichaft bem Diffriftsgericht überwiesen.

-- Beil die "Late Carriers' Uffocia= tion" fich weigerte, die Forberung ber Schiffsmaschinisten nach Unstellung weiterer Behilfen zu erfüllen, hat ber Rational=Prafibent der Gewertschaft in Cleveland einen Streit erflärt, ber etwa 1800 Maschinisten in Mitleiden= Schaft zieht.

- In Bonne Springs, Rans., murbe M. D. Bearden, ein angefehe= ner Burger, unter ber Unflage berhaf= tet, bem Saupt-Eigenthümer ber bortigen Bant, Frant Barner, burch einen Entführungs=Drobbrief \$1000 abgu= preffen gefucht zu haben. Bearben hat eine Frau und zwei Rinber.

- Aus Marfhall, Mo., wird gemelbet: Bier Jungen, Infaffen ber benachbarten Urmenfarm, beichloffen lette Racht, einen Personengug ber Chicago= & Miton-Bahn jum Entgleifen gu bringen, indem fie Stude alten Gifens auf bas Beleife legten. Als ber Bug bagegen fuhr, murben burch bas Gifen Löcher in ben Boben eines Baffagier= magens geftogen, und bie Luftbremfen burchichnitten. Drei ber Jungen figen im Befangniß.

Die Beschworenen in Fremont, Rebr., fprachen ben, ber Beihilfe an ber Ermordung hermann Bahns angeflag= ten Edward Garbner bes Morbes im erften Grade schuldig und verurtheilten ihn zu lebenslänglicher Buchthausstrafe. Einer ber Spiefgefellen, 2m. Rhea, ber bei der Blutthat die Führerrolle ge= spielt hatte, murbe bereits am 17. Dez. zum Tobe verurtheilt: ber andere, Frank Derrell, wird in tommender Boche prozeffirt.

- In Terre Saute, Ind., mare es beinahe zu einem zweiten Lynchmord getommen, wenn nicht ber Sheriff Die dazu ausersehenen Opfer, Samuel harmon und Quinch Fofter, raich aus ber Stadt entfernt hatte. harmon hatte por mehreren Wochen einen Jungen, ber por feinem Saufe Rabau machte, ge= tödtet, und Fofter hatte einen Brubenarbeiter im Streit erichoffen. - Die Leiche bes Frl. Fintelftein murbe ge= ftern bestattet. Der Rabbiner, welcher Die Feierlichfeit leitete, verurtheilte in scharfen Worten ben, am Farbigen Sam Ward begangenen Lyndmorb.

Musland.

- Die Influenza tritt in Stodholm mieber heftiger auf. Bu ben Grfrant= ten gahlt auch ber Bring Bernabotte, zweiter Cohn des Rönigs Ostar.

- In London wurven von heute an leichnungen entgegengenommen fur die Errichtung eines Dentmals für Die Königin Bictoria.

- Rönig Edward von England ftat= tete gu Rronberg ber Beilanftalt für Schwindslichtige einen Befuch ab und unterhielt sich mit einigen der Aranten.

Die Grippe ift eine Sende - aber nicht · anfleckend.

Unftedende Rrantheiten werden bon

Anfteckung und Seuche.

einer Berjon auf die andere übertragen. Geuchenartige Rrantheiten aber burch bie Luft verbreitet. Boden find eine anftedende Rrant=

beit; Brippe ift eine Geuche. Benn eine Grippe-Cpidemie eintritt, fo ift Die= felbe in ber Luft, Die wir einathmen und feiner ift bor berfelben ficher. Der einzige Cout ift, ben Rorper fo

gefund wie möglich gut halten und bei ben erften Unzeichen eines Schnupfens ficheres Mittel, wie Stuarts Ratarrh=Tablets zu gebrauchen; ein Tablet alle ein ober zwei Stunden für ein paar Tage gebraucht, genügt, um ben Unfall gu überminden.

Die Grippe greift ben Rörpertheil an, fei es bie Lunge, bas Berg, Die Leber, ber Magen ober Rieren, aber mo fie fich auch festfest, fie beginnt immer mit einem Schnupfen ober Rehltopf = Erfaltung, ober mit anderen Borten, Die Rrantheit im Un= fang, ift atuter Ratarrh.

Dies ift ber Grund, Stuarts Ratarrh= Tablets fo erfolg= reich maren im Ueberwinden ber Brippe. Die antifeptischen Gigenschaften bes Mittels bernichten bie Reime, the fie ben gangen Rorper verfeuchen.

Unnifton fagt: Stuart's Dr. Ratarrh= Tablets, ba fie fein Cocain ober andere icabliche Droquen enthal, ten, follten gu jeder Jahreszeit und ausgiebig gebraucht werben, fobalb fich Engineers' Affociation" angeordnet Ungeichen bon Grippe=Smptomen ein=

Sie befeitigen bie vielen fatarrhali= ichen Absonberungen, legen bas Fieber bei und berhüten Lungen=Entzunbung. Sie find gufammengefest aus anti= feptischen Mitteln und tonnen bon fleinen Rinbern ebenfo gut als bon Erwachsenen gebraucht werben und

mit großem Nugen. Dr. Lewiston fagt: Mein gewöhnli= ches Regept für Grippe ift Ctuart's Ratarrh-Tablets, welche in allen Apotheten gu haben finb. Bleibt ein ober zwei Tage im Saufe und ge= braucht biefe Tablets oft, und nie habe | Ro. 4665 Late Mve., einen mit Diaich Rlage gehört, baß biefe Beilmethobe

_ 3m foniglichen Schloß ju Berlin fand geftern Abend gur Feier bes 20. Sahrestages ber Beirath bes Raifers ein Galabiner ftatt, ju welchem bie bort weilenben Bringen und Bringef= finnen gelaben maren.

- Rumanien hat wieder ein neues Rabinet, beffen Premier und temporarer Minifter bes Meußeren Sturbga ift. Der rumanifche Landtag ift auf= gelöft, und gegen Enbe Marg werben bie Reutvahlen ftattfinden.

- Wie verlautet, hat die britische Regierung beichloffen, ftarte Straf= Erpeditionen indifcher Truppen gegen bie Dgiben-Somalis in Ditafrita gu ichiden. Die Expeditionen merben Enbe Marg bon Berbera am Golf bon Uben abgehen.

- Kaifer Wilhelm wird in Zufunft wieber burch einen Orbonnang-Offigier beim Regenten von Lippe=Detmold ver= treien fein,-ein Beweis bafür, daß die Rontroversen über die Lippe=Detmol= ber Thronfolge jest bollständig bei-

- Infolge ber vielen hinrichtungen ift gegen ben Gultan von Babai, Nord= afrita, eine Rebellion ausgebrochen. Uhmeb, Cohn bes berftorbenen Gul= tans Mli, ift von ben Rebellen gum Ronig ausgerufen worben. Gine frango= fifche Trupepnabtheilung ift bem Bernehmen nach halbwegs zwischen Tuat

- Der Bericht ber Deutschen Bant für 1900 zeigt Nettoprofite gum Betrage von 20,410,000 Mart ober eine Zunahme um 89,000 Mart über bie Nettoprofite von 1899. Der Bericht zeigt ferner eine Divibende bon 11 Brogent, entsprechend berjenigen bes Jahres borher, und bie hochfte Dibibenbe, bie bon irgend einer Berliner Bant ertlärt worben ift.

- Die Berliner "Nationalzeitung" bringt einen Brief bom Oberftleutnant Belindlen, einem früheren Major bei ben "Rohal Dragoons", jum Abbrud, worin ber Schreiber auf's Bestimmtefle in Abrebe ftellt, bag bie Dragoner Rai= fer Wilhelms Porträt gur Zeit ber Mbfendung feiner Depefche an Brafibent Reiger (nach bem Miglingen bes Jamefon'ichen Raubzuges) befubelt batten, wie die beutsche Breffe fo lange behauptet habe.

- In Berfammlungen bon Stubenten und bes Rathes bes Induftrie-Inftituts in Oporto, Portugal, wurde beichloffen, Die Regierung gur Brogeffi= rung ber Polizisten aufzuforbern, melche ihre Autorität gegen die Studenten migbrauchen. Die Studenten zogen später burch mehrere Strafen nach ber Bohnung bes brafilianischen Ronfuls, wo sie eine Aundgebung gegen die Rieritalen veranflalteten. Die Rlofterge= baube wurden mit Steinen beworfen.

- Die fterblichen leberrefte bes Romponiften Guifeppe Berbi murben geftern unter feierlichen Beremonien bom Friedhofe in Mailand nach bem, bon Berbi gegrundeten Beim für betagte Mufiter geschafft. Der gange Weg war mit Truppen bejett, und es hatte sich eine ungeheure Menschenmenge eingefunden. Gin Chor bon mehreren Sundert Stimmen fang eine Berdis Rompositionen. Die beutsche, Die öfterreichische und Die frangofifche Regierung waren bei ber Feier bertreten.

Bedeutende Aufregung hat in Franfreich bas nichteinhalten bes, von Portugal gegebenen Berfprechene bezüglich Zahlung ber Zinfen für feine, 1.400,000,000 Franten betragenbe Staatsichuld hervorgerufen. Es be= finden sich portugiesische Staatsschuld= fceine zum Rominalwerth von 900, 000,000 Franten in ben Sanben franjof fcher Rapitaliften. Die meiften ber Letteren find fleine Leute. Der frangöfische Minifter erflärte in ber Depu= tirtenfammer, Franfreich merbe nothigenfalls Portugal schließlich zwin= gen, feinen Berpflichtungen nachzutom=

Dambfernadridten.

Nem Mort: Grantfurt bon Bremen; Tentonic bo

verpret. Dongfong: Menogle von Tacoma, Waib. San Francisco: Indiana von Manila. Southampton: St. Louis von New Porf.

Port: La Gascogne nach Sabre: Manitou ibon; Caledonia nach Liverpool; Rhein nach Bofton: Rem England nach Liberpool. Et. Michaels: Hobenjollern, bon Genna und Rea el nach Rem Port.

Lotalbericht.

Streit der Schiffemaschiniften.

Die fommende Schiffahrtsfaifon mag mit einem Streit ber Schiffsmaschinis ften in allen großen Safen ber Binnen= feen eingeleitet werden, im Falle die "Late Carriers' Uffociation" bis da= bin die Forderung der "National Affo= ciation of Marine Engineers" nicht er= füllt hat. Diefelbe hat icon in ber let ten Saifon verlangt, daß ben Da ichiniften, welche bie Mafchinen auf ben arofen Frachtbampfern bedienen, mehr Behilfen gur Geite gestellt werden foll= ten. Die "Late Carries' Uffociation" hat aber noch nichts auf diese For= berung bin bon fich horen laffen, trok= bem mit einem Streit gebrobt murbe. Gin folder ift nun geftern bon George Uhler, bem Prafidenten ber "Marine morben, und falls bie Forberung ber Leute nicht erfüllt wird, fo merben bie großen Dampfer bei Gröffnung ber Schiffahrt nicht auslaufen tonnen. Für bie Sarbels-Intereffen mare bies na= türlich ein harter Schlag.

* Einbrecher erbeuteten heute Mor= gen zwischen fieben und acht Uhr, bie Betreffenben am mabrend fich Frühftudstifch befanden, aus ber Bob= nung von 3. 2B. Green, Ro. 64 42. Str., \$35 in Baargelb und aus bem bon DR. G. Leavitt bewohnten Saufe, manten befetten Ring im Berthe bon

MANDELL BROTHERS.

Mandels Freitag Basement-Bargains.

Sabrik-Reller Waschstoffe, Dimities, Madras

eingetroffen - ungewöhnliche Borbereitungen in ber Bafement-Abtheilung - zwei gange Bargain-Bierede find ihm gewidmet, um das Einfausen zu erleichtern—an jedem Stud marfirt die Qualität und Breis per Yard.

25c Madros, Orford und Merceriged Novelties, 30c Efirtings, 20: Gulateas, 15c Batiftes, 19c Spigen Cifefte, 15c Dimities, 12je Percales und Shirtings. 25c Minghams und Zephyrs, 15c crinfled Erope Ginghams. De Traperies, Safeen und Kungarian Cloth. 123c Lawns und Jaconets, 10c Cambries, blaue bentiche, Brints etc.—cs ift jicherlich etwas in dieser riefigen Partie von Baichftoffen zu finden, was Euch interessiren wird—123e, 9e und 5e.

für ausgezeignere ... alies neue Printings, Blau, Mafür ausgezeichnete Qualitut Bingham-alle Groben Rar: für Touriften- und Tennis:

the-in beliebten gangen. für neumodifdje Rleider Se Rattune -- in Stople Blau.

fliegartig- ertra gute Wer

Echmary und Weiß.

für feine Mufter in Aleiber-Mufter Langen ber beiten Stoffe-21, 3 und 31 Dard Langen - werth

- 40 Mufter gur Ausmahl-

9¢ fac Trapery Tenim - in deppelfeitigen Printings --

1220 für importiere Hemdenstoffe und Shirtwoist-Stoffe-in Robelty Cord Madras, Oxfords, Chemiats, Merceriaed Madratics u. f. m. -Cheviots, Mercerized Rovelties u. f. w. jedes Mufter ift garantirt als ein Erzeugnig Diefer Saifon, Fabrifrefter-

100 für neues elegantes Mijorben Jaconets und geftidten Mulls - bunfler, mittlerer und hel-

121c für feine Dimities (un:

\$1.00 Jamestown Kleiderstoffe für 25c.

Bir erwarten eine Wiederholung des außergewöhnlichen Geichafts von lettem Greitag, ein großes Gedrange von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, wenn wir Gud jagen, daß Die zweite Gendung des phanomenalen Jamestown Ginfaufs in unferem Bajement Rleis berftoff: Departement jum Berlauf ausgelegt wird. Gine neue Bartie neuer Stoffe, Die alle jemas fur Diefen Breis offerirten Baga-

443öll. fanch Cheviot Mijchungen, Someipun Guitings und Novelth Granites. 443öll. neue Belour Cords, fanen Armures - in zweifarbigen und ichlichten Forben. 403oll. fanen Bebble 🌘 Zuitings, Beige Mijchungen, Coverts und Catin Cloths. 40 goll. zweifarbige Whipcords, zweifarbige weiche Cheviots und schlichte Ctamines. 4030ll. hubsch farrirte Suitings, Shepherd

383öllige ganzwollene bedruckte Henriettas, ganzwollene franz. Challies, seidengestreifte Challies; 25c.

Wir brauchen nicht barauf hingumeijen, mas bieje Stoffe werth find - nie in ber Geschichte unferes Rleiderftoff = Departements haben wir folde Werthe gehabt-es icheint lächerlich, Diefe Baaren zu einem folden Preis anzuzeigen, aber 3hr tount fie nur nachften Freitag taufen -30 verschiedene Rombinationen in jeder Partie, einschlieftich ben feinften und neueften.

Muster-Schuh-Verkauf: 1.15 für \$3 Schuhe

M. F. Emith & Co. von Lynn, Maff., vertauften uns ihr ganges Lager von Muftern biefer Saifon - hochfeine \$4., \$5. und \$6: Schuhe - beshalb Die jenjationellfte Eduh: Offerte Diejer Gaifon - ein großes Affortiment gur Auswahl. Egtra Bertaufer. 1.15 für \$3 Muftericute für Damen, von n "Sels" u. ber Rochefter Shoe



1.40 idube - Erteniion Soblen für Strafengebrauch und leichte DicRay Goblen für Drefigebrand) - gemacht aus feinem Bici Rid Leber mit netten Coin Beben-Die für viel mehr verfauft werben jollten, auf ben Bargain-Tifch gebracht, jufammen mit nabe alle Großen in ber Partic einer ungeheuren Bartie von Mufterichuhen-

in Bici und Dongola Rid und Bor Calf - jum Schnuren und Anopfen - Patentleder und Stod Tips - nicht alle Großen in jeder Facon, aber bei große gelbiparende Gelegenheit - \$3 Ber

Mufterichuhe in Batentleber, feinem Bici Rib, Bor und Belour Cali, in handgewendeten und Welt genahten Soblen - Cpera, Militarn un Conis XV. Abiage - moderne,

theure Fußbetleidung ju weniger als ber Saifte bes regul. Preifes - \$3, \$4 und \$5 Couhe fur nur für Mufterichnbe für Anaben und Madden, für Dreg: und Edul : Gebrauch - gemacht aus feinem Rid und Bog Calf Leber jufriedenulellend im Tragen - Batentleder und Rid Tips - jum Anopfen und Schnüren-ein ungeheures Aifortment um babon ju mablen - alle Größen - & Werthe - auf bem Bargaintifch am Freitag ju 1.25 und 95c.

bon guverläffigem Schuhmert - eine große Musmahl von Facons

Mlammenwathen.

Gin Teuer, welches turg nach Mitter= | Ein frauenzimmer plündert frftematifch die nacht in bem zweistödigen, Fabritzweden bienenden Badfteingebaude Ro. 792-794 West Madison Strafe ausbroch, berurfachte einen Schaben von \$42,000, hatte eine Banit unter ben Gaften bes benachbarten Roben-Sotels gur Folge, bon benen viele nur nothbürftig befleidet in die eifige Nachtluft hinaus= eilten, und rief gubem unter ben Bewoh= nern der angrengenden Gebäude beträchtliche Aufregung hervor. Der angerichtete Schaben bertheilt fich wie

Gebäube, jum George Dwelen'ichen Nachlaß gehörig, \$25,000; Mingus Mc= Rah, Erdgeschoß, \$4000; Leiba Brothers, 1. Stage, Druder, \$500; 7. Bourley Bros., 2. Gtage, Runfttifchler, \$2000; Salter Mfg. Co., 3. Gtage, Möbelfabritanten, \$10,000; Renbow Mfg. Co., 3. Gtage, \$500.

Die vierte Gtage bes Gebaubes ftanb leer. Das Feuer brach im Erbgeichof. in ber Nahe bes im Reffelraum befindlichen Luftschachtes, auf bislang un= aufgeflarte Beife aus. Der Feuerwehr gelang es mit Bilfe ber einem General-Mlarm Folge leifienben Berffarfung, ben Brand auf feinen Entstehungsherb ju befchränten.

Jugendlicher Othello.

Mus Gifersucht geriethen fich geftern Nachmittag, auf dem Beimwege von ber Schule, ber elfjährige Johann Lig und ber um ein Jahr jungere Beter Lam= rence, beffen Eltern im Gebaube Ro. 586 Nord Afhland Abe. wohnen, an Brablen und Roble Str. in Die Saare. 3m Berlaufe ber Holgerei gog Lawren= ce ein Meffer und brachte feinem Riva= len eine tiefe Bunbe an ber linken Schläfe bei. Der Mefferheld wurde bon mehreren Schultameraden, bie Mugenzeugen ber That maren, feftgehalten, mabrent andere Rinder Die Boligei benachrichtigten. Der Bermunbete murbe mittels Umbulang nach dem Sprech= gimmer bes Dr. F. Bimas, No. 921 Milwaufee Abe., und nachbem ihm bon bem Urgie ein Nothberband angelegt worben war, nach ber elterlichen Boh= nung, No. 51 Baumann Str., gefchafft. SeinAngreifer murbe eingesperrt, aber fbater bon feinem Bater gegen Burgichaft losgeeift. Es wird behauptet, baß beibe Rämpfer in diefelbe "Flam= me" perichoffen waren und fich bes= halb feit Mochen befehbeten, weil fei= ner bem Unberen bas Felb raumen wollte. Geftern foll Lig feinem Riba= len berboten haben, in Butunft mit fei= ner "Gergensfonigin" ju fprechen unb. als Beter biefe entwürdigende Bumuthung mit Entruftung zurudwies, ihn thatlich angegriffen haben.

Lefet die "Jonntagpost".

Diebifde Gliter.

Eisschränfe von Bewohnern der

Die Bewohner bes Flatgebaubes an

43. Str., gwischen Grand Boul. und

Salumet Abe., maren heute früh, wie schon oft in letter Zeit, gezwungen, fich mit einem tärglichen Frühftud gu begnugen, ba die auf ber hinteren Ber= anda befindlichen Gisfchrante wieder einmal von einer frechen Diebin um ihren aus Efivaaren beftebenben Inhalt geplündert worben maren. Das Frauengimmer, welches unerschroden und inflematisch zu Werfe ging, wurde pon Junius B. Wood und Frau A. J. Ruttles, welche bie britte Stage bes genannten Gebaudes bewohnen, gefeben. Sie fam mit Badeten belaben und einen Sandforb ichleppend, bon ber vierten Etage her. Wood war nach ber Front seite des Gebäudes gelaufen, um den Gigenthumer bes Saufes ju meden, Frau Ruttles aber legte fich, mit einem Schiefpriigel bewaffnet, an ihrem offenen Fenfter auf Die Lauer. Die Diebin machte fich fofort iber ben por bem of: fenen Fenfter ftebenben Gisidrant ber und ichidte fich an, benfelben nach allen Regeln der Runft zu plündern, als Frau Ruttles plöglich ihren Ropf zum Fenfter hinausstrectte und ber Spit= bubin: "Diebin!" in bas Ohr brullte. Entfett schnellte bas Frauenzimmer in Die Sobe, ftarrte Frau Ruttles einen Mugenblid fprachlos an und fturate bann Sals über Ropf, ihre Beute mit fich nehmend, die Treppe hinab, beren größten Theil fie binunterpurgelte. Es gelang ihr indeß, ihreFlucht zu bewert= ftelligen und "ihrer Berhaftung bis= lang erfolgreich zu entriehen.

Brogeffiren weiter. Die Geschworenen in bem zweiten bon Frau Clara J. Merrill gegen C. H. Marshall, den hiefigen Bertreter ber "Travelers' Preferred Accident Affocia= tion," zweds Erlangung von \$50,000 Schabenerfat anhängig gemachten Brozegverfahren, wiefen heute bie Forbe= rung gurud und fprachen ben Beflagten bon jeber Zahlungsberpflich= tung frei. Der Unmalt ber Rtagerin ftellte fofort nach ber Berfundigung bes Urtheils ben Antrag auf einen neuen Prozef. Frau Merrill war bei ber betreffenden Gesellschaft versichert unb persuchte nach einem ihr zugestoßenen Unfall bie ihr zugesicherte Summe gu erheben. Dabei foll Marihall ihre Chr= lichfeit angezweifelt und ihren guten Ruf gefcabigt haben. Frau Merrill forbert bafür \$50,000 Schabenerfat bon bem Bertlagten. Im erften Brogef, ber bor Richter Dunne geführt murbe. maren ber Rlagerin bon ben Ge=

ichmorenen \$4500 quoeiprochen morben. Damals hatte ber Unwalt bes Berflagten einen neuen Prozeg beantragt, ter auch bewilligt wurde. Diesmal eate der Unwalt der Rlagerin Berufung gegen das Urtheil ber Gefchworenen unter bem Bormanb ein, bag henry Schwent, Mitglied ber Jury, mahrend ter Schluß=Berathungen im Beichwo= renen-Bimmer bon epileptischen Rram= rfen befallen worden fei.

Enmphonie-Rongerte.

Der Klaviervirtuose Leopold Gobowstn, welcher hier mehrere Sahre hindurch als Lehrer thatig war, im letten Winter aber auch in Berlin und anberen beutschen Stäbten als ausübenber Rünftler große Erfolge erzielt hat, wird in den morgen Nachmittag und Samftag Abend im "Aubitorium" ftattfindenben Symphonie = Rongerten ben Rlapierpart pon Lisats M. Dur-Rongert gur Durchführung bringen. Brudners Symphonie Ro. 3 ftebt an ber Spige bes betreffenben Brogramms. Diefes Tonwert ift bier Rovitat. Theodor Thomas hat die Chi= cagoer Musitfreunde bereits im Jahre 1886, bamals in ben Konzerten im Musftellungsgebäube, mit Brudners Shmphonie Ro. 7 und im Jahre 1896 auch mit beffen No. 4, "bie Romanti= fche" genannt, befannt gemacht, bie anderen Somphonien bes Miener Meifters find hier noch nicht gu Gebor gebracht worben. Brudners Chmphonie Ro. 3 ift Richard Wagner gewib= met, beffen Befanntichaft ber Berfaffer im Jahre 1865 in München gelegentlich einer Aufführung bon "Triftan und Ifolde" im bortigen Softheater ge= macht hatte. Geitbem gehörte biefer Wiener Meifter gu ben glübenbften Berehrern bes "Zauberers bon Banreuth", doch hatte fich Brudner mohl= weislich bavor gehütet, Wagners Nach= treter zu werben. Das bollftanbige Programm ber bieswöchigen Sympho:

nie=Ronzerte lautet wie folgt:

Thema mit Bariationen aus bem D: Doll:

Aury und Reu.

Celeftionen aus "Tannhäufer"

* Geftern mußten brei weitere Blat= terntrante nach bem Ifolir-Sofpitale geschafft werben. Es maren bies: Bernard S. Fulfcher, wohnhaft 475 State Str., 22 Jahre alt; Jofeph Billiams, 44 Jahre alt, tam von Late Billa, 311., hierher; Julius Bein, 51 Jahre alt, wohnte in einem Logirhaus ber Beft-

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Bergusgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Ubendpoft"=Gebäude 203 Fifth Ava. 3wifden Dionroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon: Main 1498 mm 1497.

Breis jeder Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft . " " " Babrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Trodene Revolution.

In anberthalb Stunben hat ber Bunbesfenat eine Umwälzung bor= genommen, bie zu anderen Zeiten mahr= nen. Ueber bie anfänglich rein atabas Recht hatten, aus bem Bunbe aus= ein halbes Jahrhundert hitig geftrit= Worten zu Thaten überging, brachte ber Norben ber bebrohten Ginheit Sun= berttausenbe feiner Manner und Junglinge und Milliarben feines Bermögens aum Opfer. Deshalb hat fich im ameri= tanischen Bolte ber Glaube festgesett, baß feine Verfaffung gegen alle Staats= ftreiche gesichert ift und ohne feine Bu= ftimmung weber abgeschafft, noch ber= änbert, weber öffentlich verhöhnt, noch stillschweigend beiseite gefeht werben fann. Sogar bie ausländischen Ge= schichtsphilosophen find biefer Unficht größtentheils beigetreten und haben ber größten Republif ein langes Leben bor= ausgefagt. Befonbers wiefen fie barauf hin, wie die brei berichiebenen Bemalten, welche bie "Regierung" ber Ber. Staaten bilben, fich gegenseitig fo boll= tommen bie Wage halten, bag feine bon ihnen ein Uebergewicht erlangen tann. Jest gibt es aber nur noch eine 3meitheilung ber Gewalten, benn ber Rongreß hat ben entscheibenben Schritt zur Abbankung an die vollziehende Behörbe gethan, und follte bas Bunbes= obergericht biefen Schritt gutheißen, fo wird zunächst in ben Rolonien ber Brafibent allein alle und jebe Macht befigen.

Der Senat hat thatfachlich bie beiben Unhängsel gur Beeres=Bewilli= gungsbill angenommen, durch welche eine Schutherrschaft über Ruba und bie Mueinherrschaft bes Prafibenten auf ben Philippineninfeln eingeführt merben foll, und bas Abgeordnetenhaus wird erft recht feine Schwierigkeiten machen. Auch fand nicht einmal eine Scheinerörterung ftatt. Mit Ausnahme Hoars und Forafers, bie je eine Abanderung beantragten, melbete fich nicht ein einziger republifanischer Ge= nator jum Borte. Die Mehrheits= partei hielt es offenbar nicht für nöthig, "ihre" Vorschläge, welche in Wahrheit bom Prafibenten ausgingen, gu recht= fertigen ober auch nur zu erflären. Gie gestattete ber Minberheit, neunzig Mi= nuten lang lahme Entschulbigungs= bersuche für bie Schwächlichkeit ihres Wiberstandes borgubringen und schritt dann ohne Weiteres zur Abstimmung. Bufte fie boch, baf bie Demofraten und Populiften nur "Politit fpielten," wie man hierzulande fo bezeichnend fagt, b. h. nur gum Genfter binaus redeten und feinen ernfthaften Rampf beabsichtigten. Denn sie hatte schlauer Weise mehrere Bills zurückgehalten, an benen bie bemofratischen und popu= liftischen Staaten hervorragend .. in= tereffirt" finb, und um biefe nicht in Gefahr zu bringen, lieft bie Minberheit einen Schlag führen, ber nach ihrer ein Drittel ober mehr ber Bertretung, eigenen Angabe bie Grunbeinrichtungen ber Republit bedroht.

So feige und erbarmlich fich aber auch bie Minderheit benahm, fo ber= | fehlte fie wenigstens nicht, ber herrichen= ben Partei ben Borwand zu rauben. baß fie nicht gewußt hatte, was fie that. Durch "Umendments" machte fie bie Republitaner auf ihre fchlimmften Teh= ler aufmertfam. Gie beantragte binter= einander, bie Berfaffung ber Ber. Staaten auf die Philippinen auszu= behnen, bie Beamten auf ben Philippi= nen ber Berfaffung und ben Gefegen ber Ber. Staaten gu unterwerfen, fo= weit sie anwendbar find, die Allein= berrichaft bes Brafibenten am 4. Marg 1904 erlöschen zu laffen, alle Leute, benen amtliche Gewalt verlieben wirb, auf die Berfaffung gu ber= eibigen und feine Gefete mit rud= wirkenber Rraft zu geftatten. Doch wurden alle biefe Untrage ohne Be= grundung abgelehnt, b. h. bie Republifaner gaben gu, daß fie mit Borbebacht und Ueberlegung bem Prafidenten unbeschräntte Macht auf unbegrengte Beit einraumen wollen. Chenfo weiger= ten fie fich, ben Paragraphen abgu= ichwächen, welcher ben Ber. Staaten, ober mit anderen Worten bem Brafi= benten, das Recht verleiht, sich in die Ungelegenheiten Rubas einzumischen. _um eine Regierung aufrecht gu erhal= ten, welche im Stande ift, Leben, Gigenthum und bie Freiheit bes Gingel= nen au beschüten". Demnach will bie Bartei mit vollem Bewußtsein bie Infel Ruba in ein brudenbes und beleibigenbes Bafallenverhaltniß berfegen, bas offenbar nur bas Borfpiel zu einer boll= ftandigen Unterjochung fein foll. Go= balb bie Rubaner auch nur im Bering= ften die "Ordnung" bedroben, wird ber Brafibent ihre Regierung abfegen und bie Diftatur über fie berhangen fonnen. Seine Bollmachten auf Ruba geben noch nicht gang fo weit, wie auf ben Philippinen, aber es tft bafür geforgt, bak er fie nach eigenem Ermeffen jeber= geit erweitern tann. Wenn es ihm gut biinft, wird er auch in Ruba "alle militarischen, burgerlichen und richterliden Gemalten" in feiner Sand vereini= gen. Wer hatte es noch bor zwei Sabren für möglich gehalten, bag ber Ron= greß in abfehbarer Beit ben Brafibenten gum Autotraten über gehn bis zwölf gern. Wenn Coof County einmal bie Millionen Unterthanen machen wurde! hälfte ber ganzen Staatsbevölterung

Bon allen trodenen Revolutionen, welche die Geschichte verzeichnet hat, ift bies bie weitaus schnellfte und über= raidenbite. In bem Lanbe ber mii= thenbften Barteiregierung ift bie Begenpartei beim erften Unhauche umgefallen, wie ein Rartenhaus. Das bürfte benn boch ein Fingerzeig für biejenigen Ber= ren fein, nach beren Anficht bie bemo= fratische Verfassung ber Bauernrepublit auch für die inneren Berhältniffe bes reichsten Lanbes auf Erben nicht mehr taugt. So wahrhaft lächerlich leicht haben fie fich ben Umfturg bon oben her nicht worgestellt.

Das "Land" gegen die Stadt.

Illinois ift ein großer Staat, aber Chicago ift als Stadt berhältnißmäßig noch größer. Illinois erfreut sich gu= ten Wachsthums, aber Chicago machft scheinlich erft nach ungeheurem Blut- noch schneller. Wenn Illinois für bas vergießen hatte vollzogen werben fon- lette Jahrzehnt eine Bevolferungszu= nahme von nahezu 21 Prozent aufzubemifche Frage, ob bie Gingelftaaten weisen hat, fo hat ber Staat bas haupt= fächlich ber Stadt Chicago zu banten, Butreten, murbe befanntlich mehr, als benn bon ber Gefammtzunahme bon 995,199 Röpfen entfallen allein 598,= ten, und als ber Guben endlich bon | 725 auf Chicago. Wenn Ilinois im Repräsentantenhauses bes 58. Ron= greffes 25 Bertreter haben wirb, fo ift bas hauptfächlich ber Stadt Chicago au banten. Dhne Chicago wurde 31= linois an Große und Bebeutung weit hinter Ohio, Miffouri und Teras qu= rudfteben und nur einer bon einem halben Dugend Staaten ber 2½ bis 3 Millionen-Rlaffe fein. Man follte meinen, ber gange Staat fei ftolg auf Chicago und erfreue fich bes Wachs= thums ber Stadt.

Das ift wohl auch ber Fall, wenn ber Minoifer außerhalb bes Staates ift und fich und feine Bebeutung in's rechte Licht fegen will; bann prahlt er mit "unferem" Chicago, mit ber Große ber Stadt, wie mit ihrer Jugend, ihrem Unternehmungsgeift und ihrer wirth= schaftlichen Bebeutung. Aber wenn er (ber Minoifer bom Lanbe) gu Saufe fist bei feinem Dunghaufen, in bem County Stone ober bem fleinftabtifchen Berathungszimmer, ba pfeift er aus einer anderen Tonart: ba ist Chicago ber Wolf, ber Mles zu berichlingen broht, und ba gilt es als bas löblichfte Wert, ihm bie Rrallen abzuschneiben und bie Bahne auszuveißen - und bie= felben fich felber einzusegen. Cobalb in ber Staatsgesetgebung einer ber Landontel feine Stimme gegen Chi= cago, bezw. Cook County - was ja ziemlich gleichbebeutend mit Chicago ift - erhebt, fällt ber ganze Chor ber Bertreter bom Lande ein: Chicago muß

fleiner werben!

Sowohl im Saufe, wie im Senate ber gur Zeit in Springfielb tagenben 42. Staatsgesetzgebung wurde eine Bill eingebracht, welche bie Bertretung Coot Countys in ber Staatslegislatur "fur alle Zeiten" auf ein Drittel ber Mit= gliebergahl beiber Säufer befchränkt. Bur Beit befteht ber Senat bon 3Ui= nois aus 51 Mitgliebern, bon benen 15 Coof County bertreten, und bas "Saus" aus 153 Mitgliedern, mit 45 aus unferem County. Die Bertretung Coot Countys ift alfo gur Beit noch weniger, als ein Drittel ber Gesammt= vertretung. Da nun aber nach ber Boltszählung bon 1900 auf Chicago als Farmland und 480,000 Ader als allein etwa 35 und auf Coot County Beibeland für die Indianer und auger= rund 37 Prozent bon ber Gefammtbe- | bem bie Settionen 13, 16, 33 und 36 völferung bes Staates entfallen, fo in jedem Township sowie andere fleine mußte bei ber auf Grund jener Bah- Reservationen für Regierungszwecke zu-Coof County etwas mehr, als ein Drit- | fahr 2,500,000 Uder für bie Befiebetel ber Bertretung in ber Legislatur lung unter bem Beimftättegefete eröff= erhalten, benn bie Bertretung foll fich ber Berfaffung gemäß nach ber Bahl ber Bevölferung, begw. ber Stimm= geber richten, und nicht nach ben Counties. Satte Coof Co. aber erft einmal bann mare eine Abanberung, bezw. Einschräntung, nur noch zu erzielen burch eine Revision ber Berfaffung burch einen Berfaffungs=Ronbent, benn es wurde bann unmöglich fein, zwei Drittel beiber Saufer für einen derartigen Berfaffungszusat zu be=

tommen. Jenem borgubeugen, hat man jest, ba "das Land" noch bie Zweidrittel= Mehrheit hat, jene Bills ein= gebracht, welche bie Bertretung Coot Countins ein für alle Mal auf ein Drittel beschränten follen, und ber Ge= not hat hie ibm porgelegte Borlage ge= geftern bereits mit 34 Stimmen gegen 12 Stimmen angenommen; es ift möglich, ja fogar mahricheinlich, bag bas Saus biefer Bill feine Buftimmung geben wird, und bann wird bie Frage, baß es fich um eine Berfaffungsabanberung handelt, bor die Burgerichaft gur Abstimmung tommen.

Der Senator, welcher bie gestern angenommene Bill entwarf, fagte in feiner Befürwortung ber Borlage: De jenige Bertreter eines Landbegirtes, ber es magen wollte, bagegen gu ftim= men, werbe als ein Berrather gelten und moge fich ebenfo aut einen Strid um ben Sals legen, einen Mühlftein branbinben und in ben Ohio fpringen: übrigens hatten bie "Landmitglieber" feinerlei feinbfelige Gefinnung gegen Coof County, aber fie glaubten, bag bie Zeit nahe, ba Coof County bas Bolt bes Staates ber Bertretung berauben werbe, zu welcher bie anberen Counties berchtigt feien. - Rach ber Abstimmung aber rief er ben Coot County=Mitgliebern bohnifch gu: "Das ift eine ftarte Dofis, meine Berren. Sie foll Euch an Banben unb Fügen binben für alle Emigfeit. Je größer Gure Bevölferung wirb, befto fchwerer werbei 3hr biefe Beschwäntung fühlen; aber wir Rerle bom Lanbe muffen gu= fammenhalten."

Gine flarte Dofis ift bie Unnahme ber Bill allerdings. Sie verkündet bie herrschaft ber Macht über bem Recht für ben Staat Ilinois, hebt bie politische Gleichberechtigung auf unb stempelt bie Burger bon Chicago unb Coot County gu minberwerthigen Burgern. Wenn Coof County einmal bie

burchgeht - boch nur ein Drittel ber Bertretung haben fonnen, mahrend bie Better bom Lande wird also in ber Gefetgebung und Berwaltung bes Staates zweimal so viel zu fagen ha= ben, wie ber Chicagoer. Es werben zwei Stimmen bon Chicago nöthig fein, eine Bauernjungenstimme wett zu

Bei bem bummen Geschimpfe unb eifersüchtigen Saß gegen bie großen Stäbte ift es nicht zu bermunbern, bag sich Berfuche gur Beschränkung ber Macht ber Stäbte zeigen, obgleich fein Mensch nachweisen könnte, bag hierzu= lande eine große Stadt jemals bem Lande Schaben gebracht hatte (für bie gegentheilige Behauptung mare ber Beweis leicht genug zu führen), aber niemals zuvor hat man irgendwo einen folchen ungerechten und bem Geifte un= ferer politischen Ginrichtungen bollig zuwiderlaufenden Borfchlag gewagt. In New York, wo auch eine große Partei die Metropole mit Silfe bes Landes beherrichen möchte, hat man fich bamit begnügt, zu bestimmen, baß bie Counties NewYort und Rings (Alt= NewYork und Brooklyn) nicht mehr als bie Sälfte ber Genatsmitglieber ftellen burfen. Das ift auch ichon ungerecht, läßt fich aber allenfalls noch entschuldi= gen, wenn man fich ben Senat als eine Urt Regulator für ben unteren, volts= thumlichen 3weig ber Gefetgebung bentt. Der Borschlag, nicht nur bie Bertretung im Senat, sonbern auch bie im Saufe auf ein Drittel gu be= schränten, ift ber ungerechteste und berwerflichste, ber in biefer Sinficht je= mals und irgendwo gemacht wurde. Und babei ber unberfcamtefte und bummfte, benn tein Menfch tann nach= weisen, daß jemals Chicago bem "Lanbe" etwas geschabet hat, feine Bertreter find im Gegentheil jebergeit bereit gewesen, bem Lande in jeber Sinficht gerecht zu werben. Das Gin= zige, was fich fagen läßt, ift, baß mög= licher Beife mit ber Zeit ein paar landliche Berufspolititer um ihre "Jobs" tommen werben. Das ift allerbings für bie Politifer maggebenb, follte für bas Bolt aber boch nicht in Betracht

Mehr Land für Beimftatten in

fommen.

Oflahoma. In Bezug auf bie ichon feit längerer Beit angefündigte Eröffnung ber Inbianer=Reservationen in Otlahoma find ber Bunbegregierung eine folche Menge bon Unfragen aus allen Theilen bes Landes zugegangen, baß fie fich genö= thigt fah, Naheres über biefe Ungelegen= heit mitzutheilen und besonders barauf aufmertfam ju machen, bag biesmal mehrere neue Regeln bei ber Berthei= lung ber Ländereien in Unwendung fommen werben.

Es handelt fich um die beiben an ein= ander grenzenden Reservationen im füdlichen Theile von Oflahoma an ber Grenze von Teras. Die eine enthält 800,000 Ader und gehörte ben Cabbo= und Wichita Indianern, Die andere um= faßt 3,000,000 Ader und mar im Be= fige der Kiowas, Komanchen und Apa= chen. hiervon werben 640,000 Ader lung borgunehmenden Reueintheilung | rudbehalten, fo daß im Bangen ungenet werben.

Wann bies geschehen foll, ift noch nicht bestimmt. Der Rongreß nahm fürglich ein Gefet an, nach welchem als Beit für bie Bermeffung bon Land für die Indianer acht Monate, vom 6. De= zember 1900 an gerechnet, bestimmt werben, so daß am 6. August dieses Jahres die Arbeit geschehen sein muß. Dann follen minbeftens weitere 6 Monate ber Bunbesregierung gufteben, um Vorbereitungen für bie Eröffnung ber Referbationen gu treffen, fo bag Beimstättesucher minbestens 14 Monate vom Erlag bes Befeges an warten muffen. Bermuthlich wird die betr. Broflama= tion im Frühighr 1902, also nach un= gefähr einem Sahre von heute, erfol= gen. Immerhin mögen schon heute alle Diejenigen, welche bie Gelegenheit gur Erwerbung einer Beimftatte benugen möchten, ihre Magnahmen in Ermägung giehen und fich bereit halten, im rechten Mugenblide gur Stelle gu fein, benn ber Andrana wird porausfichtlich ein arofer werben, ba bas Land burchmeg merthpoll ift und eine raiche Entwides lung bes neuen Gebietes zweifellos erfcheint. Das Aufblühen bes Territoriums Oflahoma grenzt ja gerabezu an's Wunberbare.

Berechtigt gum Erwerb biefer Beimftatten ift jeber ameritanische Burger ober jeber Gingewanderte, ber bie Er= flärung abgab, Bürger ber Ber. Staa= ten werben zu wollen (burch bas fogen. "erfte Papier"), foweit er nicht bereits im Befige bon minbeftens 160 Udern Land ift ober ber Bortheile bes Beimftättegesehes anberweitig icon theilhaf: tig murbe. Der volle Befigtitel mirb berabfolgt entweber nachbem ber Inha= ber 5 Jahre lang auf bem Lanbe anfässig ift und bann \$1.25 für ben Ader bezahlt ober aber nachdem er fcon nach 14monatlicher Unwefenheit biefen Preis hinterlegt.

Die Borrechte ehrenvoll entlaffener Unions-Beteranen ber Armee ober Marine, nach welchem fie ihre Unspriiche burch Agenten geltenb machen fonnen, bleiben befteben, boch wird niemanbem gestattet, fich bor bem bestimmten Termin auf ber Refervation niebergulaffen.

DieBeteranen brauchen lediglich nicht felbft zu erscheinen, um die betr. Gintragungen perfonlich vornehmen gu laffen; fie mogen bleiben, wo fie gerabe weilen, und bas Ergebniß ber Schritte abwarten, welche bie Agenten in ihrem Intereffe thun tonnen. Inbeffen ift es jebem alten Solbaten, ber bon ber Belegenheit Gebrauch machen will, zu rathen, sich lieber boch perfonlich an Ort und Stelle gu begeben, benn es beißt

fiellen wird, wird es - falls ber Plan auch hier "Wer querft tommt, mahlt guerft", und wenn fein Land übrig bleibt, nachbem ber Strom ber Beimftätten= andere Salfte zwei Drittel enhalt; jeber fucher fich auf die Referbation ergoß, haben bie Agenten bas Nachsehen. Und fo biirfte es in biefem Falle tommen, ba, wie gefagt, ber Unbrang ein gewal= tiger werben wirb.

Eine völlig neue Methode wird bies= mal bei ber Bergebung ber Bauplate in den Ortschaften in Anwendung gelangen. Bislang fielen biefelben gleicher= weise Demjenigen gu, ber guerft babon Befig ergriff. Rach bem neuen Gefege aber follen nun alle Bauplage in ben Orten, wo ber Gig ber Countypermal= tung fein wird, in öffentlicher Auttion verfteigert und bie Ertrage gum Bau eines Courthaufes, jur Unlage von Begen, gur Berfiellung von Bruden u. f. w. bermendet werden. Man erwartet, baß bie auf biefe Beife erzielte Summe in feinem Falle weniger als \$100,000 betragen wird. Diefe Summe wird ge= nügen, um alle Musgaben, welche für bie Organisation der County=Berwal= tung nothig werben, zu beden, fo baß Die Unfiedler in ber betr. Ortschaft wie auf bem Lande ohne Bergug und ohne Roften fich ber Bortheile eines geordne= ten Gemeinwefens erfreuen fonnen.

Der deutschetürfifde Brunnen.

("Berl. Lotal:20113.")

Der alte Brauch, bag zwei Große ihre Freundschaft ober ihren Bertrag befräftigen, indem fie fich die Saut rigen und einer bom anberen ein paar Tropfen Blut auffaugt, wird jest nur noch im inneren Ufrita geübt. In tul= tivirten Ländern werben folche Begieh= ungen burch Pruntgelage und Spen= ben ebler Beine gefeiert. Rüchterner war nie eine Festlichteit, als bie Brunnenweihe in Konftantinopel, benn fie beschräntte fich auf bas, mas ber arie= difche Beife bas Befte nennt, bas Baffer. Empfang und Diner im Dil= dig ließen ber Brunnenweihe ben Charatter als Wafferfest. Zwei silberne und bemühte sich, ihn einzuschüchtern, Flaschen find mit Waffer gefüllt und berfiegelt worben, je eine bermahren bie betheiligten Berricher.

Der bom Deutschen Raiser bem Sultan geschentte Brunnen ift nicht als Gegenfat gedacht zu ben poetischen Brunnelein, aus benen unfere Altbor= bern bei großen Gelegenheiten, 3. B. bei ber Raiferwahl in Frantfurt, ro= then und weißen Wein fprubeln ließen gu Jebermanns Ergögen, benn ber Sultan ift ein mäßiger Mann, ben überdies ber Roran gur Enthaltung nöthigt. Den Türten gefällt es, bag auch Wilhelm II. fich als Temperengler bekennt durch fein Gefchent.

Diefes hat aber mehr politische Be= beutung, als mancher geschriebene Ber= trag, hinter bem Dugenbe hober Orben marschiren. Die Freundschaft mit bem Deutschen Raiser hat bem Gultan, ber zuvor abwechselnd in die Sande ber Ruffen, ber Engländer und ber Frangofen gefallen ift, bie alle ihn ausbeu= teten, jest ein ruhiges und behagliches Dafein bereitet, und er hat fich fogar gegen bie Griechen feiner Saut wehren bürfen, ohne bag ein Bormund ihm in ben Urm fiel. Deutschland verlangt bon ihm nichts, als offene Thur für wirthschaftlichen Bewerb, beffen Früchte in gleichem Mage ber Türkei gu Theil werben. In ben Grengen, Die ber Rai= fer feiner Orientpolitit gieht, ift fie po= pular. Die burchaus beränderte Welt= lage fordert andere Ziele und Wege, als Friedrich II. und Friedrich Wil= helm II. mablen fonnten, benn biefen erschien die Türkei bes Schutes werth als eventuelle Verbunbete Preugens gegen Defterreich und Rugland, gegen= wärtig liegt in ber Möglichkeit eines Ronflitts zwischen Defterreich und Rugland um orientalischer Intereffen willen bie Gefahr eines Rrieges, und bie beutsche Diplomatie wirft baber mäßigend und vermittelnb; inbem fie bie Freundschaft ber Türkei mit bem Reiche martirt, gibt fie jener ein Relief, bas wie ein Panger fcutt. Die Dinge liegen gegenwärtig fo, bag, wenn bas türkische Reich in's Wanten gebracht werben follte, gleichzeitig auch Defter= reich-Ungarn in große Gefahr tommen murbe. Unfer Intereffe forbert, bag Defterreich als friedliche Bormacht auf ber Balfanhalbinfel und als Bermittler beutscher Gin= und Ausfuhr nach bem Often geftartt werbe. Mus ben= felben Gefichtspunkten find wir bedacht, bie Türkei gu erhalten. Uber Beibes ohne Beschreiten von Begen, Die uns in toftspielige und gefährliche Abentuer verwickeln fonnten.

Rühle Betrachtungen, befcheibene Biele, friedliche Abfichten, befonnene Entichluffe merben fich beutscherfeits in ben "Gugen Waffern" fpiegeln, bie ben bom Raifer bem Gultan gewibmeten Brunnen füllen.

Gine gludliche Braut. - Braut (einen Brief ihres Brautigams in ber Sand, gludftrahlend gur Freundin): "Uch, es ift entzudend, wie unbeutlich mein Ostar ichreibt, ba hat man brei= mal fo lang zu lefen."

Veber

30 Jahre erprobt!

Dr. RICHTER'S

weltberühmter

"Anker" ist das Beste was es giebt gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. 25c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co.

215 Pearl Street.

New York.

Lotalbericht.

Einbrecherhak.

Kapitan Schuettler macht eine Derhaftung mit Binderniffen.

Der Arreftant, 28m. Clate, hielt Jahlreiche Berfolger in Schach und brachte einen Leichenjug jum Stillftand.

B. M. Thomas aus DeKalb, 311., fällt unter die Räuber.

Gin ungewöhnliches Abentener. Nachbem er eine größere, ihn berfol=

genbe Menschenmenge mit gezogenem Revolver in Schach gehalten und einen Leichenzug zum Salten gebracht hatte. wurde geftern Nachmittag 28m. Clate, ein berwegener Ginbrecher, nach lange= rer Begjagd und heftigem Rampfe bon Rapitan hermann F. Schuettler, bem Polizeipascha von Late View, in Haft genommen. Glate murbe zuerft bon Frl. Rofe Riel, No. 406 Belben Ube., bemertt, als er aus ber Wohnung von 3. L. Betermann, No. 408 Belben Abe. trat. Frl. Riel lief in Pantoffeln auf bie Strafe, und fragte ihn, mas er eigentlich wünsche. Der Berbrecher zog fein Schießeisen, nahm bie junge Dame auf's Rorn und gifchelte ihr gu: "Machen Sie, bak Sie in's Saus tom= men, ober ich fnalle Gie nieber!" Dann aber gab er Ferfengelb. Frl. Riel ber= folgte ihn ungefähr einen Blod weit, verlor ihn aber aus den Augen, begab fich bann nach ber nächsten Telephon= Meldestelle und benachrichtigte die Bolizei. Wenige Minuten später versuchte Slate, in ein Zimmer in ben Norbica Flats, Fullerton Abe. und Clart Str., einzubrechen, wurde aber bon bem Sausmeifter Guftab Giefe überrum= pelt. Slate legte fein Drehpiftol auf ben unwilltommenen Storenfried an sich gleichzeitig rudwarts tonzentri= rend. Giefe ließ fich nicht berblüffen und machte auf ben unverschämten Spigbuben Jagb, aus vollem halfe "Haltet ben Dieb!" rufenb. Gine grofe Anzahl Paffanten nahmen die Sag auf, murben aber bon Glate mit gego= genem Revolver in refpettvoller Ent= fernung gehalten. Er lief bis gur n. Part Abe., wo er einen Leichengug gum Salten brachte, bann machte er Rehrt und bedrohte ben erften feiner Berfolger, ber sich ihm zu nahen wagen wür= be, mit bem Tobe. Die Menge prallte gurud, boch traf in biefem Augenblid ein Polizeiwagen, auf bem fich Rapi= tan Schuettler und eine Angahl feiner Getreuen befanden, auf ber Bilbfläche

ein. Der bon bem Defperabo gum halten gebrachte Leichenzug versperrte indeß bem Polizeiwagen bie Baffage, und Glate ware entfommen, wenn Schuettler nicht, bon bem Berbrecher unbemertt, um bas Strafengebiert gelaufen mare, und Glate überrumpelt, nach furger Jagb gepadt, überwältigt, entwaffnet und verhaftet hatte. Glate hatte fich feiner gefammten Beute mahrend der Flucht entledigt. Mehrere Schmudfachen und Tegen eines gerrif= fenen Briefes wurden bon ber Polizei bon ber Strafe aufgelefen. Giner ber Poliziften hatte auch bemertt, wie Gla= te, in die Enge getrieben, eine Bhotographie feiner Tafche entnahm, füßte und fortwarf. Alle Bemühungen ber Polizei, biefes Bilb gu finben, verliefen bislang erfolglos. Der Urreftant, ber 26 Jahre alt und über fechs Fuß groß ift, weigert fich, irgend welche, feine perfonlichen Berhaltniffe betreffen= ben Angaben zu machen. Rapitan Schuettler ift ber Unficht, bag fein Ur= restant mit bem Berbrecher identisch ift, ber feit mehreren Wochen erfolgreich in Late Biem operirte und erft gestern Nachmittag aus der Wohnung der Frau Emma Garl, in ben Cleveland Flats, Werthsachen erbeutete.

* * *

Fabritant aus DeRalb, 3ll., ber hier

S. M. Thomas, ein wohlhabenber

im Briggs Soufe logirt, fiel heute, gu früher Morgenstunde unter bie Rauber, bie ihn, feinen Ungaben gemäß, nach ungewöhnlicher Methobe und in umftanblicher Beife pliinberten. Es war ein Ueberfall, wie er fich öfter auf ber Buhne, felten aber im Leben abfpielt. Thomas befand fich um ein Uhr an Wells und Michigan Str., als eine Droschte an feiner Seite anhielt. De= ren Thur murbe aufgestoßen, einMann trat mit einem Fuße auf bas Tritt= brett, feste bem entfesten Rachtichmar= mer einen Revolver auf die Bruft und gwang ihn, unter Bebrohung mit bem Tobe, in bie Drofchte gu flettern, in ber fich außer bem Banditen brei Frauengimmer befanden. 2118 Thomas, ber Noth gehorchend, nicht bem eigenen Triebe, ber mit fo überzeugen= ben Argumenten unterftütten Auffor= berung nachfam, gelang es ihm, unbemertt bon bem mobernen Ringlbo. mehrere, eine größere Gumme repräfentirenden Banknoten in feine Schuhe zu prattigiren. Der Rutscher hieb auf ben Gaul ein und fort ging's, bag bie Funten ftoben, bis nabe ber Chicago Abenue ber Räuber bem Roffelenter ben Befehl ertheilte, nunmehr irgendwo ju halten. Ginen Mugenblid fpater machte ber Ruticher bor einem buntlen Thorwege Salt. Der Mann mit bem Revolver trat auf ben Bürgersteig und zwang Thomas, auszusteigen. Die Beiber folgten. Thomas wurde nunmehr gezwungen, unter ben buntlen Thormeg gu treten und bie Banbe hoch zu halten. Bah= rend ihn nun ber Banbit mit gezoge= nem Schießeisen in Schach hielt, fielen bie Frauengimmer über ihn ber und plunberten mit affenartiger Firigfeit feine Weftentafchen um beren Gelbinhalt, als fie aber ihre Mufmertfamfeit ber Innentasche guwenben wollten in ber fich eine Brieftafche befanb, bie eine großere Summe Belbes enthielt, wurde Thomas ungemuthlich, fprang gur Geite und berfuchte, bem Räuber

ben Revolver gu entreifen. Der Ban=

- F 4831

SCHLESINGER

März Basement-Bargains.

Wirkliche, zuverläffige S. & M. Bargains in diesem jährlichen Marg-Derkauf - eine unwiderstehliche Offerte von wirklich feltenen Bargains.

> Großer Wabritrefter-Bertauf von Bafchftoffen - Mabras, Dimities u. f. w. - 10,000 ybs. ju 5c.

> Fabrifanten-Heberfduß-Lager von Betttudern, ju 25c, 35c, 50c und 55c.

> Riffen . Beguge, paffend gu den Betttuchern - ju 5c, 8c, 10c und 121c.

50e für gangfeidene Crepon=Refter - phanomenale Kleiberftoffe-Werthe. 25c für befte Qualitat Bafdfeide - echte gangleibene Raifis, Sabutais. Der Eduh Bertauf der Gaifon - alle angebrochene Partien, 95c, \$1.50 und \$1.95.

Damen: und Madden:Rubbers 121c-befte Qualität Rubbers, in allen Größen - ipeziell gu 122c.

Muneraewohnliche neue Fruhjahrs-Rode - Rleiber-Rode, 83.75 -Bromenaben : Rode. \$2.50.

Flanell-Baift-Raumung - 300 Maifis - herabgefest gu 75c, \$1.00. 81.75. Berfauf von ausgebefferten Sandiduben - eine außergewöhnliche

Dijerte - alle jest für 50c bas Paar.

50c Rorfet-Bertauf - alle die beften Fabrifate - Mufter-Partien - Refter

Celtene Leinen-Bartien-Damaft-Refter, fpeziell ju 24c und 48c bie Db. 45c Untermuslin - Große Berthe - Gowns, Rode, Beinfleider, Chemifet: ten, u. f. m.

bit gab Feuer und die Augel schlug, bicht am Ropfe Thomas' borbei, in die Mauer ein. Das Raubgelichter verlor nun anscheinend ganglich ben Ropf, benn anftatt in die Drofchte gu fpringen, liefen bie Miffethater Die Chicago Abe. entlang. Thomas nahm ihre Ver= folgung auf, traf ben Polizisten Saines und ersuchte biefen, die Flüchtigen gu verhaften. Saines nahm, bon feinen Rameraben Langlois und Smith unterftüht, ben 22iahrigen Eb. Sarris und brei Weiber in haft und lochte bie ganze Gefellschaft in Inspettor Beibel= meiers Zwinger ein. Die Frauensper=

* * * Einbrecher brangen geftern bor Za= gesgrauen in die Wirthschaft von John Hoeppel, No. 46 State Str., ein und plünderten biefelbe um Spirituofen und Zigarren im Werthe von \$50. Da die Thur von innen erbrochen war, ift hoeppel ber Unficht, daß die Diebe fcon im Toilettengimmer berborgen maren, als er Dienftag, gegen Mitternacht, bas Lokal verließ. Vor zwei Monaten wurde diefelbe Wirthschaft von Ginbrechern um Waaren im Werthe von \$100 geplündert.

fonen gaben fingirte Namen an.

* Un bie Paffagiere eines füblich fahrenben elettrischen Waggons ber Halfted Str.=Linie wurde geftern vom Schaffner dasUnsuchen gestellt, weil er mit bem Bagen wieber umtehren muffe, boch auszusteigen und auf bie nächfte Car gu marten, die fie alsbann bis gur 21. Strafe, bem Endpuntt ber Linie, bringen murbe. Die Fahrgafte wichen jeboch nicht bon ihren Gigen und gwangen fo ben Schaffner und ben Motor= mann bes Waggons, die Fahrt fort= gufegen.

Todes:Muzeige.

Allen Freunden und Befannten bie tranrige Rad. richt, bag unfer lieber Bater und Grofbater

Anton Schleich im Alter von I Zabren und I Annaten, wohl versteben mit den deligen Sterbesaframenten, nach lang gem Leiden beute Nacht um 1 Uhr fauft im Hertenstellen ist. Die Beerdigung finder flatt am Fectag, den 1. Wärz, um 10 Uhr Morgens, dem Tauredanfe, Soly Justine Str., nach der St. Angelifinus-Riche und von dort mit der Grand Trunt Pibu dem St. Angelierkodere. Um fülle Beileich die ten die trauernden Hinterbliedenen:

Balthafar, Gertrude und Eva, Rinder. Priederite Schleich, Schwiegertochter. Zatob Aramer und Kafper Schwidt, Schwiegerschne, nebst Enteln.

Indes Mingeige.

Cleveland Frauen:Berein. Den Beamten und Mitgliebern hiermit bie trau: tige Radricht, bag Schwefter

geftorben ift. Die Beerdigung findet am Samstag, ben 2. März, um 1 Ubr Radmittags, vom Trauer-baufe, 461 West Chicago Ube, nach dem Walddeim Friedbof statt. Die Beauten find ersuch puntt 12 Uhr in der Halle zu erscheinen. Um stille Theilnahme erfuchen:

Tode8.Miniciae.

Freunden und Befanntest Die traurige Nodricht, bag meine liebe Mutter und unfere liebe Schmifter und Zante

Bertha Bendt im Alter bon 44 Jahren, 11 Monaten und 20 Tagen plößlich gestorben ist. Begröbnis am Samstag, ben D. Mäez, bom Tranerbause, 641 West Chicago Abenue, nach Balbheim. Die traneenbon Hinterbliebenen: Selene Wendt, Tochter. Sobhie Mendel, Antonic Ranehl, Grucftine Sindeuberg, Schwestern. Otto und Julins, Reffer.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, gunfer lieber Sohn und Bruder Grant pelfelb

im After bon 18 3abren und 3 Monaten am 25. Februar gestorben ift. Beerdigung Freitag, ben 1, Wars, nm 1 lier Nachmittags, vom Trauerhaufe, 31 Cernelia Court, nach Baldbeim. Um fülle Phelinahme bitten die trauernben hinterblichenen: Bena Belfeld, Mintter. Biggie Belfeld, Schwester. John Belfeld, Braber.

Todes:Anzeige.

Platiduifche Gilde Danja Ro. 38. Den Mitgliedern Diefer Gilbe be trurige Rabricht,

Rarl Mulert am Dienstag storben ist. De Beerdigung findt statt am Friedag, den 1. März, Rahmiddags Kied 1, bon Truerbus, 408 K. Hairfield Ave., nah Goncordia, um sind de Mitgliebte erfolft, belde dem Ecodor de lette Ehre erwiesen wollen, sich daselbst intosinden. Theodor Beidte, Dleifter. Bilhelm Berndt, Chriewer.

Todes Angeige.

Allen Bermandten und Befannten bie trautige fachricht, bag unfere geliebte Mutter, Schwieger-tutter Großmutter und Urgroßmutter Ratharine Pfeifer, geb. Bopp. am 26. Februar 1901 nach ichwerem Leiben im Alter bon 75 Jahren und Il Wonaten janft entichlafen ist. Die Beerdigung findet fatt am Freitag, den I März, Rachmittags I Uhr, dom Trauerhaufe, 762 R. Western Ave., nach Wasdheim. Die trauernben hinterbliebenen.

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag meine geliebte Gattin und unfere liebe Mutter Benrietta Thiem im Alter bon 49 Jahren und 5 Menaten fanft im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet flatt am Samftag Worgen um 10 libe, vom Trauerbaufe, 5029 Morgan Str., nach Mt. Greenwood. Um flu flus Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen: Frang Thiem, Gatte. Gertha, Charles und Erneft Thiem, Rinber.

Todes-Unzeige.

undten und Freunden die traurige Rachricht, n lieber Gatte und unfer guter Bater, Groß:

John Semones

im Alter bon 57 Jahren nach langem Leiben am 27. Gebruar soufe entfablasen in. Die Beerrigung sindet ficts om Sonntag, ben 2. Mors, um balb 10 Ubr, bom Trancibavie, 5028 Junius Etc., nach der St.

Anna Semoned, Sattin. Louis, George, Andrew und Freddy, Sobne. Bertha und Killy, Töchter. Annie Zemoned, Schwiegerlochter. Henn Joalik, Schwiegerlochn. Lena Riein, Schwager.

Todes:Mnjeige.

Freunden und Befannten die trantige Radricht,

John Edroder im Alter von 60 Jahren, wohlbersehen mit ben heitis gen Sterbeidkramenten, im Keren entisklafen ift. Die Beerdigung findet flatt am Freitag, Pormittags um 10 llbr, vom Tauerbaufe, 187 25. Phace, nech ber St. Antonius-Kirche, von da nach dem St. Marien-Frieddoj. Ihn feile Theilnahme bitten die krauernben Kinterblichenen:

Anna Edrveder, Sattin. Ratharina Citowoth, Lochter. August Gitowoth, Schwiegerichn Rebit 4 Enfeln.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Gruft Gretler

nach sanger und schwerer Krausseit im Alter von 22 Jahren, 6 Monaten und 8 Lagen sanst in Herrscher entsichleren ist. Die Verevigung finder fact vom Arancebause, 169 S. Morgan Str., Sonntag, den 3. Mars, um 1 Uhr, nach Forest Home. Die trauerusben Eltent

Johann und Glifabeth Gretler. Mibert, Bruder. 30a. Schmägerin. nebft Anberwandten

Danffagung.

Die Unterzeichneten fprechen biermit allen Ber-wendten, Freunden und Befannten, welche bei der Beeroigung meines lieben und unbergehlichen Catten und unferes Baters

ihre innige Theilinahme bezoigt haben, unferen bergelichen Cauf, besonders aber bem herrn Bafter Carl Schmiot für die teritreichen Worte im Tranerbaafe. And frechen nich Allein Freunden und Befonnten fie bie reiben Blumenipenden unsgeren berglichen Dank

Stillie Benden, Gottin. Otto und Billiam, Conne. Moolphine, Mmanda und Emma, Tochter, nebft Berwandien.

Charles Burmeister

Peidenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Deutschies POWERS.

Conntag, den 3. Mary 1901. Bum

erffen Mafe in Strafurlaub Amerifia! Movitat!

Sige jest ju haben.

5. Großer Breis-Mastenball veranstaltet bon der

Einigkeit-Loge No. 101. O.M.P. in Seinen's Saffe, 319 Barrabee Strafe.

am Samftag, ben 2. Mar; 1901. Tidets 25c Große gemüthliche Abendunterhaltung beftehend aus theatralifden Aufführungen und Ball, veranftaltet von ber

Liedertafel Freiheit in Mullers halle, Ede North Ave. und Sedanid Str., am Sonntag, ben I. Mary. Anfang d Abr Nadm.—Tidets im Berverlauf 15e die Ber-son, an der Kajse 25se die Person. Jedes Tidet ber rechtigt jur Theilnahme an der Berloging fib3: 98, mil

Achtung, Wirthe!

Die Birthichaft in ber Aurora Turnhaffe, Gde Mihland Abe. und B. Divifion Str., verbunben mit Bermalterftelle, wird am 1. Dai b. 3 Roberes beim Bermaltungsrath in ber Salle am 11. und 25. Marg, Abends 8 Uhr, ober beim Gefrette. Wm. Landmesser,

385 N. Sermitage woe.

3117 ,,SGÜGEN=Cif'("

244 Clybourn Avenue.

Jebet Abend gemuthliche Unterhaltung. Samftag und Sountag grobes Rongert und Gesangsvorträge. Jumer wechfelnde Rrafte. Sibbiboja.

Frei!-Ein Paar-Frei! \$5 Sofen Diefe Woche jedem



191-193 State Str., Chicago, Ill. Cobr, unferem erften Sufchneiber.

Lofalbericht.

Der Manor ist einverstanden.

Bat nichts gegen den neuesten Plan der Abwasserbehörde einzuwenden.

Col. Burte foll anderweitig im ftädtifden Dienft untergebracht werden.

Die Arbeit für den Entwurf einer Dentichrift an die Legislatur vertheilt.

Die neuen Mülltaften muffen jest aufgeftellt merben.

Manor Sarrifon erflärte geftern, er habe teine Einwendungen gegen ben Plan ber Abwasserbehörde hinsichtlich ber Ausbeutung ber Wafferfraft bes Ranals zu erheben, wenn es ber ge= nannten Behörde mit bemfelben ehrli= cher Ernft fei. Ihm fei bor Allem nur daran gelegen, daß bie Ausbeutung ber Waffertraft bes großen Grabens nicht an eine Korporation ober an eine Pri= vatperson vergeben werde, ba es dann. für die Stadt auf unabsehbare Zeit un= möglich fein würde, die Kontrolle über bie Wafferfraft zu erlangen und fie im Intereffe ber Burgerichaft auszunu=

Wie schon turg berichtet, hat bie 216= wafferbehörde in ihrer geftrigen Spe-Bialfigung auf Unregung ihres Brafi= benten Jones beschloffen, die Legisla= tur um eine Abanderung bes Drains age = Gefetes zu ersuchen, wonach es ihr geftattet werben moge, 21 Millio= nen Dollars auf bie Ausbeutung ber Mafferfraft bes groken Grabens im Intereffe ber Stadt Chicago gu ber= wenden. Bu diefem 3med foll ber Abmafferbehörde die Erlaubnig ertheilt werben, jährlich eine weitere Steuer= umlage im Betrage bon & Prozent aus= auschreiben, bis bie nothigen Mittel porhanden find. Geht bie Legislatur auf biefen Plan ein, fo wird die Baffertraft bes Ranals in spatestens 11 Jahren der Stadt zur Berfügung gestellt werden, und zwar beabsichtigt Die Abwafferbehörbe, einen Kontratt auf 99 Jahre zu je \$4 pro Pferdetraft mit ber Stadt abzuschließen. Da das Ober= gericht fürglich entschieben hat, bag bie Stadt icon jest eine größere Bonbschuld auf dem Halse hat, als gesetzlich gulaffia ift, fo würde es einer Amendi= rung ber Staatsberfaffung bedürfen, um bie Stadt gur Begebung weiterer Bonds Zweds Musbeutung ber Wafferfraft bes Ranals zu ermächtigen. Im gunftigften Fall wurde bies etwa fünf Sahre erfordern, und in biefer Beit wiirde die Abmafferbehörde jährlich etwa \$100,000 an Pachtzins verlieren. Prafident Jones bon der Abwafferbehörde reichte berfelben in ihrer geftris gen Situng ben Entwurf einer Borlage ein, welche ber Legislatur unterbreitet werben foll, und beren Rern in bem folgenben Abichnitt enthalten ift:

"Die elettrische Rraft, welche burch bie Musbeutung ber Bafferfraft bes Abwasserkanals gewonnen wird. foll ben berfchiebenen Städten, Dorfge= meinden ober Towns, welche gang ober theilweise im Sanitäts = Diftritt lie= gen und beren Bürger gu ben Steuern für ben befagten Diftritt beitragen, Bweds Beleuchtung ihrer Strafen ober bes Betriebs folder Unlagen. welche munizipalen 3meden bienen, zugeführt

werden dürfen."

Nicht geringes Erstaunen rief geftern bie Nachricht in ber Stadthalle herbor, bag die Anklagen, welche Ober = Bautommiffar McGann bor einem Monat gegen Richard D'Gulliban Burfe, ben Superintenbenten bes ftabtifchen Ranalifations=Umtes, erhoben bat, gurud= gezogen worden find, obicon die Bivilbienftbehörde bereits mit ber Unterfuchung ber Angelegenheit, in welche auch mehrere Untergebene bon Gupt. Rurfe permidelt maren, begonnen batte. Befanntlich gerieth im September b. 3. ein Baumstamm in den Fullerton Abe. Tunnel, wodurch bas große Rad, wel: ches bas Waffer aus dem Tunnel in ben Fluß treibt, faft bis gur Untauglichfeit beschädigt murbe. Tropbem murben bie in der Bumpftation bedien= steten Beamten des Schabens erft nach zwei Wochen gewahr, und zu einer Untersuchung desfelben tam es erft, nachdem die Northwestern = Hochbahn, welche einen Theil bes Baffers aus bem Fullerton Abe.=Tunnel zu Betriebs= Zweden benutt, Beschwerbe beim Ober-Bauamt geführt hatte. Ober-Bautommiffar McGann enthob Supt. Burfe, fowie Die Ungeftellten in ber Fullerion Abe.=Pumpftation daraufhin porläufig ihres Umtes, und erhob bei ber Zivildienst = Behörbe die Unflage grober Pflichibernachläffigung gegen fie. Bur Beit ift bie genannte Beborbe ichon mit ber Untersuchung ber gegen ben auffichtführenben genieur Downs erhobenen Untlage befcaftigt, und -- fo behaupten wenig= flens Gingeweihte - wird berfelbe, auf Befehl von Manor Barrison, über bie Rlinge ipringen muffen, und gwar im Interesse bon Supt. Burte. Downs Stelle foll nämlich mit bem gegenwär= tigen Safen-Ingenieur Robert Wilcog befett, und Burte gu beffen Rachfolger ernannt werben. Manor Sarrifon macht tein Sehl daraus, daß er Burte auf biefe Beife wieder unterzubringen be= absichtigt, und mahrscheinlich auf feine Beranlaffung bin fünbigte geftern, nachbem bie Untlage gegen Burte gurudgezogen worden war, die Bivils bienft = Behorbe an, bag fie am 21. Marg eine Brufung bon Bewerbern um Anstellung als hafen-Ingenieur abhalten merbe. Bie Robert Lindblom, ber Brafibent ber Bivilbienft = Behorbe, erflarte, bat Burte unzweifelhaft bas Recht, fich um diefen Boften gu bemer= ben. Da er ein fehr tuchtiger Ingenieur ift, fo wird er bie Brufung jebenfalls mit Glang beftehen, und als

tommiffar DeGann foll bochfi aufge= bracht barüber fein, bag Magor Sarris fon fich, wenn auch nur indirett, in feine Amtsführung eingemischt bat, um Burte wieber zu einem fetten Boften gu berhelfen. Bolititer, welche De= Gann nahestehen, beuten sogar an, bag berfelbe fich mit bem Gebanten trage, fein Umt nieberzulegen. Burte reichte, fobalb bie gegen ihn erhobene Anklage gurudgezogen worben war, bem ftell= vertretenben Dber=Bautommiffar Blodi feine Refignation ein. Unfänglich wollte Burte bon bem ihm bon Dber= Bautommiffar McGann gewährten Borrechte, freiwillig fein Umt nieber= gulegen, feinen Gebrauch machen, fon= bern er bestand barauf, daß feine Un= gelegenheit jum Gegenstand einer Un= terfuchung bor ber Zivilbienft-Behörbe gemacht merbe; jest aber icheint er fich eines Befferen besonnen gu haben.

Im Privatbureau von Alberman Smulsti hielt geftern ber ftabtrath= liche Spezialausschuß eine Sigung ab, melcher mit ber Anfertigung einer Dentschrift hinfichtlich ber Ginberufung eines berfaffunggebenben Ron= bents beauftragt worben ift. Der Musschuß sett sich aus ben Albermen Smulsti (Borfiger), Goldzier, Mling, Berno, G. J. Novat, Bennett und Finn gufammen. Der Musichuß einigte fich bahin, baß es am Rathfamften fei, bie Ausarbeitung ber verschiedenen Saupt= fragen, bie in ber Dentschrift gu behandeln find, auf bie einzelnen Mitglieder zu veriheilen, und zwar murbe bies in folgender Beife bewertstelligt: Mlb. Goldgier: Ronfolidirung bon

Stadt und County; Abschaffung bes Sportelwefens; Berbot, bag Bribat= personen Binfen für öffentliche Gelber einstreichen.

Mlb. Smulsti: Ermächtigung ber Stadt Chicago gur Begebung bon Bonds in genügenbem Betrage, um bie Bau einer Zentrale in Lockport | nothwendigen öffentlichen Berbefferun= gen ausführen zu können.

> Ald. Alling und Noval: Abschaff= ung bes Sportelfpftems in ben Friebensgerichten; Reorganisation bes Berichtswesens in ben berichiebenen Counties; Erhöhung ber Zahl ber County= richter; Abanderung bes Jury=Gefebes bahin, baf in Zivilprozeffen eine Dreiviertel=Majorität ber Geschworenen ge= nügt, um einen bindenden Bahrfpruch zu fallen.

> Alb. Werno: Abschaffung aller Spezial=Steuern nach bem erften Uffeß= ment, fo daß ber Stadt bie Pflicht gufällt, bas Stragenpflafter in Stand gu halten, nachbem es auf Roften ber betheiligten Grundbefiger einmal gelegt morben ift.

> Mlb. Finn: Schiedsgerichtliche Beilegung bon Streitfragen gwischen Ur= beitgebern und ihren Angestellten, und anbere Borichlage, welche gur Bermei= bung bon Streifs zwedbienlich erichei=

Alb. Bennett: Berftadtlichung gemeinnütiger wirthschaftlicher Unternehmungen

Die Dentichrift foll ber Legislatur noch in ihrer Diesjährigen Gigung un= terbreitet werden.

Polizeichef Riplen hat ben Pa= trouilleleuten ben Befehl ertheilt, bon heute an ftreng barauf zu achten, baß bie bom Siabtrath in feiner letten Cigung erlaffene Berordnung binficht= lich ber Aufftellung neuer Abfallfaften han ben Saughelibern aber Mietherr auch befolgt wirb. Befanntlich hat ber Stadtrath verfügt, bag an Stelle ber alten Müllfaften neue, aus Metall gefertigte und aus zwei Behaltern be= tebenbe zu treten haben. Der eine Behalter ift für die Aufnahme bon or= aanischen Abfallen bestimmt, ber andere für Afche und ähnlichen, unverbrenn= Mull. Ober Bautommiffar McGann wird neue Abfuhrwagen bauen laffen und bie flädtifchen 216= fuhrleute in zwei Schichten theilen, bon benen eine die Abfuhr ber ber=

Heberrafdit.

Das Aroma der Speife fagte ifr ju.

Mls bieRofthaus-Wirthin mir fagte bie neue Speife auf meinem Fruhftudstifch fei bas viel befprochene Grape Ruts, ichmedte ich gleichgiltig und erwartete wieber eine fo gefchmad= lose Mischung, wie fie unter ben berfchiedenen Namen als Frühftuds - Speife auftauchen.

3ch bin Lehrerin und wohne Rofthaus. War gewöhnlich in befter Ge= fundheit, aber boriges Frühjahr zeigten sich die Symptome von Fieber und zwar in bedenklicher Beife. Ich tonnte faft meinem Berufe nicht nachgehen und litt an fortwährendem Ropfweh. Speifen efelten mich an und nur aus Gewohn= heit nahm ich welche zu mir.

"Mein Nächte verbrachte ich in Elenb. Die erfte Brobe bon Grape-Ruts gab mir einen Beschmad, ber neu und angenehm war. 3ch ftand befriedigt vom Tifch auf, bas Effen hatte geschmedt wie icon feit Bochen nicht. Go af ich benn Grape = Nuts taglich zum Fruhftud und fand balb beffere Grunde, als nur bas Aroma, um bamit fortzufah-

"Alle Symptome bes Frühjahrs: Fiebers verschwanden, bie Ropfichmer= gen hörten auf, meine Gefichtsfarbe befferte fich und nach einem Grabe= Ruts-Supper war ich auch im Stanbe. au schlafen wie ein Rind, trop ange ftrengteften Tag= und Abend=Arbeit. Die Speise ift mir nie guwiber geworben, sondern hat fich ftets als borgua= liche Mahlgeit boll Rraft und Stärfe ermiefen. 3ch tenne aus eigener Erfah= rung ben Werth biefer Speifen für irgend Jemand, ber an Ueberarbeitung leibet, und bie Behauptung ber Fabritante, bag es Behirn = Speife fei, ift völlig richtig. Bitte, laffen Gie mei nen Ramen weg, falls Gie bies beröf: fentlichen." Die Dame wohnt in Sano-Reteran bes Burgertrieges wird er | ver, 3nb. Den Ramen erfahrt man außerbem ben Borrang bor ben anbe- | bon ber Boftum Cereal Co., Lib., Batren Ranbibaten haben. Dber = Baus | tle Creet, Dich.

brennbaren Millftoffe zu beforgen, bie andere bie Ufche fortzuschaffen hat. Der Polizeichef beabsichtigt nicht, schon jett bie volle Strenge bes Gefetes gegen folche Sausbefiger ober Miether malten zu laffen, Die ben Beftimmungen ber neuen Berordnung noch nicht nach= gefommen find, fondern erft bann ge= richtlide Schritte einzuleiten, wenn mehrfache Mahnungen fruchtlos blei=

Die Bivilbienfibehörde hat die Entlaffung ber Detettive-Sergeanten Chas. 3. Brown, Thomas Griffin, Michael 3. Schinneers und Morris Lewis angeordnet, welche auf die Dauer bon 60 Tagen zu diefer Stellung ernannt worben waren. Ihre Boften werden mit Bivildienft-Unwärtern befet werben. Unter ben Polizisten ber Stabt Chicago befindet fich jest nur noch ei= ner, welcher noch fein Zivildienft= Eramen abgelegt hat, und gwar ift bies ber in ber Hauptwache als bienft thuenber Gergeant beschäftigte Poligift William F. Coughlin, ein Schwager von Alberman Coughlin von der 1. Bard. Derfelbe hat fich magrend fei= ner Dienstzeit mehrfach ausgezeichnet und erhielt bor vier Jahren, als er eine Berhaftung bornahm, einen Schuß in bie Bruft, ber ihm einen Lungenflügel gefostet hat. Mis fürglich eine Befor= berungs-Prüfung bon Bewerbern um Unfiellung als Detettibe=Gergeanten abgehalten wurde, war Coughlin an ben Folgen feiner Bermundung bettlägerig und konnte fich bem Eramen fo= mit nicht unterziehen. Polizeichef Riplen trat bor ber Zivildienftbehörde warm für Coughlin ein und beantrag= te, bak berfelbe auf Grund feiner au= Bergewöhnlich berbienftbollen Guhrung jum Detettive=Gergeanten ernannt werbe, ohne bag er ein Eramen abgulegen hat. Prafident Lindblom bon ber Zivildienstbehorbe gab bem Polizeichef bie Berficherung, baß bie Behörbe Coughlin volle Gerechtigfeit widerfahren laffen werbe, und er wird mahr= scheinlich auf Grund ber Rlaufel, welche bon ber Beforberung für Auszeich= nung im Dienft handelt, ohne die For= malität eines Eramens gum Deteftibe= Gergeanten ernannt werben.

Schulraths-Prafident Barris hat in Erfahrung gebracht, bag Privatperfo= nen, ohne bagu bie Ermächtigung bes Schulrathes erhalten zu haben, ein Abregbuch ber öffentlichen Schulen herausgeben und unter ber biefigen Gefchäftswelt eine beträchtliche Ungahl bon Unzeigen für basfelbe gefammelt haben. Der Schulrath gibt felbst ein offizielles Abregbuch ber Schulen her= aus und ber heurige Jahrgang ift be= reits am letten Montag erichienen. Da bie Berausgeber bes Brivat-Ubreß= buches bom Schulrath nicht beffen Gr= laubniß zu ihrem Unternehmen einhol= ten, fo find bie Geschäfteleute nach Er= flarung bon Prafibent Harris auch nicht gur Bahlung für ihre Ungeigen verpflichtet.

Den geringen Berth Des Rridithume Ten geringen Werth des Arichthums ternt der Aranke vornehmlich kennen. Alle Meighthümer dir Meil dien dem Aranken im Bergleich zur Gesundeit nichtig. Taber kommt es denn auch daß o viele Cuadialder Reichthümer einerben. Die Hoffnung, geinnd zu werden, mach den Aranken zum willigen Opfer der gewiifenlosen Cuadialder, und zum dehenders den Aranken, der von den anatwollim Schwerzen der Homorrbeichen geblagt werd. Glücklich, wenn er dam Chieftlich noch zu der Kinftig kommer, den er dam eine einige Arzeite gibt, melde die Sämorrbeichen heilt: Dr. Silsbec's Anakeits, Proden frei verlandt von P. Neustwecker & Co., Kox 2416. New York.

Stand nicht auf dem Programm. Während der Eröffnung der Jagdausstellung

fpielte fich ein aufregender Smi-

ichenfall ab.

Bahrenb ber geftrigen Eröffnung ber Internationalen Fifcherei= und Jagb Musstellung spielte fich ein aufregender 3wifchenfall ab, ber auf bem Brogramm nicht borgefeben war, und bei nahe ein Menschenleben getoftet hatte. Frau Margaret Johnson, eine ber Darftellerinnen, bindet fich in einen Gad ein, ber bann bon ihrem Batten in bas Wafferbaffin geworfen wird. geftern Abend. 2118 aber Johnson wider Erwarten nicht wieber an ber Oberfläche erichien, ihr Mann, 28m. Johnprang in bas Baffin, tauchte unb erschien wenige Augenblide fpater mit bem Gad an ber Oberfläche. Er rief mehrere professionelle Schwimmer ju feinem Beiftanbe berbei, ein Rabn murbe bemannt und ber Gad an bas Ufer gebracht. Ingwischen hatte fich bie Runde bon bem Unfalle mit Bligesfcnelle unter ben Bufchauern verbreitet, und als ber Sad bon Indianern auf geriffen und bie anscheinend leblofe Frau in eines ber Belte ber Rothhäute getragen murbe, brangten fich Sunberte ber erschreckten Zuschauer nach ber Unfallsftätte. Es gelang mit Silfe bon Mergten, Die fich unter ben Buschauern befanden, die Berungludte in's Leben gurudgurufen und fie außer Gefahr gu bringen. Frau Johnson, welche ihren Part icon feit Jahren täglich ausführt, pflegt ben Gad immer in Form einer Schleife gugubinden, bie fie bann, auf bem Grund bes Baffins angelangt, mit einem Rude loft, bem Gad ents fteigt und an bie Oberfläche bes Baffers ichwimmit. Gefiern vertnotete fich bie Schleife, und ba fie, burch Gewohn beit gegen bie Gefahr abgeftumpft, fein Meffer bei fich hatte, mare fie elend er= trunten, wenn ihr Mann fie nicht im legten Augenblid gerettet hatte.

Rury und Reu.

* Das Berhör bon 3. Frving Bearce, bem Befiger bes Sherman Boufe, ber bon bem Tugenbbolb Frant Sall ber Cabbathichanbung bezichtigt mirb, ift geftern auf Antrag bes Ber= theibigers bes nicht gur Berhanblung erschienenen Angetlagten vom Richter Brabwell auf ben 4. Marg verschoben worben. Sall erwirtte fofort einen neuen Saftbefehl wegen eines gleichen Bergebens, beffen fich Bearce angeblich am letten Conntag foulbig machte, in= bem er geftattete, baß geiftige Getrante in feinem Sotel vertauft wurden.

Auffallende Freitag-Bargains an jedem Floor

Un jebem Bloor, in jedem Departement, auf jedem Tijch, findet Ihr morgen einige außerorbentliche Werthe in zuverlaffigen Baaren, wie fie gerade jest fehr gesucht find. Benn 3hr einen Gintauf fur Baargelb zu machen beabsichtigt, gang gleich, wie groß ober flein, beachtet wohl, bag ber Rothichild Laben bas größte Baargelb: Beidaft in Chicago ift und finge Raufer faufen nur in einem Baargelb-Gefchaft. Gelb bereitwilligft gurud erstattet fur alle Gintaufe bie nicht befriedigend find.

Kurzwaaren und Zuthaten 9¢ bas Paar für 21¢ bie Spute für 210 No. Glar's 200 No. Majdinen:

5c für 6 Stude chi: Badis mit Briff. 3c bas Dutend für Sutnabeln mit

biejem Bargain.

25c für 50c nein gungen. alle Großen, ffeine Runmern ba-

ben Conallen und Coleifen am Anic.

79¢ für \$1.50 Aniehofen Anguge f. Anaben, Gröben 6 bis 15 Jahre, nette dunfte Mufter.

1.95 für \$3.00 Anichofen. Un:

1.49 für \$3 Junglings Anglige, Großen 11 bis 19 Jahre,

bunfte Mufter.

und Ends, Großen 3 bis

für \$8 und \$10 Unjuge f. 4.70 Sunglinge, Cobs und

Ends, in ichwarz u. Mi-

für \$1.50 einzelne Beften für

Manner, nur in fleinen Rum:

Apothekermaaren, Toilets

12c für Mennen's

Männer- und Knaben-Kleider

Colche Berthe, wie man fie nicht jeden Zag haben fann. Ge find nicht alle Großen in

allen gacons, aber wir fiellen Guch gufrieden und eriparen Guch von } bis gu & in

4.45 f. einzelne Manner-Rode u. Be-fen, in neuen Cr-fords, nur Heine Nummern.

10c für Seiblitz Bulber, bolles Bewicht, 25c Grobe. 20c für Java Reis

27c für Malvina Gream ob. 20: tion, 50c Große. 61c für Lambert's Lifterine, Die \$1.00 Große.

TOC bunflen Coffimeres und Che-

1.45 für & Sateine medlen f. Man-ner, befte hofen ber Belt.

nige bon jeder Partie, alle Großen.

muffen fort.

1.00 für bie Mus:

wahl von 10.1 Tugend Marken ueuer

fteifen und Federa Sute, in ichwarg und braun,

große, mittlere und fleine

Macons, um jeden Ge

ichmad ju befriedigen, von feinem Gils gemacht, mit

Seiden Band und Bind.

mabl, ja bauerhaft und

25¢ für bie Auswahl von

tugs, Sunderte gur Mus:

Out im Sandel.

met: und Zailorfragen.

Neue Frühjahrs-Hüte

Gute Sute für wenig Geld

0.40 guge und Hebergieber für

1.00 für \$2.00 unb \$2.50 Ree: fers fur Anaben, Cobs u.

4.50 für \$10 Mans uer Ulifters, m. reinem gangs

für \$9 und \$10 Unguge u.

Hebergieher für Manuer,

Cods und Ends, mut me:

für \$13.50 und \$15 Un:

Monner, gebrochene Bar:

Damen-Juits, Skirts, Capes

Mugerordentliche Werthe für den Freitags-Bertauf. Große Bargains.

8.50 für nene \$12.50 Grüb-jabrs von Mannern ge-ichneiderte Quies im ichneiberte Guits für Da: men, Blouje: und Doppel. fnöbtige Cton Gffeite, bon gangwollenen Benetian und Somefpun Stoffen gemacht - Sadets find mit Ceibe gefüttert, mit L'Miglon geformten Aragen und Bifchof: Mermeln, mit Roveity Gilt Brain befest - prachtvoller Giare Facon Red, mit Wigre Rocon Rod - mit beftem Bercaline gefüttert - jo gut wie irgend ein Suit, er andereine ju \$12.50 perfauft mirb.

9.95 für \$20.00 Aerfen Austomobile Goats für Damen, 40 30U fang, mit Sturm : Aragen, mit idmeibergefteppten Reperes, Glo: den geformte Mermel und frappeb Rabte, mit garantirtem Atlas ge füttert, in fafbionobien Echattirunger

Geftrictes Unterzeug

Damen.

39c für 75c fliefgefütz terte Unterhemben und Bofen für Danner.

65c für \$1.25 rein= feibene flieggefütz terte gefütterte Unterbem= ben und -hofen für Man-

17c für 35c Befts u. Beintleiber für

250 für wollene und baumwollene Beits und Beintleiber für Das men, einzelne Bartien, Werthe bis ju 75c.

121c für 25c wollene Girumpfe für

großem Glaring ober einfachent Coat Rragen, alle Großen. 3.95 für \$7.50 Pluich : Capes für Damen, ausgezeichnete Qualitat Salts Pluich, 27 3off lang, mit Thibet : Belg beiett, und febr nieblicher Entwurf von Braiding und Berlen,

burdweg gefüttert, ein positiver \$7.50 Bertb. 1.95 für \$6.00 Ceibe und Atlas : Baifts.

Spezial Werthe in Wöbeln, Freitag

6.98 für Treffer, bat einen groben pic-gel, brei große Schublaben, ichwere geschnigte Rudseite, Golden Cat Rollitur.

1.98 für eiferne Betifiellen, mit ichweren Afosten und Cuerftangen, meffingene Anobs, beste Qualitat Smaille, irgent eine Grobe.

Rocco Geitell, tief tufted, nit hochfeinen Velour überzogen, beste ge-gartete stählerne Federn.

für \$3 Manner-bojen, in netten Streifen und

Die gange Partie eines Boftoner Fabrifanten von Dameniduben gu meniger als ben

Egtra ipegiell: 1.95 für \$3.00 Coube für Damen - Glegant: Patentlebe Gloth Top Lace Dres Schube, ighoure wurteenbe Sofem, iowie birgsame McKon Schutz: und Anöpfichuse, in Patent und Stod Tips, in Pezug auf Sinke und Lauerbaftigfeit gerade io qut wie die a'de so vo berfauften 83 und \$4 Schube, Trefft Eure Auswahl dier Freifag zu.

Schulichube — Sochfeine Calf und Rib Leber Schube für Mabden, Anaben und Rinder, jum Anoben und jum Schulten, leicht oder jehner, beide berichieben Zoeuns gur Unsvahl, morgen auf ben Bargain- 956C Tijden, in allen Größen -3u 1.25 und 35c für türfische Elippers für Damen, eine Importation bon neuen, friiden Waaren, bireft von Konstantinger, in allen Farben und Größen.

für Odbs und fends in Babnichiben und Slippers, etwas "Shopworn" und durch's Anfaisen bifchmint, obne Rüdischt auf frühere Preise, in zwei Partien. 48e und 25e.

79¢ für Eggimmer : Etubi,

gemacht, bobe Rudlebne, bubic

geichnitt, gut geitütt.

pon folidem Gidenholg

3.95 für 86 neue Früh: jahrs : Kleiberrode

fieben gore flare Facon, mit brei:

tem Bejat, gemacht von gang:

mollenem Cheviot, beiett mit zwei

Taffeta : Geibenen Galten, gefüttert

mit bem beiten Percaline und mit

Belveteen eingejagt, burdiweg von

Manner: Schneibern gemacht, alle

2.95 für \$6.003adets für Damen, in Rerfen, Cheviot,

ton Clothe, in ichwarg und farbig, burchweg gefüttert, ichlicht

und Rerfen Strap bejest, mit

Boucle und Mei

Längen.

für Damen - neue

Angergewöhnliche Schuh-Bargains

Berftellungstoffen. Bir garantiren jebes Baar berfelben.

25c für fonch importirte Mufter Strumpfsmaren für Manner und Tamen, bis ju 75c bas Baar werth, 19e für 50c befte Qualitat Gummi-lebericube für Damen, in allen Großer

4e die Pard für 2,500 Pards fancy Silfolines und Crepe Cloths. 10c 29e und 30e per Stud für Fabrifmufter für Dobel-leberguge, Sofalifien etc.

Spiken-gardinen, Portieren, Oraperien

98c per Stild für einzelne Tepeften Portieres, vorlle Meite, gute Mus fter, merth \$1.50 per Stud. 1.75 für erientofische Cench Heberguge, gute Qualität, ringsum be-frant, werth \$2.00. Be per Stud für ftarte Gaib Stangen, Die Je Sorte.

39c ber Stud für Chenille Tifchbeden, ertra fcmere Qualitat, -

1.48 per Paar für Brith Point Spigengarbinen, weiß und eeru, ipeg. Berth, werth \$2.50. 98c per Baar für Rottingbam Spigengerdinen, 34 garbs lang, 60 3off breit, werth \$1.30.



Bereins Reftlichteiten.

Und am nächsten Samftag regiert noch der Marren-Pring. - Das Stiftungsfest

des Alltenheim frauenvereins. Die Ginigteit-Loge No. 101, D. M. B., veranftaltet am nächften Samflag Abend ihren 5. Breis = Das= fenhall in Beinens Salle, Dr. 519 Lar= rabee Str. Biergig verlodenbe Preife harren der glücklichen Gewinner. Bon bem Festfomite - Bermann Bung, Minnie Bauer, August Frei, Fred. Schulg, Wilhelm Menne, Georg Joens, Beter Ferris, 3. Brüggemann, Rud. Raifer, Ernft Biefe und Muguft Fidert - find bie umfaffenbfien Borbereitungen getroffen worben, um bem Mastenvalle einen glänzenden Erfolg u fichern. Gin leiftungstüchtiges Dr= chefter wird flott gum Zange auffpielen und bafür, baf bie Befucher einen auten Tropfen" und lederen 3mbig porfinden werden, ift ebenfalls beftens geforgt, und auch an farnevalistischen

Ueberraschungen wird es nicht fehlen. Die Mitglieder ber Sertba= Loge Nr. 73, D. D. S., geben fich mit ihren gahlreichen Freunden am nächften Samftag Abend in ber Arbei= ter = Halle, Ede 12. und Waller Str. ein Renbezvous; finbet boch alsbann bort ber Preis = Mastenball ber Loge ftatt, ber, ben bereits getroffenen Borbe= reitungen nach gu urtheilen, einen glangenben Berlauf nehmen burfte. Alle bon ber Bertha = Loge veranftalteten Weft= lichkeiten hatten fich bisher eines regen Zuspruchs zu erfreuen, und ber am Camftag ftattfindenbe Breis= Mastenball wird poraussichtlich feine Musnahme von diefer Regel bilben.

"D Gott! o Gott!! o Gott!!! welch' Sochgenuß liegt boch im Beibertuß -, Diefer Stoffeufger bes armen, gum Entfagen verdammten Monchleins liegt auch ber padenben Tragitomobie gu Grunde, welche am nachften Samftage, gelegentlich bes bon bem Be ft feite Turnverein infgenirten Masten= balles Die Lachluft ber Befucher er= regen wirb. Bur Feier bes 10. 3ah= res feines Beftehens hat ber Berein außerorbentliche Anftrengungen ge= macht, um bem Pringen Carneval eine großartige Bulbigung ju bereiten. So hat er bie Roften nicht gescheut, ben weltberühmten "Rirfus Reng" für bie= fen Abend ju engagiren - ein Genuß, ber in ben Ber. Staaten noch nie gu= por bargeboten murbe. MIs neueste Spezialitäten werben fich breffirte Glebhanten und Affen, fowie bie be= rühmten Runftreiterinnen Dig Gla und Mig Bietrowsta in ihren glangenben Leiftungen produgiren. Bur Befuftigung ber Besucher werben auch bie maschächten Clowns Ritfc, Rer und Debull beitragen. Die Gaalthu= ren ber Beftfeite-Turnhalle, 770 bis 776 2B. Chicago Abe., werben fich am nächften Camftag Abend Jebem öffnen, ber bie Gintrittsgebühr bon 25 l Cents an ber Raffe erlegt.

Bu einem fehr bergnügten und amüfanten Abend dürfte fich ber erfte große Breis-Mastenball gestalten ben bas Cinigteit = Council No. 2 bon dem neugegrundeten Orben "Chica = go Fraternal League" am nächsten Samftag, ben 2. Marg, in Müllers Salle, Ede North Avenue und dawid Strake, abhalten wird. Geiten ber Mitglieber bes den Borbereitungen betrauten Romites wird alles Mögliche auf geboten, um biefem erften Dasten= feste ber Loge einen großen Erfolg gu fichern. Da auch eine Menge iconer und werthvoller Breife gur Bertheilung an die ichonften und originellften Das= ten gelangen foll, fo burften viele Be= fucher in hubiden Roftumen ericheinen. Die Ballmufit liefert John Meintens Militar=Rapelle.

Der Ifabella Frauenver: e in begeht am nächsten Samftage in ber Apollo-Halle, Rr. 258 bis 262 Blue Jeland Abe., nahe 12. Str., feine biesjährige Masterabe in Geftalt eines Preis=Mastenballes. Man ift es bon früheren berartigen Beranstaltungen biefes beliebten Frauenvereins her ge= wöhnt, ba gang befonders gelungene farnevalistische Beluftigungen angu= treffen und fich prachtig ju amufiren. Die Damen bes Bereins haben nicht nur Erfahrung im Arrangiren genuß= reicher Festlichkeiten, fonbern betunden babei auch feinen Gefchmad und löblichen Gifer. Sie werben es fich beshalb angelegen fein laffen, mit ihrem bies= jährigen Mastenfeste alle biesbezugli= chen Erfolge früherer Jahre noch in den Schatten zu ftellen. Die Befucher mer= ben fich bemnach voraussichtlich auch wieber in großer Angahl einfinden.

Für bas am Samftag Nachmittag, ben 9. Marg, in ber Schiller-Balle ftattfindende Stiftungsfest bes Alten = heim = Frauenbereins wird ein fehr intereffantes Programm in Musficht geftellt. Frau Emil Gitel und Frau Louis Münch werben bas to= mifche Duett "Frau Rubelmuller unb Frau Strubelmuller", bon Morig Beufchel, in Roflum jum Bortrag bringen; bie vielbemahrte Copranfan= gerin Frau Emilie Brand fteht mit einem Lieb bon Biftor Hollanber, ber reizenden Romposition "Bitte" bon Meger-Bellmund und zwei Liebern bon ameritanischen Romponiften auf bem Brogramm; Frl. Alma Bormann, eine reichbegabte junge Gangerin, wirb bie Lieber "3ch bitt' Guch, liebe Bogelein" bon F. Gumbert und "Behut' Dich Gott" von Bittor b. Refler fingen. Grl. Tillie Carr hat freundlichft bie Rlavierbegleitung ju biefen Liebern übernommen. herr heinrich Merter wird bie Gebichte "Die beiben Sim= melsboten" bon Frl. Dorothea Bott= cher, Chicago, "Des Sauptlings Squam" und "Der Bocumtuc-Saupt= "Des Säuptlings ling" bon Dr. Guftab Bruhl in Cincinnati, fowie "Das beutfche Lieb" bon Jatob Being, Rem Dort, und "Der | Freiheit.

zu erreichen, aber ber ichnellite und leichtefte Weg ift per Telephon.

Es gibt viele Wege, es

Beidaft und 16c per Zag und Bohnung Fragt nach unferem Muriliarh Telephon für



Contract Dept.



neuen Beimath Ehrentag" bon G. Griff, Abilabelphia, portragen. Mit einem Raffeetrangden wird biefe genugver= sprechende Nachmittagsunterhaltung jum Abichluß gebracht werben.

Chwarger Greitag bei dem großen Berfauf.

Die folgenben Waaren werben ben niedrigften, je bagemefenen Preifen bertauft. Gezwungen, ben Union Rleiberladen, Ede Clart und Late Str., gu fcliegen. - 79c für einzelne Rode bon \$10 Angugen, fleine Größen, \$1.69 für einzelne Rode und Westen bon \$10 Ungugen, fleine Größen; \$5.89 für bunfle Beaber Mebergieher für kleine Männer; \$4.89 für \$10 und \$12 Unguge und llebergieher, alle Größen, alle Farben; \$6.89 für \$15 und \$18 Anguge und llebergieher; 59c für \$1.50 buntle Sofen; 1.39 für \$2.50 Sofen; \$1.98 für \$4 Sofen; 89c für \$2 Süte; 2c für 20c leinene Aragen, alle Facons; 5c bas Paar für 35c Benann Manschetten; 14c für 35c Sofentrager; eine weitere Partie bon 25c hemben, \$1.50 werth; 59c für \$1.50 Bemben, alle Größen; 29c für 75c Unterzeug; 39c für \$1 Unterzeug. - Rommt Freitag, berfäumt ihn nicht. Erwähnt biefe Zeitung. Laben jeben Abend offen und Sonntags bis Mittag. Der Union Rleiberlaben perfauft aus, Jeber follte es miffen. Bargains, bie unerreicht bafteben.

* Alice Utesda, bie bon Richter Figgerald unter einer Gelbftrafe bem Ur= beitshaufe überwiesen worben war, auf ber Fahrt borthin aber erfrantte unb nach bem County-Gefängnighofpital geschafft werben mußte, ift geftern bon Manor Sarrison begnabigt worben. Gefängnigbirettor Whitman feste bie Patientin, welche an Bruftfellenigun bung leidet, noch geftern Nachmittag in

Bertangt \$25,000 Chadenerfag.

Frau Umalie Roepte reichte geftern Superiorgericht gegen Schröder und beffen Gattin Unna eine auf \$25,000 lautende Schaben= erfattlage ein. Frau Roepte befand fich bis bor Aurgem bei ber Familie Schroeder in deren Wohnhaufe, Rr.137 25. Blace, in Roft und Logis. Sie bewohnte ein nach bem hofe ju gelegenes Bimmer. 211s bor wenigen Do= dine ber zweite große Schneefturm in biefem Winter burch die Strafen ber Stibt fegte, maren somohl ber Ramin wie auch ber Ofen in ihrem Zimmer - fo behauptet die Rlägerin - in fo Schlechtem Buftanbe, bag ber Rauch nicht burch ben Schornflein abgieben fonnte, fonbern in's Bimmer getrieben murbe. Durch bas Rohlengas, welches fich in Berbindung mit bem Rauch im Rimmer berbreitete, fei fie in ben Bufland ber Bewußtlofigfeit berfett wor-Wieber gur Befinnung getom= habe fie die schmergliche Ents bedung machen muffen, baß fie fich ihre Sande und Fuge erfroren hatte. Da= für halt Frau Roepte bie Sausbefiger berantwortlich und berlangt von John und Unna Schrober obige Summe als Schmerzensgelb.

Dantfagung.

Die Bermaltungs = Beforbe bes Deutschen Hofpitals wünscht hier= burch ber "German-American Charity Uffociation" ihren Dant auszusprechen für bie freundliche Ueberweifung ber Summe bon \$2100 aus bem Ueber= ichuß, ber bon genanntem Berbanbe aus bem legten Wohlthätigfeitsballe erzielt murbe.

John C. Burmeifter,

Telet die "Sonntagpoft"



Domeftics.

2000 einzelne Spigen-Gardinen, 31 9)bs.

Schlicht ichmarge Rod-Cateens, leicht im=

per Parb 62c

50 Etude bon beftem 10-4 boll gebleich=

ten Betituchzeug, die 28cCua= 171c

Parbbreite duntle Rleider-Ber- 51c cales, die 10c Sorte, per Pard . . 52C

Speziell um 8 Uhr Borm.

2500 Pards fanch forbirter Rleiber=

(Binghams, 32 Boll breit, Langen bon

bis 10 Nards, 15c bis 25c werth, 72c

Slipper-Bargains.

Paar im Saus muß fort ju Schleuder-

Gine Partie ungefähr 300 Paar vonBea-

per Clipbers und Juliets für Damen,

mit Gilg- ober Leber Sohlen, Spigen und Seiten mit Leber befekt, autes Afforti=

Ungefähr 200 Baar Beaber Glippers für

Sinder, mit handgenahten Cohlen, ifla:

72 Paar Beaber Slippers für Manner,

mit Gil; Cohlen, alle Großen, Die 1.00

Sorte, Räumungspreis, mor- 50c

Auf Befehl des Manors werden morgen

alle ftädtischen Bureaur, mit Ausnahme

berjenigen der Polizei, Feuerwehr, des

ner geftern, unter dem Borfit, bon

Frant Benier abgehaltenen Berfamm=

lung die folgenden, für fich felbft fpre-

Da fich Carter S. Barrison in

ner Amtsführung als Manor von Chi

cago als liberal benkender Mann ge

zeigt hat, ber auch bem fosmopolitis

ichen Charafter unferer Bevölferung

Rechnung zu tragen wußte; und da er

in allen Fragen, welche das Intereffe

ber Stadt berührten, einen gefunden

Standpuntt eingenommen und benfel

ben furchtlos vertheidigt hat, fo fei es

mite ber beutschen Demotratie von Coof

County die Randidatur bon Carter S.

Barrifon indoffirt und fich berpflichtet,

nach beften Rraften für feine Wieberer

Wie Alberman Anton T. Zeman von

ber 29. Ward erflart, bewirbt er fich

wahl, weil das Gehalt ber Albermen

auch fonft fo große finanzielle Un=

fpriiche an einen Alberman gestellt bag

bemfelben von feinem Gehalt nichts

übrig bleibe. Unter biefen Umftanben

tonne es fich nur ein wohlhabender

Mann gestatten, sich in ben Stabtrath

mahlen zu laffen. Alb. Zeman will ber

Legislatur eine Gefehesborlage unter-

glieber bes Stabtrathes von Städten

mit über 350,000 Einwohnern ein Ge-

halt bis zu \$3500 pro Jahr beziehen

Die Municipal Boters' League hat

Veranlaffung genommen, Die Babler

por vier republifanischen Alberman-

Randidaten zu warnen, beren Erwäh-

lung nach Anficht ber Liga ein schwerer

Schlag für bie Intereffen ber Burger=

ichaft fein murbe. Es find bies bie fol= genben Randibaten: Er-Alberman

James L. Campbell von ber 13. Ward;

Alberman George B. Johnson von ber

17. Bard; Richard C. Cramford von

ber 25. Ward, und henry Schwarz von

Der Rongregabgeordnete Lorimer

bat unter Beihilfe bon henry 2. Bert

und Chris. Mamer nunmehr einen

Blan für bie Reueintheilung bon Coot

County in Senatsbiftritte ausgearbei=

tet, und die Mafchine wird allen ihren

Ginfluß aufbieten, um biefen Plan in

ber Legislatur burchzudruden. Der=

felbe erhöht die Zahl ber Senatsbiftritte

bon 15 auf 19, und die Grengen find fo

gezogen worben, daß bie Demofraten

nur in fünf ber neuen Diftritte auf eine

Erwählung ihrer Kanbibaten rechnen

burfen.

ber 27. Mard.

breiten, welche perfügt, bak bie Mit

* *

wählung einzutreten."

"Beschlossen, daß das Zentral-Ro

chenden Beschlüffe gefaßt:

nell gefüttert, Größen 9 bis 2, die 39c

2breifen.

* * * *

lle Zackets und Capes

muffen fort ju einem Drittel bis jur Balfte des regularen Werthes. Huch morgen dürften wir gleich große Gefchäfte erwarten, als wir fie beim Beginn diefes Berfaufs ju berzeichnen hatten, denn die magnetifden Breife diefes Berfaufs, die maffenhafte Auswahl der forretten Doden, die großen Daffen enthufiastifder Raufer und die Augahl der fehr beidaftigten ertra angeftellten Bertaufer durften mohl die beften Beweife liefern.

Damen = Capes, bergeftellt von beftem Geidenfeal = Pliifch, garnirt mit Braib und fantirt mit Belg, Die \$7.50 Gorte, Damen = 3 a det 3, bon reinwollenem Rerjen, garnirt mit Sammet und

Damen = 3 adets, einzelne Partien unferer 5.00 und 6.00 Gorten, bon reinwollenem Kerfen und Covert Tuch, alle Farben, mor= gen, Auswahl

Männer-Kleider. Große Attraftionen.

Beichäfts = Anguge für Manner, eine Bartie von dem großen Goldftein=Gin= tauf, hergestellt bon hubich tarrirten fanch Caffimeres: Goldfteins 5.00= und 6.00=Anzüge, fo lange der 2.98 Borrath reicht, Auswahl . . 2.98 Grtra ibegiell. - Gine Partie cinzelner Weften von Goldsteins \$7.00-, 8.00= und 10.00=Anzugen, Größen 34 bis u morgen, 39c - ipeziell morgen, Auswahl .

Kuramgaren.

Maidinen-Faben, weich appretirt, Majdinen-Faden, weig, alle Rummern, 10 hercules Braid, fpezieller Bargain, 10 Wafferdichte Rod-Ginfaffung, per 2c

Damen-Hüte. Garnirte Gilghüte für Damen und Dad= den, leicht beschmutt, 75c und 100

Kinder-Hauben. hergestellt bon gerippter Geibe, garnirt mit Belg, völlig 1.00 werth, 35c

Damen-Shawls. Smbortirte Beaber Chamis für Damen, mit Chenille gelvebter Borte, billig gu

Bergnügungs-Begweifer.

toers.—"The Pride of Jennico." Linois.—Maude Abams in "L'Aiglon" indebaker. — Die Operette "Boccacci Englisch. — Die Operette "Boccaccio" (in Englisch).
Erand Opera Houfe.—Henriette Crosman in "Mitrek Rell".
McBider 5.—Otis Sfinner als "Brince Otto".
Ereat Kort bern.—The Girl from Mazims".
Dearborn.—Abe Etranglers of Waris".
Abobt in 5.—"The Stan of Life".
Al sham bra.—"The Stan of Life".
Redmittag.
Redmittag.
Das Zentral-Komite der deutschen Demotratie von Coot County hat in eis Rell".

Radmittag. Freid abend and Sonntag Kreid Columbian Museum.—Camftags und Sonntags ift der Eintritt koftenfrei. Chicago Art Institute.—Freie Besuchstage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lofalbericht.

Sarlan hat geringe Chancen. Die Parteileiter wollen ihm nur ein paar Komplimentärstimmen gufom: men laffen.

Mie bie Sachen jest liegen, Scheint Sarlan fo gut wie feine Musficht gu haben, bon ber republitanischen Bartei als Maporstandibat aufgestellt gu werben, wenn bie "Boffe" auch noch feine Andeutung barüber gemacht ha= ben, welchen ber Randidaten fie in den Borbergrund ichieben wollen. Morgen Mhend merden die Parteileiter eine Konfereng im Great Northern Sotel abhalten und in berfelben bas Programm aufftellen, nach welchem bann am Tage barauf die Stadt-Ronvention verlaufen aus bem Grunde nicht um eine Wiederwird. Unitandshalber und um zu beweisen, daß die Maschine Sarlan fonst | von Chicago zu gering fei. Die Bahlnicht feindlich gefinnt ift, wird fie es | untoften belaufen fich, wie Alb. Zeman einer Angahl von Delegaten geftatten, erflärt, auf etwa \$1500 und es murden in den ersten Abstimmungen für Bar-Ian einzutreten, natürlich aber nicht in genügender Angahl, um etwa bie übri= gen Delegaten ju Barlans Gunften gu beeinfluffen. Es wird bann ben Un= fchein haben, als ob harlan feinen genugend großen Unhang in ber Ronbention besitht, um feine Romination auch nur als zwedmäßig erscheinen zu laffen, und damit wird feine Randida: tur, foweit die Parteinomination in Be= tracht tommt, abgethan fein. Bis jest scheint Richter Hanech noch immer Die beste Aussicht barauf zu haben, an die Spike bes republitanischen Tidets ge= ftellt au werben.

Nach Unficht ber Wahlbehörde mer= ben bei ber auf morgen angefegten Brimarmahl rund 40,000 republifanische Mabler an ben Stimmtaften treten.

Versucht ein "Split"

OZARK CLARET

wenn Ihr Eure Mablgeit im Klub ober Raffee bestellt. Reich und Abpetit erre-gend im Aroma. Der Gesundheitstraut per excellenge, "Splits" (3 Bints) 25c in allen ersten Restaurationen. Claret, Rheinwein, Fort, Sherry,

Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 E. Division Str., Chicago.

nern ficher fein. Die neuen Difiritte haben eine Bevölterung von 79,000 bis au 127.000 Seelen. * *

Der beutsch=ameritanische bemotrati= sche Klub der 29. Ward hat fürzlich die nachstehenden Beamten gewählt: Unton Pfohl, Prafident; Frant Carn, 1. Bigeprafident: Unton Reef. 2. Bigeprafi bent; Joseph Beder, 3. Bigeprafibent; Sehaftian Breitenberger, Schapmeifter; Gustav Handtmann, Setretär; Joseph Paetsche, Finang = Setretär; Detar Rleines, Silfsfetretar; Joseph C. Silger, Bache.

Deutiches Theater.

21m naditen Sonntag: "Auf Strafurlaub", Suftipiel in drei Uften von Mofer und Crotha.

Schon ber Titel läßt erfennen, bag ben Besuchern ber am nächften Conntag Abend in Powers' Theater ftatt= findenden Borftellung ein Militar=Luft= fpiel bargeboten werden foll. Guftab b. Mofer, welcher gemeinschaftlich mit Schönthan fo reigenbe, humorvolle Bühnenwerte aus bem beutschen Mili= tärleben, wie "Krieg im Frieden" und "Reif = Reiflingen" schuf und nament= lich durch das bon ihm ohne Kompag= non verfaßte Luftfpiel "Der Beilchen= freffer" fich als Renner und feinfinni= ger Beobachter ber flotten und elegan= ten Umgangsformen befundete, bie in beutschen Offigierstreifen gepflegt mer= ben, hat fpater in herrn 3. von Trotha einen bortrefflichen Mitarbeiter gefunden und mit bemfelben bereits bas hier nicht unbekannte Luftspiel "Mili= tärfromm" geschrieben. Eine junge Nimeritanerin, Die mit einem preußis fchen Offizier perheirathet ift und fich anfangs nicht an bas ftrenge Dienft= reglement ber Berufsthätigfeit ihres Gatten gewöhnen fann, fpater aber boch "militärfromm" wird, ift -- wie manchem Besucher bes beutschen Theaters noch in Erinnerung fein burftebie Hauptfigur jenes beluftigenben Bühnenwertes. "Auf Strafurlaub" ift hier Nobität. Die Rollenbefetung, in welcher biefes neue Luftspiel am nächsten Conntag Abend gegeben wird, lautet wie folgt:

lautet wie folgt:

Bon Felfen, Rajor a. D. Hermann Werbte
Waldbh, Leitnant, sein Sohn ... Mar Ruhbed
dorft, Krivatgelchrter, sein Neffe... Undwig Kreiß
Lina, seine Sohweiter ... Sodwig Beringer
Arnau, Fabritant! ... Unguft Mever-Eigen
Agnes, seine Frau ... Anna Gerlach
Marn, seine Tochter ... Elie Särting
Minding, Maler ... Wilhelm Blumenau
Adribnig Sommer. Wittvo. ... Trube Lobe
Schander, Aniselftor ... Ludwig Lindfoff
Minna, Annaser ... Inder John Franz,
Tener ... Jau Albar
Jacubasch. Britis ... Fris Linder
Franz, Tiener ... Fris Linder
Lett: 1. Alft. Berlin, bei Lentnaut Waldd. 2. Aft,
im Haufe Felfen's; 3. Alft, im Haus Arnaus's.
Regie: Angust Meder-Esgan.

Bettbewerb in der Redefunft.

Die Nachricht, daß Frant D. Low= ben, Professor ber Jurisprudeng an ber "Northwestern Law School", geftern \$3000 als einen Fonds angewiesen hat, aus welchem Preise für ben alljährlich unter ben Aufpigien ber "Northern Oratorical League" ftattfindenden Bettbewerb in ber Rebefunft beichafft werben follen, ift von ben Mitgliebern Dieser Liga mit begreiflicher Freude aufgenommen worden. Wird boch burch biefe Schenfung bas Intereffe an ber Redetunft unter ben Mitgliebern ber Liga neu belebt; voraussichtlich werden ber Bereinigung baburch auch neue Mit= alieber zugeführt. Die Liga umfaßt bie Universitäten Chicago, Northweftern, Michigan, Jowa, Minnesota, Wisconfin und das "Oberlin College". Der Diesjährige Wettbewerb wird am 3.Mai in ber Staatsaniversität von Jowa gu Joma City ftattfinden. herr Lowden hatte bort flubirt, ehe er fich hier in ber Northwestern Law School, in welcher er jest bogirt, bem Studium ber Rechts= funde widmete. Professor I. C. True= blood von der Michigan-Universität ift Prafident, und Professor C. S. Laary bon ber Jowa-Universität ift Schat= meifter ber "Northern Dratorical League".

Marttbericht.

Chicago, ben 28. Februar 1901. (Die Preife gelten nur für ben Großhanbel.)

Schlachtvich. — Beste Stiere, \$5.50—\$6.00 c 109 Pfn.; beste Klibe \$3.10—\$4.40; **Ratifoliseine** 25—\$5.55; Schafe \$3.75—\$4.75. 5.2-\$5.55; Schafe \$3.75-\$4.75.

Ø eflingel, Eier, Ralbfleifd und fide, Schone Trufdilder, 61-7c ber Pfd.; idne Redenbe Trufdilder, 61-7c ber Pfd.; idner 8-3e: (Unten 83-9c; Canel \$5.00-\$8.00 per ePdd.; Eithübere, ihr be Rüche berperichtet, 3-9te er Pfd.; Suidver 83-9te; Euten 10-11c; Ganfe 74-8c per Pfd.; Cauben, adme, \$56-\$1.75 per T8b.—êier, 168-17c per T8b.—Ralbfirifd.

eier, 168-17c per T8b.—Ralbfirig. 18t., per 3e. (2006) and er Denditat.—Musquesie et Lammer, \$1.10-\$3.20 dos Stiff. je nach em Genick.—File et Reihifich. 28t., per 3e. (2006) and et Beld. (2006) and et Denditat.—Arber Pfd. (2006) and et Beld. (2006) Rartoffeln, 35-45c per Buibel; Subfartof.

eln, \$2.00-\$2.25 per felb.

Frische Früchte. — Aeprel, \$2.25-\$4.50 per felb. Birnen, \$2.70-\$4.00 per felb. Erdberren, Afraida, 25-35 per Cuart: Kirische, Rock \$1.00-\$3.50; dernagen, \$2.00-\$3.00 per Kifte: Bananen 606-\$1.30 cr Gehänge; Jitronen, \$2.75-\$3.25 per Kifte.

Molferei = Brodufte. — Autter; darm 12-13e. Greamern 16-23e; beite Kunfibutter, 2-13je. Räfe: Kreamern 16-23e; beite Kunfibutter, 2-13je. Räfe: Kreamern 16-23e; beite Kunfibutter, 2-13je. Räfe: Kreamern 16-25e; dette Kunfibutter, 2-13je.

Ho.; onere Sorten, 6—13c.

3 em ü fe. — Eckerte, 15—25c per Dhb.; Ropffolat \$2.00-\$2.50 per Baurel; rothe Müben, 40c per
li-Bundel-Sad; Meerrettig, \$4.00 per 10) Afund;
Schwarzmurzel, 25—30c per Dukend: Gurken \$1.00
ks.1.0 per Lukend; Radvischen, 25—33c per Dukend;
Wobreüben, 15—25c per Thd.; Erblen, friiche, \$2.00
per Aufbel; Bachschohen \$3.00-\$4.00 per Puifbel;
Polinen, \$1.95—2.25 per Buibel; Bunmentabl, \$1.50—\$2.00
per Roch; Tomaten \$3.55—\$3.50 per 6 Rörbe;
Sühforn, 4—5c per Dukend; Imiebeln, \$1.00—\$1.10
per Buihel; Sirving \$3.00—\$3.50 per Buibel; Rohl,
water, \$1.75—\$3.50 per Barret. Sufforn, 4-3e ber Dukenb; 311 ber Bushel: Spinat \$3.00-\$3.50 gener, \$1.75-\$3.50 per Barret.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mannern, welche beständige Anstellung tuchen, werden Stellungen gesichert als Kollestoren, Buchhalter, Offices, Grocerv., Schubs, Bill., Entrys, Darbware-Clerts, 810 wöchenflich und aufwärtst; Berstäufer, Wächer est in Flatgebäude, 865; Engineres, Eleftrister, Walchnisten, 818; Oelfer, Geiger, Oeler, Borters, Stores, Mholefales, Lagerund Frackhaus-Anteiter \$12; Drivers, Deliverty, Exprek: und Frackhaus-Anteiter \$12; Drivers, Delivery, Exprek: und Fadriarbeiter, \$10; brauchdare Leute in allen Geschäfts-Pranchen.—National Agency, 167 Waspington Str., Jimmer 14.

Berlangt: Bainter. Abr.: D. 250 Abenbpoft. Berlangt: Gin guter Cafebader, ber felbfiftanbig arbeiten fann. 145 Oft Rorth Abe. Berlangt: Gute Rabte: Bügler. 1062 Dafley Mye.

Berlangt: Innger Mann als Porter: Robert Schman, 1671 R. Clart Str. Berlangt: Borter, mit allen Goloonarbeiten per-traut; menig Rochen; ftelig. 620 Milmantee Abe.

Berlangt: Gin Borter. 55 R. Clart Str. Berlangt: Gin ordentlicher junger Dann alf Bors fer, einer der auch Bar tenben fann. 608 R. Gultib burfen, ber Reft wird ben Republitas I et

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Aushelfer als zweite Sand an Brot, für 2 Tage. 516 29. Str. Berlangt: Starfer Junge. Muß bei Gitern mob-nen. Radyufragen: 234 Franflin Gir, Empfehlun: gen gewünscht. gen gewunicht.

Aerlangt: Manner, iprecht vor! Stellungen gesfichert als Kollestoren, \$12: Beiger, Elerts für Office und Shipving, Wachter, \$14: innge Manner,
Sandvoret zu erlernen; Jubrleute, Sausfnechte und Andere, Nachzufragen: Eftablished Mutual, Jimmere, Nachzufragen: Eftablished Mutual, Jimmer 6, 184 Tearborn Etr.

n. 184 Learborn Str.

Rerlangt: Gisenbahn-Maschiniften, erster Alasse, nach auswärts zu geben, Kachzukragen mit Referenzen zwischen I und 4 Uhr Rachmittags bei W.A. Erdingt ton. General Forenan, Archiven. Lopesa & Santa Fe Railroad, 18. und Clarf Str.

Berlangt: Acifelichmiede für Arbeit außerbald der Stadt. Mülfen in aller Arbeit tüchtig fein. Rachju-fragen dei C. C. Mifftams, Abonting Hotel, 366 Clarf Str.

Berlangt: Borfer jur Calvon. 2263 Evanfton Abe., Argnie Bart. Berlangt: 6 fraftige Jungen in Bottling Depart. neut, fofort. 171 R. Desplaines Str. Berlangt: Junger Mann, ungefähr 17 Jahre, un das Kädergewerbe zu erlernen. Guter Lohn gezahl und angenehmes Seim mit Familie. Rochzufrage ofort. Annent, 4849 A. Cfart Str.

Berlangt: Baiter, ftetiger Plak für ben richtiger Nann; nur junge Leute, welche beutich fonnen. sollen ich melben. Liebermann, Lunchroom, 211 Weft 12

Berlangt: Musissinstrumenten-Keparirer, einer ber geutsche Sandharmonikas repariren kann. Adr.: 7. 942 Abendpost. dimido Berlangt: Gute Stabl: Moulders für ftetige Arbeit. Reine Bummler brauchen fich ju melben. 1720 Old Colony Builbing. 23jan*

Berlangt: Manner und Frauen. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Ein kinderloses Sbedaar mittleren Al-ters, um auf's Land zu geben. Der Mann mus veertichen mit Kierden und Aliben unngaben. Die Frau muß in der daushaftung mithelsen, Eine gute terige Seimath für gute Leute. Abr.: G. 531 dbeuthofik.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Holy-Carver fucht Stellung. Sicht nicht uf hohen Lobn, aber auf gute Behandlung. Abr.: 1. O. 526 Abendpoft. Gefudet: Guter Muller und Steinschärfer, mit geugniffen, fucht Stelle. 62 Beft Ranvolph Str. boirfa

Befuntt: Stellung als Calvon Borter ober bergl. Weber, 274 S. State Str., Caloon.

Gesucht: Junger beutscher Kaufmann sucht Stelle ls Berfaufer ober jonftige Peichäftigung. Abr., 3, 591 Abendpoft. Befucht: Junger Mann, fürglich eingewandert, bei etwas englijch ipricht und ichreibt, jucht Stellung Sehe mehr auf Gelegenheit zur iprachlichen Ausbi! dung, als auf hohen Lohn. Adr.: D. 246 Abendpos Befudt: Brotbader fucht Stelle. 433 Beft 17. Str. ..

3. Madeia. Junger Mann, 32 Jahre alt, verheirathet, wünscht Arbeit als Teamfter oder für Stallarbeit.— Bluft, ist Orleans Str. Geincht: Febergewander junger Mann jucht unter erfächtlung Unfprifiken iragenheiche Reichättjaung

deidenen Anfprüchen irgendwelche Beichäftigung. er.: G. 584 Abendpoft. Bejucht: Erfter Rlaffe Cate Bormann, Ronditor ucht Urbeit. Abr. D. 253 Abendpoft. midofrfe Gefucht: Brot-Bormann fucht Beichäftigung. 6216. . Peoria Str. midofrfo Gejudet: Suche für einen verheiratheten Mann Stellung zur ielbitkändigen Fildrung einer Farm ober als Manager für ein Sommer:Rejort. Befte Referensen und Zeugnisse. I. Vorenzen. 29 Die North Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.

Gefucht: Cheleute ohne Rinber fuchen Beichaftigung Mrs. Ladwein, 154 Blue 3sland Abe., binten

Berlangt: Frauen und Dadden. Baben und Pabriten.

Berlangt: Frauen und Moden, um fanch Arbeit für uns zu Saufe zu ihnn. Guter Lohn; ftetige Ar-beit. Erfahrung unnöthig. Nachzuregen nach 9 Uhr Worgens ober abteifirt mit Priefmarfe: Idea Hone Worf Co., 155 Cft Washington Str., Jimmer 47.

Berlangt: Gine Berfauferin in Drogoods-Geichaft, Erfahrung beverzugt. Frant.

Berlangt: Erfahrene Corbers und Toillen-Arbeite: innen. Sallo & Fifber, 194 Fifth Abr. Dofa Berlangt: Madden im Baderftore. Untworten bis amftag gu fenben unter D. 279 Abendpoft. Berlangt: Gin gutes Mabchen in Baderei. 8) Berlangt: Majdinenmabden an Gofen. 78 Or-arb Str. bofria

Dofria Berlangt: Lehrmaden bei Aleidermacherin. Duch gut naben tonnen. Begablung. Mrs. Brown, 335 Racine Abe. Berlangt: Sandmadden für Schneibergeichaft. 44 mibo

Berlangt: Gin Dlabden für Rüchenarbeit. 537 Berlangt: Gin Möbchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3 Perionen. Lodn St. Aur fälige und tildtige Mödden brauden angufragen. F. S. Brammer. 70 LaSalle Str., Jimmer 35. bofria Berlangt: Rodin fur Boarbingbaus, Rabe Chica. os; guter Lohn. Mabden für Sausarbeit, Saus halterinnen. Frau für fleine Familie, Rordfeite. Strelow, 1814 Babafh Ave.

Berlangt: Madden von 18 bis 20 Jahren, 3mei ia Kamilie. Rachzufragen beute und Freitag. 314 Shefifeld Ave. 2. Flat. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Haus-arbeit. Keine Waiche. 155 Kotomac Ave.

Berlangt: Erfahrene Rödin und Laundreg. Lohn \$5; beste Referengen verlangt. 4901 Grand Boule-bort. Merlangt: Junges Mabden, im Saufe gu belfen. 76 Cft 29. Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für allge-meine hausarbeit. "The Mabolh", 1487 Milivaufee Abe. Rachzufragen im Salcon. Berlangt: Sofort, tuchtige Rochin für feineres Re-ftaurant. 160 Dearborn Str., Bafement. Berlangt: Aeltere Frau jur Beauffichtigung eines Keinen Kindes. Gutes Heim. Zwei in Familie. — Adr.: C. 230 Abendpoit.

Berlangt: Zuberlaisiges Madden ober Frau, welche zu Hause ichlafen kann, Aleine Jamille, feine Wach, Ran jebe Rlingel gur erchten danb unter Beiefskaften. 1124 R. halfteb Etr., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Mabchen als Gehilfin bei Sausarbeit. 372 Center Str., Top Glat. Berlangt: Mabden, auf Rind ju achten und bei Sausarbeit behitflich ju fein, 641 Larrabee Str.

Berlangt: Debchen für allgemeine Sausarbeit. - 691 Cebamid Str. Berlangt: Gine gute Röchin für Boarbinghaus. 174 Beit Ranbolph Str. bofr Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 335 Danton Str., 2. Flat. Berlangt: Sausarbeitsmatchen, Familie von 3, \$4.

Berlangt: Madden für Sausarbeit; feine Baiche. Bisconfin Str., Flat 8. Berlangt: 100 Madchen für Brivatfamilien. Rochler, Clubourn Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, Lohn \$3.50. 209 Fremont Str.

Berlangt: Ein fleißiges Mabden, 15 Jahre alt, für leichte hausarbeit. 2908 Bentworth Abe. Berlangt: 3mei beutide Mabden, Rubenmabden und eines für zweite Arbeit. Guter Lobn. 3360 Brairie Ave. mido

Abe. mide Betlangt: Röchinnen, zweite Ainbermadben, Rabe, den für dausarbeit, bei höchftem Lobn. Berrichaften bitte vorzulprechen. Gute Madden an dand. Mrs. Rantel, 175 31. Str.

Betlangt: Röchinnen, Radden filt Zausarbeit, lindenichken und einesmanderte Radden, bei bes Rindermadden und eingewanderte Radden, bei ho-bem Lobn. Die A. Gelms, 215 32. Str. 10feb.1mo.2

M. Hellers, bas einzige größte beufch-amerika-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 1866 R. Cart Str. Sanutogs offen, Suie Lätze und gute Rüdden prompt beforgt. Guie haushklierinnen immer an hand, Re. Korth 1986.

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 20 Waibburne Ape Berlangt: Aeltere Frau für fleine Familie. Gntes Deim. 842 Beft 21. Blace. bofr Berlangt: Dabden für allgemeine Sousarbeit. -Berlangt: Gin beutiches Madden gur Ctute ber Berlangt: Dentiches Madden für Geichirrmaichen in Reftaurant. 133 Grand Abe. Berlangt: Gin Madden für gweite Arbeit.

Stellungen fuchen: Brauen. (Augeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.

Bejudt: Erfter Rloffe beutide Rodin, welche t Giten fann, fucht Stelle in Sotel ober Reffaur Abr.: B. 50 Abendpolt.

Geincht: Geichäfts: und Privatföchin, versicht ant ju baden, 3 Jahre auf lestem Plas, jucht Stellung. Strelow, 1814 Wabash Ave. Gefucht: Junges Madden fucht Stelle für Sous-irbeit. 3412 G. Salfted Str.

Bejucht: Tüchtige Frau mit zweifahrigem jucht Stelle als hausbälterin. Biefoth, 33 Ranbolph Str.

Gejucht: 10 Manden fuchen Blage. 195 Dit Rorth

Auc., Office. Gejucht: Ein Mädchen fucht Stelle für hausarbeit. Mrs. Rochler, 31 Elybourn Ave. Gelucht: Gine anständige deutsche Wittstrau ohne Andang such Stelle als Daushälrerin bei einem al-leinstehenden Herrn. Rachzustagen: 246 West 12. Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Pferde und Bagen mit beftändiger Arbeit. Abr.: A. 979 Abendpolt. 2666-3mg Mug berfaufen: 3 gute Pferbe, billig, Eigenthils-mer toot. 83 Greenwich Str., nabe Leavitt Str. und Milwaufee Abe.

und Reitvoutee Ave.

Uebergablig: 50 hodluftige Weibden. Dugend ho, einzelne 75c. Tourenreiche Sahne meines ebten Stausmes (Trute) voch in Auswahl; bringen tiefes Soh, knorre, Sohlflingeln, welche Koller und tiefe Holten. Proje nach Geiongsleifung, \$2]—\$1. Bitte Katig mitsubringen für Weibden. Sander'iche Kanzaienspüchterei, 732 Wells Str. 7ib, bojabi, lin Ranarienweibchen 50c; Mannchen \$1.75, Goldfifche c. Raempfers Bogel-Laben, SS State Str. 17fb, lm#

Dobel. Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert)

Mir legen jum Berfauf aus in unferen Jaben, 3011-13-15-17 State Straße ungefahr \$7000 werth in eifernen Bertitellen, Springs, Matragen, Teppiden. Defen etc., welche aus bertiglebenen Gründen retour-nier wurden. Diese Waaren werden genau wie sie sind vertauft, entwoder gegen Baar ober fehr leichte Ab gahlungen. Alle Waaren, welche nicht io, wie ange geben, fein jollten, fonnen gu irgend einer Zeit re veen, jent Journ, innen zu tigen einer zeiten untritt werden, ob dafür bezahlt ist oder nicht Eiserne Bettitellen, werth \$4, \$5 und \$6. \$1. Gewundene Traht Springs, werth \$3. 1. Rochöfen, so billig wie 6. Terpide, so billig wie

ubebetten gu 230 Städe roll anfgepolfterte Barlor Suits, 2.50 e Maaren find angerordentlich billig und wir m Ench, fofort bergulommen, wenn Ihr etwas urem Krim heaufe. rathen Euch, opert bergutonmen, wenn 3hr etwas in Eurem hein braucht.

2. Fish Furniture Co.,
3011 bis 3017 State Straße, nahe 30. Straße.
Diefe Waaren werden nur in den obengenannten Laben verfauft.
3n verfaufen: Billigft, wegen Abreife, auf erhaltene Wirthshaftsfachen. 404 Weft Randolph Str.

Bianos, mufifalifde Inftrumente.

Muß verfaufen: Upright Mahogann Riano, 6 Monate im Gebrauch. Benothige Geld. Macht Offersten. 15 Siniche Str., 2. Flat. Rur \$15 für feines Rosenwohlz Biano, geichninte Beine; großer Borgain. Aug. Groß, 682 Wells Str. 26 b. Iw

Raufe: und Berfaufe-Angebote. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Suche mogganmeife Alteifen, Meifting, Rupfer, Binn, Pledabfalle, Preisangebote abreifire mon G.506 Abendpoft. G. 500 Abendpott. Die beften Gelbichrante ju niedrigften Breifen, bon \$25 aufwarts. Sabath Safe Co., 158 Jifth Abe. 28jan X Im

Rahmafdinen, Biencles zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3br tonnt alle Arten Rabmaidinen faufen ja Boorefalt-Artifen bei Afam, 12 Gbame Str. Rau fiberplaritie Singer \$10. bigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor. ebe 3ot tauft.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

California und North Pacific-Rüfte.
Judson Alton Exturionen, mitteit Jug mit spezieller Ledienung, duchfabrende Auflman Touristen Schlafwagen, ermöglicht Pajlagieren nach California und der Pacifickite die angenehmite und billigste Reise. Von Chicago seben Dienstag, Donnerstag und Samtkag dia Chicago & Alton Bahn, über die "Seenic Kouter mittelst der Kauses City und der "Seenic Kouter mittelst der Kauses City und der Tender & Rio Grande Bahn. Schreibt ober special vor bei der Judson Alton Excursions, 349 Marauette Gebäude, Chicago.

Gebäude, Chrago.

Crane's (Leichte Abzahlungen.)
Arebit für alle Herren-Aleiber, Rundeuschneiber, Arbeit, Damenlfeiber und Beljiaden, auf Neine wöchentliche ober monalliche Abzahlungen.

Buel D., Crane & Co.,

167—169 Babaih Abe., 4. Floor, Clebator.

Löhne, Roten und alle Rechnungen aller Art fol-letirt. Sypotheten foreclofed. Schlechte Miether ent-fernt. Beichlagnahmen beforgt. Reine Borausbezah-lung. Ereditors Betrantile Agency, 125. Dearborn Sir., Jimmer 9, nahe Madifon Str. F. Schulg, An-walt. E. Hoffmann, Konftabler. 9-28, fa, bi, mi, bo, ft Legenheit, iprecht vor. Rath frei. Sonntag bis Imst. Als Berlobte empfehlen fich: Grl. Lina Wolfort aus St. Louis mit Alfred Guggenheim, Chicago.

Sobne tollettirt für arme Leute. Bimmer 41. 92 LaSalle Str. 2000. Banterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 2010

Mergtliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Triplet Pile Cure! Ein unsehlbares Heilmittel für Lämorrhoiden. Für brei Arten Leiden (Außerlich, blutende, judende) ein bejenderes Arabarat. Schachtel mit 12 Suppositio-rien 30 Cents. Ju baden in allen Abothesten sowie bei Em it 13 o de 1, 306 Mells Str., (fde Schifter, Chicago. Offene Beine, alte eiternbe Bunben, Geidmulfte, Quetidungen, boje Entgundungen, ichmergenbe Blut-Cuetidungen, bofe Entzündungen, ichmerzende Blutz-bergiftungen gebellt und befeitigt. Minerva-Institut, 1476 B. Kolk Str., nabe Alban Ane. 19,21,24,25,28fb,3.5,7,10m3 Le. F. Freiand, M. D. S. D. D. S., Zabnaryt, 163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre en Chicago. Erfter Rlaife Arbeit. Mabige Breite. 25janx*

Dr. Chiers, 126 Wells Sir., Spezial-Argi-Gefchicchts., haute, Blute, Rierene, gebere und Mas-genfrantheiten ichnell acheilt. Ronfullation und Uns terlindung frei. Sprechunden 9-9. Sonntags 9-3. Liau I's

Batentanwälte. B m. R. Rummler, beutich-amerifanischer atentanmalt, MeBiders Theatergebaube, 1911*2 Gefcaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 311 berfaufen: Wegen Abreife nach Tentisclaub, Erverte: Delitateisen: Jigarten: und Candottore, Nordfeite, ichnie Bohnung, Rachjufragen Morgens 9 Uhr. 528 Cleveland Abe.

Bu terfaufen: 5 bis 6 Rannen Milchroute. 10

Bu bertaufen: 14 Sabre etablirtes Mildgefcatt, Rordweftfeite, Abr.: 481 Bells Str. bofrie Bu verfaufen: Gutgehendes altes Grocerpgeichaft. Raberes: 360 Cinbourn Pl., Ede Roben Etr. Bu berfaufen: Guter Caloon, Gubfeite. Ubr.

Bu bertaufen: Gine gute Baderei; leichte Bedin-gungen. Arthur, 609 Fulton Str. Defriafon Bu verfaufen: Sarneh Shop, billig. 45 Beft in.

Bu berfaufen: Butgebenbes Dildgeichaft, wegen anderem Beicaft. 272 Biffell Str. Ju verfausen: Feinstes Delifateffen und Lader maaren-Beichaft, Nordseite. Tageseinnahmen bis \$15 Billige Miethe, Frau franklich! Cash, Cottage ober Mortgage. Abr.: C. 269 Abendpost.

34 verfaufen: Saloon; Tageseinnahme \$75 (Goldgrube), Bejiger reich, verlögt Chicago, \$1500 Caib. Nor.: G. 585 Abendpojt. fria Brantbeit. 224 R. Clart Etr. Diboja Bewor Sie irgend ein Geichäft faufen, werden Sie gut ihm, wenn Sie bei mir vorsprechen, da ich immer große Ausbindt au hand habe. Ju sprechen gwieden 12 man 3 Uhr. Frank Beverle, Jimmer 10, 77 Sub Clark Straße.

7 Sub Clart Straße. 21:bR*
3u berfaufen: Althefauntes Grocerbgeichaft, guter dorrath, feine Geichäftsgegend, alles Barrerfauf, eigentshuner ift bort reich geworben. Leichte Bebmungen. Guter Berfaufsgrund, Arthur, 609 Julien ftr.

2125 faufen einen gutgehenden Butderftore, and eingerichtet um Groceries ju berfaufen, Arthur, 684 gutton Str. 25fcb. im

Jiefen Str. 25feb. im Zich im Die gene Ett. 25feb. im Justehaufen: Alottgehender Saloon, große Eine nabme, billige Miethe, lange Leafe; alles beim Glas berfauft: jahrlicher Bierumjah (2001; feine Mine Rooms, auch eingerichtet für Wohnundede, muß jedert verfauft werden. Gigenthituer nuß wegen Schifdelfes-Angelegenheiten nach Tentischland geben "Arthur, 609 Julion Ett. Zisteln Sier ist eine Gelegenheit, einen jächnen Auchger-Shop zu kaufen, ber richtige Mann fann bier feine Friften; für fein Leben fichern. Feine Kundschaft, elegante Einrichtung, und ein guter Verfaufsgrund. Nachzufragen bei Arthur 609 Julion Ett. Zörlib 3u verfaufen: Guigehende Grocern und Meat Martet. Gutes Geschäft für einen Leutschen, der ifch seine Eriften; und Sein dort gründen will; and eingerichtet jum Buriemaden. Gigenthimme ver-fauft wegen anhaltender Kränflichfeit. Arthur, Elb

Geidäftetheilhaber.

Theiliaber geincht, Mann ober Fran mit Kapital, um befannte Medizin im Großen einzuführen, 200 Prozent Profit, Abr.: G. 582 Abendpoft.

Manufatturgeichaft angufangen. Guter Berfaufer be vorzugt. 698 N. Caften Ave. Bader bevorzugt, mit einigen Sundert Dollars pital. Rachzufragen: 14 C. Clarf Etr.

Bu vermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 3 Bimmer, vorne, unt.n, billig.

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vermiethen: 3mei junge Leute finden ein icho-es Ed. Frontzimmer nebit Badzimmer, zu mößigem Breife. G21 Blue Island Ave., 2 Treppen, bei Mar-nith.

Bu verniethen: Billig, freundlich möblirte gimmer nur für Manner. Sotel Milwaufee, 345 Milwaufe Aue. 22fb, Ind

Geld auf Mobel.

(Ungeigen unter biefer : 4, 2 Cents Das Bort.) Beld ju berleiben

in Zumimen bon \$20 bis \$200. on gute Leute besieren Standes, auf Mobel Pianos, ohne biefelben ju entsernen, ju ben bil fen Matel und leichten Bebingungen in der St joblbar nach Bunich des Borgers, ihr fonnt jo jahlbar nach Lunish des Borgers, ihr konnt ja viel geit haben wie Abr wollt, wenn priher obbezahlt, bekommt Ihr einen Rachtaut, dies geben wir Eiglichtigkeiten der Rachtaut, dies geben wir Eiglichtigkeiten der Rachtaut, dies ist ftreng verichmergen; Ihr genicht der Kantmann von zeiner Bant. Bitte jerrog vor, ebe Ihr anderswo bingeht. Es ift unbedingt notze wendt, menn ihr dorgt, dah ho zu einem berantwortlichen Geschöft geht. Wir halten Eure Bapiere in unterem Beitz und geben sie nicht als Sidere beit, für Geld zu borgen, wie mauche in biefem Geschäft, für Ende zu der Kantmartich und ang etablict. Wir daben ales der einem beitzelt dan da gehort. das die bentich versattwortlich und lang etablict. Wir daben aber den bentiche Leute, die Kuch alle Ausfauft mit Vergautgen geben, ob Ihr don und borgt ober nicht.

Das einzige beutiche Geichaft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto C. Beetlet, Ma 70 LaSalle Str., 3. Stod, Jimmer 34,

Ede Mandolph En U. Q. Grend,

123 LaSalle Straße, Bimmer 3.

Geld gu berleiben auf Dobet, Pianos, Pferde, Wagen u. f. m.

Rieine Unteiben
von \$20 bis \$400 uniere Sprzialität.
Wir nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Eurem Beite.
Wir leiben auch Gelb an Soldge in gutbrantten Stellungen, auf beren Note.

Stellungen, auf deren Rote. Wir haben das größte den tig de Gefchäft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Teutschen, kommet zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mit vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht.

Die ficherfte und juverläffigfte Bebienung jugefichert. 21. Q. Frend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

3 Progent. 4 Progent. 5 Progent. Gin Pribatmann von guten Ruf und ane Reculitat municht ein paar taufend Dollars in men von \$20 bis \$500 an ehrliche respettab ju verleiben auf

mer bon SA dis \$300 an cheinge expettable Leule zu verleiben auf baltungs. Sachen.
Keine Verech unng für die Ausftels.
Lung der Boviere, ober für fouft einas,
Iv had der Boviere,
ober für fouft einas,
Iv hart Geld, wenn Ihr, falls Ihr zu borgen wünsicht, bei uns verprecht und die großen Borging unterlucht, die ich Euch viele, wie die niedrigen Alea und die lange Zeit Ihr wünd zum Inestablen.
Alle Geichafte durchaus verraulich Ihr ein Undanger von Truffs und gehöre nicht zu der Voau-Kondination.
Hernachen er Voau-Kondination.
Hernachen karen sind I Kroz. 4 Proz. und die Briefe für Alle, die mit wir Geschäfte machen. — Weine Karen sind I Kroz. 4 Proz. und die Briefe Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle Kringt diese Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle Katen.

S? Bafbington Str., Bimmer 30

28/6 Im

Celd! Geld! Geb!

Sticage Mortgage Loan Compans
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compans,
Simmer 12, Quamartet Loater Builbing.
161 B. Madifon Str., britter Fine.

Bir leiben Gud, Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober tr-gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bungungen. - Aarleben fonnen gu jeder Beit gemach werben. - Theilgablungen werben gu jeder Beit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleihe berringers werben.

Shirago Martgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reins Beraffentlichung, Reine Berafgerung. Lange Beit Steidte Abgablungen. Riebrigfte Raten auf Robet, Bienef, Pferde und Bagen. Sprecht bei und voor und fpart Gelb. 22 CaCalle Str., Jimmer 21. 14u8 Branch-Office, 534 Lincoln Anet., Late Biem

Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprace für herren oder Ta-men, in Rieintsassen und privat, sowie Buchdalten und Sandelsjäder. betauutlich am besten gelebt im R. B. Buffurs College, 922 Milwaufee Ave., nase Baulina Err Tags und Abenos. Breife mabig. Beginnt jeht. Brof. George Jensen, Bringipal.

Berlangt: Junge Leute, um bas Telegraphiren ju erlernen. Stellungen garantirt. Superintendent, 88 LaSalle Str., Jimmer 32. Schmidt's Tangidule, 601 Bells Strage. Riaffens Untertickt 25c, Mittwoch und Freitag Abend, Sonn-tag und Donnerftag Mittag. Ainber Sauftag. Areis-Belger monatlich.

Weiger monating.

A ca de m v of M u f t c, 568 R. Afhland berg.

2. Flat, nuhe Milmaufer Ave. Erfter Kloffe Uniter, richt in Plans. Bioline, Mandoline, Jither mnd Guitarre. S0 Cents. Alle Sozien Juftrumente zu haben. Wholefale-Preife.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bal Bort.)

Farmländereien.

Farmland! - Farmland! 28 albland! Gine guntige Gelegenheit, ein eigenes Seim pu n weitere Ausfuntt, freie Landfarten, ein illustes Sandbuch für Seinftättelinder u.]. Wie be man am "T. H. weiter Et. Ban in ". S., oder beifer iprecht vor in seiner Chicago igoffice im meiten Etch, Rr. 12 G. Rock be. Ede Elvbourn Ave, woselbit er Etrubea, den 12. Marz, den 10. 18the Morgens Illus Abends üte einen Tag zu sprechen sein. Seine Rockler ift in dieser Gegend auf einem arch geworden inn dann demorden und fann den geschingus zu nehmen und ihnen das Land und geschingus zu nehmen und ihnen das Land und

Farmen mit vollem Inventor, fomie Farmlond gu verlaufchen gegen Saufer, 119 LaSalle Str., Fimmer 32.

Sumonatlich.

Somonatlich.

Rejablen neues 5. Zimmer Presid Brid front Hous.
Preis 21175. Baar-Ungahlung nur 3100. Sprecht von in Jweig-Office, 4515 Anstine Str. Rehmt Afhland Avc. Car nach 45. Str., over 47. Str. Car nach Alfiland Ave. Sroß, Eigenthümer, 604 Masonia Temple. Ilnop*X

Aufrions Berlauf. 11 icone Lotten werden nächfen Sambog, 2. Mars, um 2 Uhr Nachs mitrags, an Ort umd dielle meribietend nerfaure Der Berfauf beginnt an der iste Garcheld Bunicand und 12. Err, Rebmi 12. Grube Gar over die Retres volltan Mochdobn. Menn für aufen kandischieß,

Burfaufs Bedingungen: \$25 Anzahlung; 7 minus Anzahlung innerhalb 30 Tagen, Reft in 1, 2, 3 d 4 Jahren, 6's, mit Steverpflicht für 1901, fal:

Rordmeftfeite.

In verfaufen: Nenes weritodiges 8-gimmer Hander, wedern in jeder Hindit: in ausgezeichtere Nander-haft; verfaufe auf leichte Algabiungen, Preis kornt-achgufragen: 1182 N. vanndale Ave., nach Arent-ige Ave. tage Abe.

Au verfaufen: 4. 5 und 6 Zimmer neue Hönier, Jai weck, Attie, Badezimmer, Gas, Eloficts uhr.; Stivo aufwärts auf den leichteten Jahlungen: n.che verichtebenen Etrakenbahnen: offen leben Lag. Ette Lobrats, Efkon, Belmont und Galifornia Abexar

311 berfaufen: 5= und S.Zimmer Sanfer. Stadt-Boffer, 6 Fuß Bafement, nobe Etften und Beimort Vue, Cars, 5c Sohrgeft ur Clath, non 81200-81400, \$50 baar, \$10 menatlich. Gefte in beeleib, n. - Erift Melms, Eigenthimer, 1950 Milmantee Be., junichen Gullerten und California Abe. 228, 100ft. Bu verfinfen: Saus, Lot und grober Stall, billig. i2 Weft Suron Str.

Mordjeite.

Bu verfaufen: 3. tiddiges Sans an Fremont Str., nahe Garfield Ave., Lori 32 bei 12% mitg innerbalb 14 Jagen franfheitsbalber zu einem Spottpreis brianfi werben, Richart u. Roch Co., Blumer S'L. 171 LuSalle Str., Ede Montoc Str.

An berfaufen ober ju vertanichen: Dreifiedig 5 feines Preifed Brid Stove, und Flat. G. baube, nabe der Sochbabu, Late Biem, Abr.; G. 547 Abendhoft.

Berichiedenes.

Dabt 3h: Saujer zu verlaufen, zu vertauichen oder zu terreiethen? Kommt für gute Reputate zu eine Abrit baben immer Käufer an Sand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Richard A. Roch & Co., Rew York Life Gebäude, Nordoft Ede La Solle und Mource Str., Zimmer 214, Fin 8. Bir tonnen Eure Gaufer und Lotten fonell bers

faufen ober bertaufchen, berleiben Gelb auf Geund-eigenthem und jum Bauen; nebrige Jinfen, reile Lebienung. G. Freubenberg & Co., 1198 Milivaufce Abe., nabe Rorth Abe. und Robey Str. biboja. was nant Bur in leeren Banfiellen ober fleinem verbesiertem Eigenthum gegen 2 flat Pridtaus. — Rachzuftagen: August Utrich, 415 Wolfrom Six.

Minanzielles.

Beib ohne Konimifion. — Louis Grenbenberg ver-leiht Brivat-Rapitalien von 4 Proj. an ohne Boma mifion. Bormittags: Reibeng, 37. Aogene Wee, Ede Cornetia, nahe Chicago Wbe. Nachmittags? Office, Zimmer 341 Unity Bibg., 79 Dearborn Ste.

Bir berleiben Geld auf Chicage Grundeigenthum. Mir berleihen Geld auf Chicago Grundeigenthum, ohne Kommission.
Richard U. Roch & Co..
Simmer 814, Flur 8, 171 VaSalle, Ede Monroe Str.
Sonntags offen von 10—12. 203Xe

Gelbobne Kommiffion.
Dir derleihen Gelb auf Grundeigenthum und jum
Beien und berechnen feine Kommission, wenn guts
Beien und berechnen Aguse von 4—3%. Saufer und Lotten fichnell und vortheilhaft verlauft und vergericht — Millium Kreubenbera C. Co. 140 MB. 180 aufcht. - William Freudenberg & Co., ngten Str., Euboftede LaSalle Str.

Geld zu verleiben an falariete Augestellte, ohne Swerothek, ohne Indossellent; ichnell, vertrautlich, leichte Moren: leichte Abzen: E. M. Bennett & Co... Jimmer 21, S4 Abouns Str. Dijtshunk Privatgeld zu verleiben auf Grundeigenthum und zum Bauen, 4, 5 u. 6 Broz. Adv.: O. 49 Abendopsk. 519, ims Darleben on jalarirte Leute, niedrige Racusie feichte Abgahlungen; feine Deffentlichfeit. 220 Moanofe Bnilding, 145 La Salle Str. 24fb.lm C

Frhe garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300-\$0000. feine Untoften. Richard E. Roch & Co., 171 La Salle Str., Ede Monroe Str., Zimmer 814. Flur 8. Benn Spoibeten-Bucherer broben, fprecht bor: Bimmer 41, 92 La Salle Sir. 20no

Reditsanwalte.

Albert A. Kraft, beutscher Abvofat.
Prozesse in allen Gerichtshofen gestührt. Rechtsgeschäfte jeder Art gufriedenstellellend bestart: Panketott-Berfahren eingeleitet; gut ausgeschietes Rollestirungs-Dept.: Unibrüche überall durchgeset; Eddneigmel kolletirit; Abbrafte egaminurt. Beite Reisetengen. 155 La Salle Str., Zimmer 1015. Telephon,
Central 582.

Abezhirte.

Abolyd D. Wesemann — McClelland, Allen & Bessemann, beuticher Abootat, allgemeine Rechtspragis; Spejualität: Erundergenthumsfragen, gerichtliche Dostumente, Arobatzlachen, Teftamente und ausändische Cesichaften. 83, 163 Aandolph Str. (Metropolitan Blod).
Milliam Henrb, deutsche Abootat. Allemeine Richtspragis. Konjustation frei. Jimmer 704, 134 Wonroe Str.

Lug uf D. Arceiliug, Kochisanali.—Alle Rechtsjachen prompt bejorgt. Jimmer 710, 120 Kansbolph Str.; Mohnung 650 Lito Str.

2216, lmR henry & Robinfon, bentiche Abbitaten. Abende Cfice: 7 bis 9, Siboft: Ede Rorth Abe, und Larrabee Str., Zimmer 9. 6fb.lm#

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt.—Snite 844-819 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Obgood Str.

Beirathogejuge eigen unter Diefer Aubrif 3 Cents bas : aber feine Ungeige unter einem Dollar.)

Beirathsgefud, Junger Mann, 29 3abre, furtheifd, ebrenbaft und gutherzig, bloud, mir \$800 Bermögen, wünfcht mit einem wirthichaftlichen gutherzigen Rabe, den befannt zu werben. Berichwiegenbeit Ehrenjache. Brief abreifire man D. 200 Abendpot.

Heiratbsgefuch. Ein von Ratur niefmutterlich be-handeltes Madchen, fonk frifd an Körper und Geift, gutes Hers, sparfam. 21 Jahre alt, wäre gludlich, einen Mann zu finden. Dat bingebende Kindriche und wäre die beite Stiefmutter, Briefe unter & Man

KING

dicht ein Dollar brancht be- Um eines Haares Brent. | Siei für die zahlt zu werden, bis Mefultate erzielt find.

Wit behandeln HHE Krankheilen der Manner.



Wir Ruriren. permanent Rurirt zu bleiben.

Wir find ber Unficht, bag fein Mann groß und weise genng ift, bas gange Gelb ber medizinischen Bissenschaft und ber Chirurgie zu bemeistern. Biele Merzte haben biefes gu thun gefucht, find aber, mit Rejultaten fonfrontirt worden, welche gewöhnlichenttaufchend für fie felbft und oft ungludlich für die Patienten ausfielen. Mus biefer Urfache ent= ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer profeffionellen Laufbahn unfere Bragis auf eine einzige Rlaffe von Krantheiten ju beichranten und bafür Ruren ju erfinden und gu verbollfommnen. Bir behandeln beshalb nur, was wir abfolut ficher find gu beilen. Baricocele (Rrompfaberbruch), Striftur, Blutvergiftung, 3mpotens (Unbermögen), verlorene Mannedfraft und verwandte Rrantheiten und Edmachen ber Manner. Der Behandlung und Sur nur Diejer Rrantheiten haben wir Die beften Jahre unferes Lebens geweiht. Unfere Sprech: und Operationszimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche jo nothwendig find in ber modernen Methode ber B:= handlung. Unfere Beugniffe, profeffionell und finangiell, find bon den beften Burgern Chicagos und Umgegend, welche bon uns furirt und gludlich geworben find. Bir eriu: den jeben franten Mann, daß er unfere Methode unterfucht und fich überzengt. Wir ge= brauchen feine jogenanten Specifics, elettrifche Gurtel ober andere betrügerijche Erfindungen, welche fo oft heutzutage angewendet werden. Unfere Bildung, Erfah: rung und unfer Gewiffen berbammen alle jolde Quadfalbereien. Bir behandeln jede Rrantheit einzeln und wiffenichaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig berfolgen wir bie Symptome mit wechselnden Mediginen, burch jedes Stadium, und wir fegen unferen guten Ramen auf bas Rejultat. Die Rrantheiten, Die in unfere Speziali= tat einbegriffen find, merben unten ausführlicher angeführt und berbienen bon Bedem forgfältig gelefen gu werben, ber mediginifche Behandlung braucht.

Paricocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer die Urfache bon Baricocele fein mag, die ichadlichen Resultate find gu befannt, als daß fie noch weiterer Ausführunng bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Geift bedrudt, ben Körper ichwächt, das Rerveninftem foltert, und zulegt gu bollftanbiger Gridlaffung führt. Wenn Gie ein Opfer Dicies lebels find, bann erinden nach unferer Office ju tommen, wir werden Ihnen bann unfere Methode ertlaren. Benn Gie Die Methobe verfteben, bann werben Gie fich nicht munbern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 Falle furirt haben. Die Schmerzen hören sofort auf, Gefchwulft und Entzundung laffen balb nach. Das angesammelte Blut wird von den bergrößerten Benen vertrieben, diese nehmen ichnell ihre normale Größe, Starte und Rraft wieber an. Alle Zeichen von Arantheit und Schwäche verschwinden, um Kraft, Stols und Mannbarteit Blag ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie viele Mergte Ste enttaufcht haben. Bir werben Sie furiren, sobald Sie zu unserer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiben ober Sondendehnung. Unfere Behandlung ift neu, originell und vollftändig fcmerglos. Sie löft die Striftur vollftändig, entfernt hinderniffe in der Savnröhre. Sie bietet allen unnatürlichen Ausstluffen Ginhalt, beseitigt Enigundung, redugirt die Borftebe-Drufe, wenn vergrößert, reinigt die Blafe und Rieren, fraftigt die Organe und ftellt wieder Gejundheit in jedem Theil des Rorpers ber, welcher durch die Reantheit angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Weil diese Rrantheit fo wirtlich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheismen Rrantheiten genannt. Sie tann erblich ober jugegogen fein, wenn bas Spftem erft bamit vergifiet ift, bann brudt fich bie Rrautheit burch Eczema, rheumatische Schmerzen, fteife ober geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Geficht ober Korper, tleine Ges ichwüre im Mund ober an der Zunge, weben Sals, geschwollene Manbelbrufen (Tonfils), Blusfallen der Hagen der Augenbrauen und zulegt Knochenfraß aus. Sollten Sie biefe ober ahnliche Symptome haben, bann tonsulfiren Sie uns fofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden follten, daß 3hre Befürchtung unbegrundet ift, fo werben wir Ihnen das jofort sagen. Aber wenn Ihr Syftem bergiftet ift, dann werben wir Ihnen das offen und ehrlich jagen und Ihnen den Weg zur Wiederherstellung zeigen. Uniere spezielle Behandlung von Blutvergiftung ist thatsächlich das Rejultat eines Lebenstu diums, sie ist von den leitenden Aersten Europas und Amerikas gutgeheißen. Sie enthärl teine gefährlichen Droguen ober ichablichen Medizinen irgend einer Gorte. Gie geht zu ber Burget ber Krantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Rorper. Gehr ichnell verichwindet febes Zeichen und Somptom für immer. Das Blut, bas Tleijch, Die Knochen und bas gange Suftem wird gereinigt und gur vollftändigen Gejundheit gurudgeführt, und ber Patient ift wieder im Stande, feinen Berpflichtungen und Bergnugen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Gud ernten jest die Frudte Gurer bergangenen Gunden. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird bald vollständig verichwunden fein, wenn 3hr nicht bald etwas für Euch thut. Ihr habt leine Beit ju verlieren. Impotenz, wie fehr viele andere Rrantheiten, fteht niemals ftill, entweder Ihr bemeistert Die Krantheit, oder Die Krantheit bemeiftert Guch und füllt Gure Bufunft mit Glend und unbeidreibbarem Web. Bir haben jo viele berartige Buftande behantelt, bag wir jo befannt mit benfelben find, als 3hr mit bem Tageslicht. Ginmal bon uns furirt, werden Gie niemals mehr mit nerbofer Schmache, erichopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen C ichaft, Gebächnificowache, Nervosität und anderen Shinptomen belätigt, welche Guch Eurer Mannbarkeit berauben und Guch unfähig machen, Guren Gechäften, Bergnugen und Berpflichtungen nachjugeben. Uniere Behandlung wird alle biefe Enmptome befeiti: gen und wird Euch wieder ju Dem, was die Matur Gud bestimmte, gurudführen, liche als gefunder, traftiger, gludlicher Mann, mit vollfommenen forperlichen, geiftigen

Medizin frei bis geheilt.

Mir laben überhaupt folche mit dronifden lebeln Behaftete nach ber Unftalt ein, die nirgends Beilung finden tonnten, um unfere neue Methode gu versuchen, Die als uns

Ronjultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madifon Str., nahe McBidere Theater.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittags, u. ben 6-8 Uhr Abends. Sountags nur bon 10-12 Uhr.



wie alle an Ber Apparatem Dlitto geheilt. Beuchbander, 200 berlicheben Sore gen, Leibbinden für ichwachen Leib, Mutterfchöben, kette Leute und Nabelbrüche, Gummiftelimpfe für Kempfaber, Gerarbeiter, Krüden, fünstliche Beins n. im. — Bruchdenber

Aruchdend, welges einges tibet in der deutschlicht in der deutschlicht in der deutschlicht in der deutschlichte deutschlichte, meldes Tog und Rocht obne Schwerz getragen wied und eine fichere heftlung erzielt. DR. ROBERT WOLFERIZ. peterhaftette, meices uog und Rodi ohne Smerz getragen wird und eine fichere heftung erziett. DR. ROBERT WOLFERTZ, Habrikant, 60 fifth Avo., nabe Randollph Sir. Spesialift für Brücke und Berwachfungen bes Körnanfaad offen bis 12 Uhr. — Damen

WATRY N. WATRY, 99 E. Randolph Str. De uif der Dytifer. Brillen und Augenglafer eine Opejialität. Robale, Cameras u. photograph. Raterial.

WURLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

unt Drei Dollars

ben Monat. — Coneidet birs aus. — Stanben: susr Morgens bis 7 Uhr Abends; Conntags 10 bis

Wallerfuff Buderfrantbeit, Bright fchekront-

L.B.CURE

Fran L. Brunswick. 928 Wainut St. Chicago. Abone: 1 & Beit. 21fblmo, defajoundi

DR. J. YOUNG, Deutscher Bpegiat: Mrgt. peutscher Spezial: Arzie und Datdieden. Abenvie, Rasen und Datdieden. Abenvielt dieselben gründlich und ichnelben Gerbandlich eine ichnelben Gerbandlich und ichnelber Gerbartnädigke Rasenkataren und Samershörigkeit wurde furtit. wo andere Arzie erlotzied dieben. Annkliche Augen Prillen. Unterfückung und Rath trei. 167 Pearsborn Ere., Aimmer 604. von 1–4 Nachm. Sonntags: 10–12 Borm. – Rlinif: 261 Lincoln Abe., 8–11 Borm., 6–8 Abends.



geholfen haben, bie: Gürtel Breis if \$5, \$10 und \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. Bud Gennings offen bis 12 Uhr. 180f, fabibo.

Roman von Seadon Siff.

(Fortfetung.)

Dabei hatte fie jedoch ohne Dubroms= fi gerechnet. Die Berunglimpfung ber Schreiberin des Briefes hatte feine Buth gur Beigglühhite entfacht, und er war augenscheinlich im Begriff, feine Beleidigungen gu wiederholen, als er eine Gelegenheit mahrnahm, feine Angriffsweise ju anbern. Gie waren nämlich an einem freien Blate angelangt, wo brei Strafen gufam: menliefen, und in diefem Mugenblich fah er Bolborth, ber Urm in Urm mit Fortescue auf fie gutam. Den Englander fannte Boris nicht, aber feine Buth hatte die Oberhand über feine Lebensart gewonnen.

"Rommen Gie mal ber, Baul!" rief er erregt. "Gie fchreiben ja Romane. Sier ift eine junge Englanderin mit einer ftarten Ginbilbungstraft, Die Ihnen einen fehr guten Stoff liefern fann. Gie glaubt, etwas Mugerordentliches entbedt zu haben, etwas über ei= nen Umerifaner. Diefer foll, nachdem er fich Butritt gu bem neben bem Rathhause gelegenen Gebaube verschafft, eine Sollenmaschine in ber an bie Ge= macher bes Baren ftogenden Mauer berborgen haben. Der verzweifelte Berbrecher foll fogar einen Empfehlungsbrief an mich felbft gehabt haben, das gehört mit dazu. Was halten Sie bon diefem Blödfinn?"

"Gine fo realistische Berwidelung auszuarbeiten, mare ein Benug," erwiderte Bolborth freundlich, und es war wenig Befahr borhanden, bag Laura den kleinen gewandten Deut= fchen in bem feinen bor ihr ftehenden herrn erfennen wurde. "Wer weiß. ob ich das nicht später einmal versuchen werbe? Uber im Ernft gefprochen, lieber Boris, bas ift feine Ergablung, bie Gie, mag fie nun begründet fein oder nicht, von den Dächern schreien burfen. Dagu follten Gie boch unfere ruffifchen Gewohnheiten beffer fennen. Wenn ein Sauch bavon in die Rafe ber britten Gettion ftiege, fo ware bas feineswegs angenehm für Gie."

"Um Gottes willen, Fraulein Baffili!" rief Fortescue, indem er gerabe zur rechten Zeit vorsprang, Ilma vor bem Sinfallen gu bewahren. Gie war ohnmächtig gegen bas Bitter gefunten, bas bie Baume umgab.

VII.

Der Schlüffel gur Beheim = fchrift.

Samftag, ben 5. September, faß Fortescue fpat Abends arbeitend in feinem Zimmer im Gafthofe, als ihm ein Brief überbracht murde, beffen Ub= fenber er beim erften Blid an ber Sandichrift erfannte.

"Lieber Fortescue!

Da ich weiß, daß Gie Laby und Mig Metcalf über Boulogne nach England begleiten und Montag abreifen werben, erlaube ich mir, Gie um eine Gefälligteit gu bitten. Delton, ber englische Polizeibeamte, ichreibt mir, er halte fich inBoulogne auf und beobachte Delaval, gegen den augenblicklich noch nichts Anderes vorliege, als bag er häufig in ber Befellichaft gewiffer berüchtigter irisch=ameritanischer Umfturgler ge= feben worden fei. Run mare mir viel baran gelegen, Melton bon Delavals Berfuch mit bem Roffer in Renntniß gu fegen, aber ich möchte bas auf nichtamtlichem Wege und nicht gerne fchriftlich thun. Mein Grund für biefen Bunich ift ber, bak wenn ich ibn schriftlich benachrichtige.. er nach Guren bureaufratischen Borichriften verpflichtet fein wurde, feinen Borgefegten von Scotland Dard Melbung zu erftatten. Das würde, wie Sie vielleicht nicht gern zugeben, aber fehr wohl wiffen, großen garm und gewaltiges Aufehen machen und schließlich dazu führen, daß die hoch= gestellten Berbrecher entschlipfen, Die ich unter allen Umftanben faffen muß. Wollen Gie alfo, mein alter Ramerad, Melton in Boulogne auffuchen, ihm mittheilen, mas mir nach feiner Abreife entbedt haben, und ihm erklären, warum ich ihm die Nachricht auf Diefem Wege gugeben laffe? Delaval barf burchaus nicht aus ben Augen verloren werben, ba er uns früher ober fpater gang beftimmt die Fürstin B. in die Bande liefern wird, von ber unfere auswärtigen Mgenten feine fichere Spur fin ben tonnen. 3ch bin überzeugt, baß

Schwindsucht

ift ein bleiches Gespenft, welches manchem feste beiwohnt. Büten Sie sich por den ersten Stadien. Sir Beilung von Erfältungen, Buften, Influenza, Beiferfeit, beschwerlichem Athemholen und Krankheiten des Halses und der Eungen hat feine andere Medizin.

HALE'S HONEY

erreicht.

Bu vertaufen bei allen Apothefern.

Bife's Jahnweb-Tropfen belfen in einer Minute. Sill's Quar- und Bart : Farbemittel, fowary und braun, 50 Cents.

Bruchleibenben.

Dr. 29. C. Rice, Die wohlbefannte Antorität, wird eine Probe leines berühmten Mittels frei an Jeden ichiden.

Tr. B. C. Nice, 680 A. Main Sir., Abams, A. P., wird an Jeden, der mit einem Bruch bebaitet ift oder Bruchleibende feunt, fet es Mann, Aran oder Nind, umonsk eine Probe feines berichmten Dansmittels dicken. Es ist eine wunderbare Methode, die Fälle



Derr Anguft Renhring.

heilt, die Hofpitälern, Accesen, Bruchbändern, der Elefrigität und allen anderen Mitteln gerrogs hatten. Nan jende nur Namen und Worflie ein und die freie Probe wird vanne irgendom iche Koften für dem Besteller

gesande iverden. Eugant Leechrung, einer det angesehensten Deut-ichen in seinem County, echielt vor zehn Lahren einen Eugant, versuchte sedes hin Kartiliand, des im Kartilia und vor ichen gab und bald entschiefen, sich der und war icon halb und halb enticklein, sich ber Geschen glis er all einem großen Glud Tr. Rice's Nethobe versuchte. Er ik iest gebeilt.
Dr. Kendrug fagt: "Ich berindte Tr. Rice's Methobe und ile kat mich turitt. Ich verter nicht einen einzigen Tag Arbeitekeit. Alle meine Arends waren burch die Nachricht überragth, daßich so volklandig verberbereit iei, nud ich leich mahricht Tagen, wie kind mahrichten Ernachteit ist, nud ich leich mahricht Tagen, wie kind meine Crahrung zu Linge machen in lagen, wie kind meine Crahrung zu Linge machen fünnten.

tönnten." Or. Reahring wohrt in Merriff, Bis. Jeder Bruchleibende sellie sofort ihreiben und die e Methode probiren, die ohne Schmerzen, derbar, Operation ober auch unr eine Ennibe Zeitverlant beilt. Beginnt sest, und ehe der Fruchting vorüber ift, werdet Ihr nicht mehr wissen, der Ihr einen Bruch hattet. Schreibt heute bestimmt:

fie in Boulogne ift, und bag Delaval fich bei ihr neue Unweifungen geholt hat, nachbem fein erfter Berfuch, fich Eintritt in das Saus ber Frau von Lindberg zu verschaffen, fehlgeschlagen war, und daß fie ihm barauf Dubrowstis Namen als Befchwörungsmittel angegeben bat. Bobr scheinlich hat fie gleichzeitig den Brief an Dubrowsti gur Poft gegeben, ber bie Urfache bes peinlichen Borfalls heute Nachmittag war.

Dubromstis berrudtes Gadern

über ben Zwischenfall mit Delaval habe ich ein Ende gemacht, indem ich ihm bewiefen habe, bag, moge Dig Mecalfs Behauptung wahr fein ober nicht, nicht nur er felbft, fondern auch die Schreiberin bes Empfeh= lungsbriefes für Delaval polizeis licher Ueberwachung ausgesett fei, wenn bie Sache befannt werbe. Run wird ihn wohl feine Bethörung für die Fürftin ftumm machen, aber er bleibt babei, ju glauben, Fraulein Voffili habe Miß Metcalf angestif= tet, Die Geschichte gu erfinden. Urmer Thor! Er wird aus einem an= beren Loche pfeifen, wenn, "herr Wintel' zum Schluffe wieber auf ber Bildfläche erscheint und die Ergahlung Ihrer reigenden Braut be-

fratiat. Fraulein Baffili erholte fich langfam bon bem Schreden, ben fie empfand, als fie horte, wie ber liebe Boris mich mit, wie er es fehr richtig nannte, ausgezeichneten Stoffe' perforgte. Das unglückliche Mab= chen, für bas ich bas tieffte Mitleid empfinde, wiirbe wieber ohnmächtig mas er mir mittheilte, für mich bereits Meibinger' war, wie Dig Laura es nennen wirbe. Ihre Dlajeftat die Raiferin hat ihr befohlen, fich ju Saufe auszuruhen, bis wir Breslau verlaffen, fodaß fich bie beiben Freundinnen hier nicht wieder treffen werben, was, wie ich glaube,

gang gut ift. Noch ein Wort, und auch bas fonnen Sie Melton mittheilen. 3ch bin mit ben öftereichischen Polizeibehor= ben übereingekommen, bag fie ein Muge gubruden und Minna Ifchigo= ring Flucht nichts in ben Beg legen, und jeht ift fie wahricheinlich fcon in Freiheit. Meine Briinde für biefen aufdeinend tollfuhnen Schritt werben Sie gu murbigen wiffen. Bir tonnen mit giemlicher Bestimmtheit annehmen, baf fie fich fofeuniaft an ben Ort verfügen wird, wo bie Befpenfonigin, Die Fürftin, on ber Arbeit ift, und wenn es uns nicht gelingt, burch Delaval einen Faben gu finden, ber uns babin führt, fo iff es gang gut, für einen zweiten gu forgen. Anna wird von bem Mugen-Bien verläßt, bon zwei unferer

beften Leute beobachtet werben. 3ch glaube, bas ift Alles, mein lieber Fortescue; nur will ich Gie noch verfichern, bag, wenn Gie feine Luft haben, meine fleine Bitte gu er= füllen, Ihre Weigerung feine Menberung in unferen gegenseitigen Beich bin im Boraus überzeugt, bag Gie fich nur aus triftigen Grunden meigern werben. Derfelbe Bote, ber Ihnen bies überbringt, wirb morgen Ihre Uniwort abholen, benn id halte es für beffer, wenn wir hier nicht mehr zusammen gefehen werben. Der Feind fann imer noch Mugen in Breglau haben, und fie tonnten in unferen Begegnungen fo biel feben, bak es gu Comierigfeiten führen möchte. Ift Ihr Untwort gufagend, fo werbe ich Ihnen eine Bhotographie ber Fürftin ichiden. für ben Fall, baß Sie ihr jufallig begegneten. Chenfo werbe ich an Melton telegra= phiren, bag er Sie bei Ihrer Unfunft erwarten foll. Wir erifen Montag über Gorlig und Riel nach Ropen= hagen, wo mich etwaige Mittheilun= gen unter ber Abreffe bes Boligei= chefs erreichen werben.

> Thr Bolborth."

Fortescue lebnte fich auf feinem Stuble gurud, um gu überlegen. Muf Bolborthe Berlangen wurde er ohne Eins gewefen mare. Er hatte an Diefem Abend bei ber Baronin Lindberg gefpeift, und Laura hatte bie erfte Belegenheit benutt, ihn beifeite gu gieben. "Spencer, mer ift benn biefer Bolborth, mit bem Du gingst, als wir Dich

trafen?" hatte fie gefragt. "Gin alter Freund von mir, -- fogufagen ein Rollege," mar Milles gemefen, was er ihr geantwortet, obgleich er geannt hatte, mas vorgefallen fei. "Er gehört zu bem Gefolge bes Baren als Berichterftatter über Die Reife, wie er mir fagt."

"Nun, bann glaube ihm nicht," hatte Laura bigig ermibert. "Er ift ein ruffifder Spion - wenigftens behauptet Ilma bag, und fie muß es miffen Cieh mal, was fie mir gefchrieben hat. Bei biefen Worten hatte fie ihm ein

Briefden gereicht, bas fpat am Rad, mittag bom Rathhaufe gebracht worben Darin berfucte Ilma ihren plöglicen Ohnmachtsanfall gu ertla ren und machte babei, ohne ben Ramer gu nennen, Andeutungen über bie Ilr= fachen ber Entfrembung zwischen ihr und Boris. Gie ging fogar fo meit, ihrer Freundin ihren Berbacht betreffs bes furchtbaren Bebrauches, ber bon ihrem treulojen Berlobten gemacht murbe, angubertrauen, wobei fie ben Bived hatte, Diefe vor Bolborth gu marnen, ben mit Fortescue auf fo vertrautem Guge flehen ju feben, fie febr uhaliidlich gemacht habe. Der Brief dlog mit einer rufrenben Bitte an ibre "liebe englische Freundin", Bolborth alle möglichen Sinderniffe in ben Weg zu legen und ihren Berlobien gu überreben, basfelbe gu thun, im Falle ber Mann, ben fie für einen Beamten ber britten Geftion hielt, Die Baffe, bie ihm Boris fo unvorsichtig in Die Sand gegeben hatte, gebrauchen follte. Es gebe ihr etwas beffer, fchrieb 31ma weiter, aber fie werbe nicht im Stanbe fein, Laura bor ihrem Bufammentreffen in Schottland noch einmal zu feben, wo, wie fie boffe, ihre Warnung binfichtlich Bolborths mehr als je beachtet werden würde. Gie gelobte, Boris unausgesett zu bewaden, bamit Ihre Majeflaten burch feine Thorheit nicht Schaben lämen, benn obgleich Alles ifchen ihnen aus fei, fei fie bom entfcoffen, ihn bon ber furchtbaren Strafe gu bewahren, ber er, wie fie fürchtete,

tion Remeife erlangen fonne. "Diefer Bolborth muß ja ein gang gräßlicher Menich fein," hatte Laura gefagt, als Fortescue ihr ben Brief "Nach welchen Grundfaben Du bei ber Bahl Deiner Freunbe verfährft, begreife ich nicht - wenn Du gleichzeitig eine greuliche Schlange bon einem Spion fennft und mit einem so netten alten Manne, wie herrn Wintel, auf vertrautem Tuge flehft." "Bolborth ift mir bei meiner Arbeit febr niiglich gewefen," batte Fortescue ausweichend geantwortet.

fcon berfallen fei, wenn bie britte Get-

"Run, Du mußt mir berfprechen, ihm bei feiner Arbeit nicht nühlich gu fein - insoweit biefelbe auf die Berfolgung des Leutnants Dubrowefi ge= richtet ift," hatte Laura verlangt. "Ich gebe es noch nicht auf, bie Beiben wieber gu berfohnen, menn ich in Schottland nur einigermaßen günftige Be= legenheit habe. Bu benten, bag ber gute alte herr Wintel und ich in ber Nacht mit einem Saufen Dynamit um= gefprungen find und bag wir une biefe werden, wenn fie wußte, bag das, Mube umfonft gemacht haben follen, würde Dir boch nicht gefallen, wie?"

(Fortfehung folgt.)

Edulverhaltniffe auf Joland.

Reifente, bie Island befuchen, haben fcon oft Die Wahrnehmung machen fonnen. bag bie Landbevolferung 38: lands fich durchweg einer guten Bilbung erfreut, und boch fehlt es auf bem Lande ganglich en einem geordneten Schulmefen, ba Die Bevolterung febr gerftreut wohnt. Liegen boch die einzelnen Beuernhäuser und Gefofte in ber Regel 1-2 Meile bon einander entfernt. Die Rinder werden denn auch im Soufe unterrichtet, und zwar entheber von ben Eltern ober bon Privailehrern und Lehrerinnen, Die fich auf jedem Boje 13 bis 3 Moncie aufhalten. Der Reigionsunterricht wird ben Rindern, Die bas gwölfte Satr gurudgelegt haben, bon Geifilichen nach ober mahrend bes Gottesbienftes ertheilt. Es fieht jedem frei, fich einen Lehrer zu nehmen ober nicht, boch haben bie Geiftlichen Die gefepliche Pflicht, barauf zu feben, bag bie blid an, wo fie bas Gefangnif in Rinter Die bom Gefet geforberten Renniniffe erlangen. Anbernfolls merben bie Rinder auf Beranlaffung ber Beforden, aber auf Roften ber Eltern. unterrichtet. Diefe Magregel broucht indeffen fo gut wie garnicht gur Unwendung ju fommen. Unterricht wird nur in ber Beit bom 1. Oftober bis Mitte Mei ertheilt, und die nothige giehungen berbeiführen wird, benn | Aufficht-fonnen die Beiftlichen baburch ausüben, baß fie jahrlich ein Grubjohrseramen obholten. Ferner find fie verpflichtet, zweimal jährlich überall in ihrem Boftorat Sausbesuche zu mochen. Die Musbildung ber Lehrer ift febr berfchieben. Biele bilben fich burch Geloftunterricht aus, andere befuchen Londwirthichaftsschulen, beren es auf Asland vier gibt. Bur Musbildung bon Lehrerinnen bestehen brei Frauenichu-Ien. Die Bezahlung ber Lehrfrafte iff eine nichts weniger als glangenbe, benn ein Privatlehrer erhält wöchentlich 2-3



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aussicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



Pavicocele, Striktur, perforenc Mannbarkeil.

Die Dreifaltigfeit Der ichredlichen Mannerleiden.

3ch behandle nicht alle Rrantheiren, aber furire alle, bie ich behandle. Ich furire Ench vofitiv und privat, um auch furirr zu bleiben. Ingendiünden, frühzeitiger Berfall, verlorene Mannbarfeit. Baricocele, Griffing und alle Krantheiten und Schwächen ber Manner und ber Urins rgane beile ich unter einer gefehfichen Garantic. Der Wiener Sprgial-Argt ift von ber mebiginiichen Belt

und angeiehenen Burgern von Chicago anerfannt als ber zuverläffigfte Spezialift in ber Behandlung ber oben genannten Rranfheiten. Bermanbte Rrantheiten, wie bie anfiedenbe Blutvergiftung, Gonorrhea, Gaulnif und Sautausichlage beile ich to gewiß, wie ihr das Lageslicht jeben fonnt. Konjul-

Sprechftunden: 9-7:30 Neenbs; Mittwochs nur von 9-12; Conntags 10-1 Nachmittags.

New Era Medical Institute, Bimmer 511, Rem Gra Gebaube.

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave. Bennigt ben Elevator bis gum 5. Aloor und feht barauf, bag 3hr nach ber rechten Difice geht.

Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue Anmeffung von Brillen und Angenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormal= punft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als die fin fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr -465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Doctor und Medizin für 50c

Rath frei für irgend eine Rrantheit von den berühmteften deut schen Aerzten in Amerika und Du bezahlft nur für die Medizin-Du haft alfo feine Entichnlbigung, Deine Gefundheit ju vernachtäffigen.

Bufcheck's Erkällungs- und Suften-Tropfen beiten fonett jebe Ertättung Suffen, Ertältung, Fieber, Heiferteit, Catarry, Bronditis, Kopiweh, Blutandraug, Craup, a Eript, Halbuch, Elieberreigen, n. f. w. — Gratteft Du Dia leicht? So balte t fets vorrabfig, um Erkaltungen gleich im Entlichen zu bejeitigen. Preis 50 Cents.

Die Rheumatismus : Rur findert in einigen Counten und heilt in ein paar Lagen. 50 648. Frauen = Prankheilen = Rur, heilt alle Frauenleiden, welcher Art und wie barts-Diefe Mittel werben nur in ber Ofice vertauft ober fur 50 Gents ber Boft gejandt.

Dr. Carl Unscheck, 1619 DIVERSEY, Spreckfeinden von 8 Uhr Morgand bis 6 Uhr Abende. Dienstags bis 9 Uhr Phende. Connteag geichliein. Telenbag, Luko Vier Telenbag, bei 3 the Abende. Conntags geideloffen. — Eftepon, Lake View 579. Befuche bei Kraufen werben für eine fehr mahige Bezahlung gemacht.

Aronen (ca. 75 Cents) und Befoftigung; biergu fommt noch eine Staatsunterlütung von jährlich 60 bis höchstens 100 Aronen. Un den Sandels- und Fischereipläten erreichen Die Lehrer bis gu 60 Kr. monatlich. In der schulfreien Beit muffen fich die Lehrer burch Sonbel, Erntearbeiten ober andere Thatigfeit ihr Brot erwerben. Trop Diefer eigenartigen Unterrichteverhaltniffe ift unter ber Lantbevölferung Islands im Bergleich zu berjenigen anderer Lander ein hohes Maß bon Aufflärung bor= handen. Alle Gelander fonnen lefen, bie allermeifien auch fchreiben, und fie idreiben ihre Mutteriprache richtig, obaleich bos Islandische orphe Schwieria= feiten bietet. Bei ben Eltern lernen Die Rinder alte und neue Gedichte, Sagen und Geschichte. Romanletture ift fo gut wie unbefannt. Der erwachfene Bauer ftrebt in ber Regel banach, auf eigene Sand feine Renntniffe gu erweitern, und beshalb find die islandiichen Bauern in Bezug auf Renniniffe ben Sandbevölferungen anderer Sander in der Recel weit porque.

CHICHESTER'S ENGLISH

Die Originellen und einzig Saten.
Unichäblich. Stets juverläftig. Damen,
Unichäblich. Stets juverläftig. Damen,
Unichbilden, verfüggt mit Bildenstern:
Enbelish in enthen und gabharbigen
Slechbildeien, verfüggte mit Bildenstern.
Bende, Kehnt freise ünderen. Beiß geiburliche Schaumitel und Stadenbungen
jurid. Baunt bei Gurem Mootifeter ober
fendet seis. in Briefmarken für adbere Anabjurid. Baungige und, Reite für Sabeis, "in Goudert,
mit umgehender Voll. Bitte, foreiben Sie Singlich,
mit umgehender Voll. Bitte, foreiben Sie Singlich,
Mit ungehender Voll. Bitte, foreiben Sie Singlich,
Mit Heeffer Chiemical. Co...

2445 Madison Square, PHILA-Ph15800. mo. bo. [q. 18



E. ADAMS STR. BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 19 EAST 8. STREET, Grüber 11 Cunton Diece. Rem Bort. R. S. Der "Rettungs-Anfer" ift auch ju haben bei Chas. Caiger, 844 Rorth Gaifteb Str.

Rübliche Aufflärung

Dr.H.G.Lemkes galifornifder iff in Wirflickeit ein sehr berühmtes Mittel, Wirchalten niele Briefe, welche Zingunik geben von der durcheringerden Wirflamfeit dieses Krauter-Theis.

K. Aunbrecht, ISON Michigan Wese, Wolland, Aff., ichreibt, doß er lange franklich den und viele Mittel eine Erfolg angewandt babe, dis ihm endlich in Freuns zureich, er jodie einmal Leunke's Krauterthe verfuchen, und eiche, etliche Tage nach dem Gebraund diese fildere er ich sieden relieigeret und dat es weiter gedraucht, die er gunz gefund vorr. Die sies die die et. Diefer Thee ift unibertreffs lich gegen alle Gefaltungen dei Geoft und Alein.
Mie zu Griede, Returch, Quinen, beinges Hocker, Minverfrankbeiten die Scharlachfeber, Kaleren, versteibt et anch ehematische Scharlachfeber, Kaleren, versteibt et anch erhematische Scharlachfeber, Verleren, dere eine Kublagung, de nat Magen. Verber, Aleren und der Aren von weiter Krentiger

Frenung. Fragt in Apothefen nach Cemte's Arinterealb'e, Fragt in Apothefen nach Cemte Medicine Co., 8°2 Ober ichreibt an Dr. H. C. Lemte Medicine Co., 8°2 E. Halfied Etr., Edicago, Al. Breis In wid Sie Schachtel.—Agenten verlangt.—Probe fret.
3916, dioja, 132

Spell Euch lells French Specisto beilt immer alle granffeiten und umnatürliche Ensleenung der Darm-Organe.
Beide Gefchlechter. Bole Auweilungen mit jeder "Naiche: Breis 21.00. Berfanit von E. E. Stahl Drug Company, Go. oder nach Emplong des Breites per Erpreh mentandt. Abresse E. L. Stahl Drug Company, Gan Buren Grafe und S. Ausense, Chicago, Ind. boll?

Dr. J. KUEHN, (triber Alffifeng, Argt in Berlin). Speziof-Argt fur Saute umm Seichlechtischranft heiten. Striffuren wit Elektrigität geheilt. Officer 78 State Sir. Room 29—3 precht uben; 10-12, 1-5, 6-1. Sonnings 10-12, 300,105°

Freitags Liste von Restern

ift von so großer Wichtigkeit, weil alle kurzen Enden und einzelnen Partien, die von dem Wochenverkauf aus unseren großen Baargeld - Einkäufen von der Auktion übrig find, zur hälfte der Preise und in vielen fällen zu einem Diertel ihres wirklichen Werthes.

Stiderei-Rauten und Finiage, bejdmunte Reffer, Freitag. 1/20					
Meffing=Stangen, Meffingene ausziehbare Stangen, Greitag 1c					
Simpson's echt schwarze Prints, freitan speziell um 42c Standard Schürzen Ginghams, alle Farben, um 4.30 23c					
					Echt schwarzen Sateen, Benrietta Finish, um 9 Uhr Bor: 3c
Umleg=Rragen, Stiderei und Spigen Umlegefragen, Die 15ce 5c					
5-4 Zafel = Deltud, 8-9 Utr Morgens, alle Refter, werth 62c					
Damen-Reibchen, ichmer gerippt, lange und furge Mermel, 10c					
Cammet - Refter, feine Qualität Seiben Gammet, h bis 11 15c					
Grane Blantets, um 8:30 Morgens. 50 Baar graue banm: 29c					

	Tijch-Glafer, Erhitall (Blas, fance banbeb und fluteb, 50c bas 1 c
	Comfort-Calico, Rieiber : Ralifo und Dil Red, um 4:30 22c
	Strumpf=Salter, für Damen, Mabden und Rinber, alle 3c
	Taffeta-Butterftoffe, San bis 9:30 Berm. 36jon. gerollte 31c
	Everett Claific Aleider-Ginghams, bubide Auswahl in Brubjabes: 43c
	Fanch Saar-Schleifen und Grosgrain : Band, 25c Berth, 9c
•	Golf-Rappen für Rnaben, bon gangwollenem Zuch, bie 35c 8c
	Schwarze Brilliantine, 46 3on breites Mohair-Brillian: 1212c
	Männer=Unterzeng, natürliches und Rameelshaar, (um 17c
	Electric Seal Collarette, hober Sturmtragen, mit \$1.48

Spezieller Baargeld-Berfauf-Fabrikanten-Lager 4375 Damen=

Berichiebene Facons. Berth \$1.25, \$1.50, \$2.00 und \$2.50 - Huswahl der ganzen Partie am 98c

auf dem Main Floor -

Unterröcke.

"Dent's" gandschufe.

Freitag müffen wir aufräumen mit den noch übrigen Bauren von "Tent's" ansgebefferten Ganbichuben, die noch von unferem großen Verfauf von lenken Wontag berrühren, und um dies zu bewerstelligen baben wir sie zu sol. 19c gendem erstaunlich billigen Kreise notiert. 19c Beihe Golf-Saudicuhe für Damen und herren; jedes Gidaft, das biefelben führt, ber: 48c

Kleiderfloffe farbig. und

Biele Taufenbe von Darbs von Aleiber ftoffe = Reftern in fehr beliebten Rod Baift - und Rleiber - Langen, umfaffend Someipuns, Cheviots, Broadcloths, Gerges, henriettas Albatrog, Schleier ftoffe, fancy Rovelties u. f. m., auf ben Main Floor Refter- Tijchen gu & ber regularen Breife.

383öff. gauzwolf. Polfa puntfirte Heuriettas, fa-brigirt um für 75c die ard verfault zu werden. Wir baben des ganze lleberichnie-Lager eines öftlichen Fabrifanten fansstig erworden und offeriren dieselbe Freitag die Hd. zu. 25c 563ëll. Erferd Komeipuns, in Grau, Braun und Blau, gut 75c werth, die Yard 48c 50 Stiide Arjöll, ichwarze ganzwollene Seuriettas ober Schöll, ganzwollene ichattifche Some: 25 c fpuns, Stofie die 50c Ab. werth find, ju. 25 c 50 Stiide 4530ll. fcmarge reine Mobair 29c Sieltian, regul. 50c Qualitat, ju

floff, ju Freitags verlodend Ceinenfloffe niedrigen Breifen.

Waldfolle. 3wei Freitag Spezialitäten.

Gifenbahn-Tahrplane.

Chicago und Morthweftern Gifenbahn.

farbige Seidenflosse.

Feulard. Seide - 7500 Plards 243öllige bedrudte Twill Foulard. Seide, in all den neuen Fribijah, daren und Deligns, eine Chalifat, welche gewehnlich 3u Ske die Pard verfauft wurde, Eure Ausvahl 44c aus der ganzen Bartie, per Pard. aus ver ganzen gartie, per hard.
Seidene Grenadiues und Organdies — 8000 Nachs
Lisding ganzieidene reiche Cualität Satin Stripe Grenadies und Organdies, in verisiden und veien-talischen Tesigns, vassend für Gedrand auf Strahe wie Abends, durden niemals für weniger als \$1.00 die Parb verfaust, Spezialpreis. Speziell um 9 Uhr Morgens-5000 Seiben-Refter, in Laupen von 3 bis zu 2 Nards, zu 3 von beren Berth, fo lange sie vorhalten, per Nard 25e, 5e

Bargain-Tifch.								
	Spezialitäten.	im	2.	Flo	or	Ann	cx.	
	Paichftoffe: Refter	aller	8	orten,	Y	ängen	por	

3	die Yard Se, 31e
	Tenuis Flanell-Refter, 1 bis 10 Pards lang in Cheds und Streifen, helle und dunft Farben, 10c Qualität, 31.
3	Brauner Cherall Denim, jowere Qualitat, Yarb nur 63
	27-3öll, und 32-3öll. Otis Ched Cheviot fleine und große Mufter, 53
3	3000 Bundden Mufterlide Lawn und Ber cale, paffend für Flidarbeit, Bfund- 60
3	73 Duhend Riffenbeguge, alle Broben, einfad und hoblgefaumt, leicht beschädigt, 21
3	Ungebleichtes Drilling, leicht beschädigt, 36

Edneidergemachte

u. ichwer, Die 10c Sorte, Parb 62c

Kleider-Röcke, Bnils von unferem riefigen Sem Morker Ginkauf



zumensnode—aus ganzwolstener Sinem-Serge, Ergen von und Choriot Serge, über 3) Muher, meiltens Schwarz, passen mb bängen prest, gefürtert mit Verzaline, zwischengesättert und einge in befundslichter Weise, Auswahl

Tidet-Offices. 212 Clarf . Etrage. Tel. Central 79, Dalley Abe. und Wefis-Strage Station. The Colorabos begin! Designer that the Colorabos begins th **Teen Sag. Fibrente Gatter. 10.0 Am. 12:35 Am., **Palenbort, Red 3 Selanb - Alo. **10 Am., 12:35 Am., **Palenbort - Alo. 10 Am., 12:35 Am., 10:30 Am., 10:35 Am. Kadmittags.

Täglich; † ansg. Conntags; 5 Sonntags; 6 Sambass; † ausg. Montags; 2 ausg. Samftags; a täglich bis Breen Bab.

Bier limited Sonellaige idglich zwicken Chicago n. St. Louis nach Rew Yorf und Bofton, dia Waddafs-Gifenbahn und Rickel-Alate-Bahn mit eleganten Chand und Buffel-Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel. Ihge geben ab von Chicago wer folgt: Bigs geben ab von Chicago wer folgt: Buge geben ab von Chicago wie folgt:
Bia Babaf b.
White Bir Ber Ber Bort 3.30 Radm.

Bell 10:15 Abbs.

Rem Hort 7:50 Borm.

Bege geben ab bon Si. Bosis wie folgt.

Bi a W ab a i h

Boll 9:30 Borm.

Antunft in Rev Hort 3:30 Nachm.

Bofton 5:50 Abbs.

Rem Hort 7:50 Borm.

Begen weiterer Einzelheiten Raten. Chafmagen.

L. M. precht bor ober ihreibt an G. Ramberbill Abe. Rew Hort.

B. Bambert, Central-Baffagier-Agent.

Banberbill Abe. Rew Hort.

Botton 10:20 Born.

Botto

Str Station bestiegen werden. Stadt-Lidet-Office, 198 Mdams Str. und Anditorium. Sold Stadt-Lidet-Office, 198 Mdams Str. und Anditorium. Sold Stadt Andiunft Andiunft New Orleans & Membris. Sav V. 2.5 Remarks & Rew Cricans Limb 6.00 R. 10:50 R. Macandia. Actionnels. Rel. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Actionnels. Rel. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Str. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10 R. 10:50 R. Monardia. Rel. und Decatur. G. 10:

Michifon, Topeta & Canta Je Gifenbahn Büge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.-Lidet:Office, 109 Abams Str.- Bbone 2,037 Central.

MONON ROUTE—Dearborn Station.
Tidet & ffices, 282 Clarf Str. und l. Alaffe Potels.
Abgang. Mntunkt.
Indianapolis u. Cincinnath. 2:45 B. 12:00 M
Lefapette und Rouisdille. 8:30 B. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnath. 18:30 B. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnath. 11:45 B. 78:40 R.
Indianapolis u. Cincinnath. 11:45 B. 78:40 R.
Indianapolis u. Cincinnath. 18:30 R. 10:25 B.
Lefapette Uccomodation. 2:30 R. 10:25 B.
Lefapette und Boursbille. 8:30 R. 7:23 B.
Indianapolis u. Cincinnath. 8:30 R. 7:23 B.

Spezieller Baargelb = Berfauf eines Importeurs Lagers-Geconbs-

feine leinene Talchentücher

beftebend aus 15,300 feinen leinenen Ta: von ber gangen 1220

Freitag ein wirklicher Berkauf von Schwarzen seidenen Taffetas 50c fdiwarzes ganziei: \$1.00 fdiwarzes, ganziei:

zölliges 25c Taffeta 25c 75c fchwarzes, ganzleis benes 27s jölliges 39c	benes 2730ll. ichweigeris
Weigwaaren	ungewöhnlich niedrig markirt Freitag.
Weißer farrirter Rair verfauft, gu	ifoot, früher ju 7c31c

Reiher Hane, die neuen Frühjahrs Maa- 5c ren. Weh. 123e u. 19eAb., Freitag 10e u. 5c Kabrifrester von Mousseline de Soie und Mer-cerised Seide, Waaren werth 50c per 122c Yard, ju. Kleider-fullerflosse aukerst

Ginige wenige fpegielle Artifel, Die geigen, rum 3br bier faufen tount. Bebenft, wir füh: ren nur bie allerbeften Qualitaten, Schwarzes rauidendes Taffeta Rodfutter, 36 Boll breit, eine außerst gute Qualitat, 43¢ Double Faced Silefias mit schwarzer 82c Midfeite, Fritag, Parb.

36. 3all breite einglische Morcens, die We 19c (
werth find, per Parb.

Zuportirte Mercerized Sateens, einsache u. faus.

Ch Farben, 35g ist der reginare Preis, Amitation Saircloth, Die Sorte Die 3u 8c 2c

fanell. Bwei geldsparende Werthe. Tennis-Flanelle, in Streifen, Karrirun: 210

Beillücher und Kissenbezüge von dem Bergungs. Berkauf des Feuers bei Marfhall Field & Co.

Rommen um puntt 8 Uhr jum Berfauf. 15 Dug, gebleichte Bettfuder-einschließlichAtlanties, "M. 7. & Go. Special", Coneftogo Mills, Größe Meydo goll, leicht beschungt, bis zu 43c bas Stud werth, für.

Dann. Let.
icfets in 211
und Abams.
rt Unfunft
3 2.00 %
8 + 6.10 9
3 1 2.00 9
7.00 2
8 1 2.00 9
2.20 %
8 2.20 %
R 2.20 %
R 8.30 9
1 +10.35 3
10.35 2
9.30 9
8.30 2
9.25
* 7.00 3
†10.20 %
7.20
7.00 2
* 7.20 2
* 7.20 29
ags Tite
HE J TOR

Baltimore & Ohio. Baltimore & Chio.

Bahnbof: Grand Jentral Passagier-Station; Ticke Chice: 24 Clarf Ser. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Lügen. Läge taglich. Bofal-Crpreß. T.30 D. 5.15 New York und Washington Bestisbuted Limited. 10.20 B. 8.45 New York. Washington und Pittsburg Libited Limited. S.30 N. 8.50 D. Columbus. Wheeling, Cleveland u. Pittsburg Expres. 8.00 R. 6.50 D.



Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clarf Str., an bes hochstunislieise. Alle Züge täglich. Abf. Ank. Rem Bort & Bofton Cypreh. 10.35 B 2.15 Afren Bort & Bofton Cypreh. 2.30 A 2.53 Arm Bort & Bofton Cypreh. 10.30 A 1.43 B 1.44 B 1.4

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Auf der Sohe der Beit.

Den Gipfel bes Mobernismus, fo

schreibt man aus Paris, hat offenbar ber höchste Sicherheitsbeamte in Lyon, ein Monfieur Charles Mener, Bor= ftand ber Polizeiabtheilung ber Rhone= Prafettur, erreicht. Diefer herr, der aus bem Unteroffizierftanbe herborge= gangen ift, jedoch in Folge feiner Unschlägigteit, Klugheit und Gewandt= heit im Dienfte ber öffentlichen Gicher= heit rafch eine hohe Rangftufe erklomm, gerieth in ber letten Beit in ben Berbacht, die nationalistische Presse von Lyon mit Amtsgeheimnissen zu ber= feben, beren Befanntwerden ber Regierung äußerft unangenehm mar. Der Prafett wollte miffen, woran er fei. Da Meher diefer Tage frank war und bas Bett hüten mußte, ließ ber Pra= fett durch feinen Generalfetretar Die Schlüffel feiner Amtsftube von ihm forbern. Der Beamte weigerte fich, fie herauszugeben. Daraufhin fchritt ber Prafett gur gewaltsamen Deffnung bes Raumes und nahm in Schubkaften und Schränken eine gründliche Durch= fuchung bor. Er machte babei erftaun= liche Entbedungen. Zunächft fand er äußerst umfangreiche Aufzeichnungen über sich felbst und alle anderen höhe= ren Beamten bes Departements por. Der treffliche Meyer hatte die ihm un= terftellten Boligiften hauptfächlich gur gründlichen und ausbauernden Beob= achtung feiner Vorgefetten benutt, über deren Thun und Laffen luden= lofe, nicht gerade mohlwollende Rund= schafterberichte vorlagen. Aber diese liebevolle Späherarbeit war noch lange nicht alles. Es harrten bes Brafeften noch größere Ueberraschungen. Er fand unter bem Schreibtifch, fehr un= auffällig angebracht, einen Fernfpre= cher, beffen Leitungsbrahte gu berichie= benen Stellen ber Banbe führten und sich in diese verloren. Der Apparat hatte nur einen Empfänger, boch teinen Sprecher, auch mar feine Glode gum Unflingeln vorhanden. Es war alfo ein äußerft ungewöhnliches Wertzeug. Gehr neugierig gemacht, befahl ber Brafett, ben Leitungsbrahten nachzugehen, was benn auch gefchah, und zwar mit dem Erfolge, bag man auf ihrer Spur in bas Amtstabinett bes Präfetten, in feinen Speifefaal und fogar in fein Schlafzimmer gelangte! Unter bem Schreibtisch bes Rabinetts, hinter ber Rrebeng bes Efgimmers, unter bem Bette bes Alfovens maren fleine, aber ausgezeichnet arbeitenbe Schwingplatten angebracht, zu benen bie Leitungsbrähte führten, beren anberes Ende in ben Apparat Meners munbete. Benn biefer Mufterbeamte in feiner Stube allein war, nahm er feinen Fernsprecher bor und belauschte alle Gefpräche, Die ber Brafett in fei= nem Rabinett, an feinem Familien= tifch, ja in ber Bertraulichkeit bes the= lichen Schlafgemachts führte. Dem Brafetten bergingen bei biefer Entbed: ung fast bie Ginne. Er ordnete fofort eine Untersuchung an, um ben ober bie Arbeiter ausfindig zu machen, die ben tüdischen Fernsprecher eingerichtet hatten; bisher hat ber Schuldige fich aber nicht greifen laffen. Mener wird bor= aussichtlich berfett merben, aber mit Beforberung; nicht fo fehr megen feis ner beruflichen Tüchtigfeit, obicon fie nicht zu leugnen ift, als wegen ber ver= fchiedenen Dinge, Die ihm fein borlau= ter fleiner Fernsprecher aus bem Rabinett bes Brafetten zugeraunt hat.

ichen. Regent nr. 200

Der neue Senator aus Utah, Tho= mas Rearns, ift ein Original, unbeschabet ber fünf ober feche Millionen, welche er im Bermögen hat. Er be= gann feine Carriere por etwa gehn Jah= ren als Pferbefnecht, arbeitete fpater in Bergwerfen, fammelte fich Renninig bon Ergen, ward Profpettor und hatte bas Glud, in ber "Silver Ring"=Grube einen brillanten Befit ju erwerben. Daß bei biefer Carriere feine allgemei= ne Bilbung bernachläffigt bleiben mußte, ift wohl erflärlich, und ba gibt es, wie man fagt, allerlei Luden aus=

In ber lettjährigen Rampagne, bie er ftrift bom Standpuntte eines Grubenbefigers betrieb, fehlte es nicht an ergöhlichen 3mifdenfällen, und befon= bers machte ber Senatskandidat mit einer Rebe Furore, worin er Masta als "eine Infel, Die einer Berle gleich am Bufen bes arttischen Meeres sich fonnt," nennt. Die geographischen Renntniffe besRandidaten murben pon ben bemofratischen Opponenten ange= zweifelt, und die "Infel Alasta" ward zu einem ber Rampagne=Iffues, aber Rearns blieb bei feiner Infel, beren Erwerbung er als leuchtenben prattischen Prazedenzfall für den Erwerb ber neuesten Infeln-Besitzungen unter ber McRinlen-Administration pries. Randidat Rearns trat in feiner Ram= pagne mit Enthufiasmus für bie Rolo= nialpolitit McRinlens ein, und befür= wortete bie ftrammften Magregeln gur Unterwerfung ber "Filipponies" im fernen Bacific=Dzean. Gein "Bar'l" entwaffnete bie Sartasmen ber fcnöben Rritifer, und ba er außerbem bie Mormonen - Beiligen burch Gefälligfei= ten zu verpflichten mußte, fo maren bie Pfabe für feine Ermählung in ben Bundesfenat balb geebnet.

Senator Rearns wird einen inter= effanten Zuwachs zum Millionen-Klub abgeben, ber allmählich an Originalen immer armer wirb, ba bie "Alles gleich machenben Millionen" einen gar gu nivellirenden Ginflug ausüben.

830 nach California, Portland, Scattle, Zacoma und Buget Cound.

Chicago und Northweitern Bahn an jebem Dienstag vom 19. Februar bis 30. April. Rurge Sahrzeit. Geinfte Scenerien. Tägliche Touriften Car Grfurfionen. Berfonlich ge-führt halbwöchentlich. für Lidets, illuftrirte Bamphlete und nabere Austunft iprecht vor in ben Tidet Diffices, 218 Glarf Strage unb



Aufregender Bargain-Verkauf non Schuhen

Sett wiederum ein Reford brechender Bargain-Freitag. Unfer Grundfat ift, die Bertäufe jedes folgenden Freis tags ju vergrößern, immer größere Berlodungen, um einen neuen Reford für ben nachften Freitag ju fchaffen. Bir haben bie Baaren und haben fie gu Gelb erfparenden Preifen marfirt. Diefe Ungeige ift eine einfache Darftellung bon Thatfachen, und ein weiterer wichtiger Buntt ift, bag wir bie angezeigten Baaren wie angezeigt liefern. Dies ju begreifen ift nur möglich, wenn man die Schuhe fieht. Gin Blid ift genug.

Ginen Dollar fünfsehn für autgemachte elegante Schube.

Diese Schuhe haben mittlere, Opera

und Beben anberer Facons, militärifche und regulare Abfage, neuefte

Moben Spigen, biegfame, leichte u.

fchwere vorftehende Sohlen, Good=

near Welts; alle Größen und Brei-

ten, um nahezu jedem Fuß zu paf=

Reine Refter und Ueberbleibsel, feine alten Partien ober angebrochenen Sortimente, Die wir los werben möchten, fondern burchaus neue elegante Schuhe, ju einer riefigen Preisherabfegung, befonders mahrend diefes Bertaufs. Darunter befinden fich:

Schwarze Ruffifch-talblederne Das Chwarze Rid Damen-Echnürichuhe men:Schuhe, Reine Rid Spring . Beel Damen. Soube, Reine Rid Dadden=Ednuriduhe,

Somere Rid Damen=Bromenaden= Shuhe, Rid Spring : Sect Rinder Schnur: Souhe.

Groke

90c für ichmarge Rid Oxford Ties und Strap Slippers für Damen, ebenfo Patent Leder ten ober falblebernem Cherieber, jum Schnussertag Strap Slippers, bandgewendet.

21c für fanch batentleberve und gang Rib Baby Soube mit weichen 1.50 für schwere Satin Calf Manner Schube, alle Groben borrathig in 3 Farous, Ertenfton Sobien, Schmir over Congret Facen.

Rene frühjahrs-Crachten für Damen zu sehr speziellen Preisen

7.50 für Bioufe Suits für Tamen, gang-wollene Obebiots, feibengefütterte Ba.fis, geitenb-ter Gurtel, Glodenarmel, Flare er Gürtel, Glogengemen, Rod, percaline gefüttert, gut ge-

10.00 für Tailormade Suits für Da: men, eng anichliekend, Gton, Bloufe und tragenlose Gton Effeste, berichtebene Stoffe, elebengesütterte Maifs, Flounce Effett Rod. 17.50 für gan; feibengefütterte Zuis;
f. Tamen, moberner eng-anschließenber Effett,
gemacht aus verlogiebenen Stofin, neuefte Racon Rod, burdweg mit Laffetaseibe gefüttert. 2.95 für gangwollene Meiten Aromena-benede für Da-men, Auswahl bon Farben, Flounce Effett, finised mit Reiben von Tailor Steppftich, außerft modern.

außerst medern.

4.95 für Aleiberröde f.
Tamen, in Serges. Rebble Chevorst, Comespuns etc. Flounce
oder Flare Eftepten Bandern,
jammet eingesabt.

7.95 für moberne Promenadontöde für
Tamen, jamarger
Gbroiot, in neuester FlareFacon,
Modjaum eingejaht und tailorflitched, plaired Rüden, speziester
Wertb.

2.95 für gangwollene, lobfarbige Cowert Tuch Gants für Damen, hubiche Lange, mir Sartin Bemaine geführert, ausgez jeichnet geschneibert, grobe Barsagins. qains.

4.95 für Bor Tamen,
223ell lang, balffitted Rüden, ganywollenes, lobfarbiges Benetion Tuch, Sammet Aragen, Allos Hutter,
ichneibergesteppte Kanten und
Nähte.

Nabte.

9.75 f. moderne Etonsbiede Buit Damen, biebe gelittert, burchaus schneibergemacht und sinische

3.95 tür Laftela feistene Wasifts, in ichner Und far-big, Auswahl von Ethles, cor-bed und indes Effette, gang ge-tüttert und gut gemadt, unge-wöhnliche Werthe für morgen.

für moderne At norgen.
5.95 für moderne At las Naifts f. Ta men. plaited Mü den, neue Puff Aternel, Frout aus fanch weißer Seibe, gangefüttert, richtig gemacht und ausgehattet.

95¢ für ganzwollene Alanel Mains für Tasnen, fanen braibeb Aront Effelte, jammtlich ausgesichnet gemachte, woderne Waiks, tönnen für diesen Preis nicht bergestellt werden.

Diele meiteren Geld-Ersparer sur Bargain-Freitag.

Saar-Bürften, Glorence folibe Rudfeite macht und angerft bauerbaft, ein 22c Bortemonnaies, für Damen, auf Scal, Levant nub Morocco, berichiebene Serten, wundervolle Bar 21c Rod- Einfaßband, beftes Bias Belbe-band, in Schwarz und Farben, Berfaufs. 3c Breis per Barb. 3c Battenberg-Arbeit, Aufmahl von 100 gen aber 36 Pos. Battenberger Borte, 18c ntergen für Berlmutter-Anöpfe, reine meiße, bon Cuafität, Aummern bon 16 bis 24, Karte 5t Claftifche Refter, find. Strumpfbands feiner merzerifirter Seibe, Seibe gefteppt 50 Point-Spiken, und Alemish Braids, mene und prachtige 3c Centerftude, Isiblig, mit eber ohne Bate femberger Ranten, ac ftempelt in neuen Muftern, Berfaufs Preis. 4c Riffen-Tope, geftempelte Sofa Riffen: Lops, in neuen Enti- 5c murfen, febr fregieller Bargain morgen 5c Dreß Shields, der Amolin antifeptischen Schweißblätter, redugirt bas Raar 15c Tafel-Meffer, gute Sorte Silber Platti-friedigen, Bargain Freitag, Bet von 6.... 50c Stidereien, garte, fein gearbeitete Muffer, auf Cambric bon guter Qualitit, 3 goll breit, Dugende von Mu: ftern, Die Parb gu..... Torchon=Spiken, mit baju paffenben, feine, mittelmäßige und ichwere Qualitaten, neue Bufter, Die Pard ju 5e und 30 Spiten-Allovere, Bofe Langen aus wei-ebenso einsache und mit Spiten eingesobte Zud-ings, in Langen von 1 und 3 Pare, 30 15e und. Spiken-Aragen, Umlegefacon, Benice nette Gacons, fpezielle Bargains, ju..... 5c

Stahl=Scheeren, ladirte (Briffe, 6 bis 9 golf, garautirt, 15c Abzieh-Riemen, cote Soriebide Grout, Canvas-Midfeite 18c Back-Schuffeln, garantirte vierfache Riatti-Entwurfe, niedrig marfirt für morgen. 2.50 Damen-Bürtel, Maugleder, doppelfer Schnallen, neue Artifel, morgiger Breis... 10c Rnaben-Sofen, alle Größen, 13 bis 20 Jahre, in einzelnen langen Sofen, duntle Caffimeres, nette 90c Gürtel-Schnallen, neue Gutwürfe, jancy farbige Rin-iftes, viele haben fancy Steinfaifungen, 18c Rnaben=Unzuge, boppelfuöpfige Anie-16 Jabre, buntle Caffimeres und 1.10 Saar-Barrette, and febr nicht. in neuen und febr nicht. 5c Sibiche Radeln, goldplattirt, ausges geichnen Breis, ber wirfic nuter ben berftellungstoften ift, 2 Dugend für ... 5c Rnaben=Unginge, Beftee Facon, 3 bis 8 niger als bem Roftenpreis, Bertaufspreis, 1.10 Runben-Röde, Bunner Top Coats, 3 bis 15 Jahre, nette Or: gragen. 2.00 Silber-Bergen, Sterlingfilber Greund: und angichenben Entwurfen, 60 National Square Zigarren, 3ca. Frühjahre- Männer-lebergieher,

lange gemiichte Ginlage, handgemacht, 2 25e; per 100, 3.50; Padet bon 25. Manner-Angune, Größen 33 bis 44, braune Meltons, buntelgraue Caffiincres, große Merthe. 5.00 Metropole Zigarren, gem. b. Gugene & Co., reine Savana, 7 f. 25e, R. 50, 1.50 Teleftop-Behälter, mit Canbas über: men und beichlagene Gden, gefüttert, 19c Monogram Zigarren, auch Bund u. Rofe, 8 für 25c; Rifte bon 50, 1.50 Eriton Zigarren, Berfecto Bacen, ge-reg. Gr., per 1000 \$13.50, R. b. 50 70c Bhotographien, einfach ober farbig, auf Glas gego-gen. Mebailion Effett, affort. Großen. 25c

Rauch-Tabat, Saihion. Sweet Lip Top, Ranb, Jum Jum, 34c Brier-Bfeifen, alle facens, gerabe gebog. Munbtide, e fach und beichlagen, Auswahl bon Laufen ben, morgen.

Splash Matten, bon Beiben gemacht, 363off lang, befo: 4c

Möbel-Alovier, fange Stiele, ben Rohr mocht, große Bargains für. 4c

Rartoffel=Stampfer, macht, Roll: 30

tur:Finifb, bolle Grobe, Bargain morgen 20

Männer-Sweaters, bochfein, ganz aus Karben, alle Größen, ungewöhnliche 1.45

Rnaben-Swentere, feine gang wollene, ftridt, alle Farben, gestreifte Rragen und 75c

Aleine Anaben Swentere, Ramm=

garn, ausgezeichnet gemacht, Schweizer 950

Convert = Berfanf, fomere Qualitat, pier, bolle Grobe, 64, bubfc gummirt, 2c

Männer-Aranen, 4:2in, Steh- und Imfegefacons, de friiche reine Baare, Bertaufspreis, 3c Männer=Manichetten, 4:Alb Leinen, numbenbbare Racons. bobbelt gesteppt, ausgezeichnete 8c

Manner-Semden, gemacht aus guter Qualitat Bercales und Madras Cloth, 2 Umlegefragen, ba: 39c Männer-Hofentrager, feines Get Cat-Off Schnallen, braibed Enben, viele Mufter.

Damen-Strimpfe, chifchiarige, fomie bollere, Liste Ainis, elaftiiche Lops, fpliced Ferfe und Zeben. Damen-Striimpfe, edifdwarze, fomie

und faumwollene, einfach und fliebaes 15c Rinder-Strimpfe, cotidinarie brunis mete, meit und eng geribbt, gang naht. 10c

Schachtel mit Schreibmaterialien, Coden, für Manner, feine Baumwolle, echt-Farben, boppelte Gerie und geben, gan; 70 nabtios.

Brotmeffer, follige folibe Stabl-Alinge, corrugated Raute, Chrift Meige. 80 Michl-Sieb, Bied, befte Quolitat 76 Trabifich, Bargain 311 Bratpfaunen, bie Meme 1 Stild Sheet führer Blede Griff, morgen ofteriet für 9c Toilet-Bapier, ertra große Rollen, befte benpapier, garantirt bigienifd, per Rolle... 5c Fleifd- Sader, bene Cualifet ge ichmiebete Etabl, für ben Samilien Ge 15c Thee-Budien, batt 1 Bib., fefter Dedel, elegant iadert und 7c Borlege-Schlöffer, pon Schniedeeifen gemacht, jehr 50 ftanischieffen. bauerhaft, 2 Baten Stanischinfel... 50 Urminster-Ruge, Größe 7.4x10.6, in bie Ausmahl ber Munce ift spesiell 10.00 Emprua Ruge, 30.860, gangwollen, gut bolle Farben, elegante Mufter, mergen... 1.25 Wilton Ringe, Bergifde Gffette, Große gathen und Rombinationen, reiche Mufter. 1.25 Teppich-Kußichemel, gut genacht fter, patjende Groben, febr ibezielle Bargains 9c Cottage-Teppide, 36 Boll breit, febr batte Carpetitoffe, in pradtvollen Farben, 15c Runft=Rings, Mufter Bartien in leicht be-Rugs, in verichiebenen Großen, per 20c 200lle-Waiftings, feine, gangwollen Gar ben und Fancies, für biefen Berfauf 50c Edwarze Kleiderfloffe, menberbare in ichlichten und fonch Beweben, beradgefest 50c Ench-Suitings, ertra ichmer, f. Rainveneuer Breis für mogen angefent, Barb 50c Eddnieide, ber berühmte und populare baumwoll. Stoff, hub: 20c Crepe de dine, in beliftaten ubende felt colored Mufter, Berfaufs Breis, 25c Monfieline de Soie, farbig u. schwars, gemuftert, Refter, Die In. fur 25c

Reiner Sammet, farbig und ichmars, Cammet, reduzirt für morgen die Bo. auf. 50c Farbine Kleiderstoffe, feine gang-in einfachen farben und Fancies, wollene Stoffe morgen bie Barb gu. 50c Bradtvolle Scide, Baifts und 50c gleiber, phanomenale Bargains, Db. ju... 50c Onting Rlanell, Die feinsten Mufter, fowere Cualität, in ben beliebten rosa und blauen Schat: 5c Sholer-Rlanell, rabmfarbig, ichmere, flecch Qualitat, Spezial: Breis, per 96 40 Schürzen-Gingham, Standard Maare, in gangbaren und fanch Sorten, eine außer: 4c

Muslin-Bargain, ungebleicht. Barb. seichnete Qual. fur Familiengebrauch, Parb 4c Moreen-Sfirting, in einfachen Garben und Seiben 25c Rleider-Ginahame, feinfte Mufter u. Rarben, cor: 5e Delitater Candy, frestallifirte Bellies, in Geigene, Limos nens, Orangene, Johannisbeere, Rolos 10c

Wasserfarben, Minbfor & Rewton's 3-lichen Schattirungen.

Damen-Rorfets, fauch farrirfer Gina-cott, auch Obbs u. Ends bon auberen fia 290 cons ein feltener Bargain.